Land, Leben & Leute am Sachsenwald

der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp

Prof. Dr. Ulrich Lappenküper

„Faszination Bismarck."

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** + **Serviceclubs** +
+ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

der Sachsenwalder

Was ist los bei uns: im Dezember 2017?

Amt Hohe Elbgeest

12–15 Aktuelle Mitteilungen

Gemeinde Aumühle

16 **Bürgermeisterbrief** Dieter Giese

16–32 Aktuelle Mitteilungen aus Aumühle

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle

34 **Gemeindebrief** Pastorin Johanna Thode

34–37 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

Gemeinde Wohltorf

42 **Bürgermeisterbrief** Gerald Dürlich

42–48 Aktuelle Mitteilungen aus Wohltorf

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf

50 **Gemeindebrief** Pastor René Enzenauer

50–55 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

Gemeinde Dassendorf

56 **Bürgermeisterbrief** Martina Falkenberg

56–74 Aktuelle Mitteilungen aus Dassendorf

3 Was ist los bei uns: **im Dezember 2017**

17 Polizeibericht

18 Feuerwehrbericht

22 VHS Aumühle-Wohltorf

24 DRK Aumühle

26 Grundschule Aumühle

28 Lions Club Aumühle-Sachsenwald e.V.

30 ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald e.V.

32 TuS Aumühle-Wohltorf

44 DRK Wohltorf

46 Grundschule Wohltorf

48 TTK Sachsenwald

60 Kirche Dassendorf

62 VHS Dassendorf

65 Seniorenbeirat

66 Feuerwehr Dassendorf

67 DRK Dassendorf

71 Garten

72 TuS Dassendorf

73 Trauer

74 Golf-Club am Sachsenwald e.V

74 Impressum.

76 Gesund, fit & schön

78 Wohnen

79 Kleinanzeigen

01.12.
20 Uhr
ADVENT, ADVENT DER KAKTUS BRENNT
Weihnachts-Special von Bidla Buh
Multifunktionssaal Dassendorf

02.12.
15 – 18 Uhr
03.12.
12.30 – 17 Uhr
WEIHNACHTSMARKT AUMÜHLE
am Bismarkturm

03.12.
15 Uhr
MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN
Eine Weihnachtsgeschichte
Theatersaal Augustinum

04.12.
17 Uhr
MUSIKALISCHE WEIHNACHTS-BOTSCHAFTEN
Weihnachtsvortrag
Theatersaal Augustinum

07.12.
19.30 Uhr
DAS TAGEBUCH DES ALTONAER KAUFMANNS HEINRICH WITT.
Vortrag
Bahnhof Friedrichsruh

09.12.
18 Uhr
KONZERT
Barockcello und Orgel
Kirche Aumühle

10.12.
17 Uhr
NO TANNENBAUM
Weihnachtskonzert
Theatersaal Augustinum

16.12.
17 Uhr
QUEMPASSINGEN
Wohltorfer Kirche

17.12.
19:30 Uhr
WEIHNACHTEN BEI DEN HARTMANNS
Cinema Augustinum
Theatersaal Augustinum

20.12.
15 Uhr
WEIHNACHTS-WICHTEL(N)
Weihnachtsliedersingen
Wohltorfer Kirche

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern fröhliche Weihnachten!

24.12.
14.30 / 16 Uhr
WEIHNACHTEN MIT LUTHER
Musikalisches Krippenspiel
Kirche Aumühle

25.12.
11 Uhr
BACH: WEIHNACHTS-ORATORIUM 2. KANTATE
im Festgottesdienst
Wohltorfer Kirche

26.12.
10 Uhr
GOTT WILL MENSCH UND STERBLICH WERDEN
Telemann-Kantate
Kirche Aumühle

26.12.
18 Uhr
WOHLTORFER WEIHNACHT
Weihnachtskonzert
Wohltorfer Kirche

Alle aktuellen Termine auch online: www.dersachsenwalder.de

Unser Dezember -Titel:
Für den Geschäftsführer und Vorstand der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh, Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, ist die Auseinandersetzung mit Bismarck und seiner Zeit keine nur rückwärtsgewandte Geschichtsbetrachtung, sondern hochaktuell. Ihre zentrale Aufgabe sieht die von ihm geleitete Stiftung darin, die Leistungen der Jahrhundertgestalt mit wissenschaftlicher Forschung und historisch-politischer Bildungsarbeit zu würdigen, die vielschichtigen Probleme der von ihm nachhaltig mitgestalteten Ära in ihrer europäischen, ja globalen Dimension aufzuzeigen und dabei stets den Zusammenhang von Vergangenheit und Gegenwart zu verdeutlichen. Unsere 10 Fragen an ihn:

1. Frühling oder Herbst?
Frühling, denn wen vergnügt schon im Herbst die Dunkelheit um 16.00 Uhr?
2. Lesen oder Musik hören?
Lesen, von Berufs wegen
3. Samstag oder Sonntag?
Samstag, weil auf den Sonntag der Montag folgt
4. Frühaufsteher oder Langschläfer?
In der Woche Frühaufsteher, an Wochenenden Langschläfer
5. Hausmannskost oder internationale Küche?
Internationale Küche
6. Wald oder Wiese?
Wald, denn der bedeutet Ruhe und Spazierengehen; Wiese aber erinnert mich an die jugendliche Arbeit auf dem elterlichen Bauernhof
7. Alt oder neu?
Alt, zumindest bei Möbeln
8. Bratapfel oder Waffeln?
Waffeln
9. Strand oder Berge?
Strand, aber unbedingt mit Buch
10. Theater oder Oper?
klassische Musikkonzerte

Sonntag, 03.12.2017, 15 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Morgen, Findus, wird's was geben

Eine Weihnachtsgeschichte von Sven Nordqvist, aufgeführt vom Theater99
Bühnenbearbeitung: Dagmar Ledig
Regie: Birgit Wellm

Weil Kater Findus sich so sehr wünscht, dass der Weihnachtsmann an Weihnachten zu ihm kommt, muss der alte Pettersson eine Weihnachtsmaschine bauen. Das ist gar nicht so einfach. Und außerdem darf Findus nichts merken. Das ist noch schwieriger. Pettersson hätte schon fast aufgegeben, wenn ihm nicht auf wundersame Weise immer wieder geholfen würde, von Kirsten, genannt Kiste, vom seltsamsten Briefträger aller Zeiten und vom ebenfalls reichlich ungewöhnlichen Koffermann. Am Ende kommt aber doch der echte Weihnachtsmann, was den alten Pettersson noch mehr überrascht als den kleinen Kater Findus.
Eintritt: 6 Euro, Gäste: 8 Euro

Montag, 04.12.2017, 17 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Weihnachtsvortrag
Musikalische Weihnachtsbotschaften

Vortrag von Dr. Bettina Gößling
Wie vertonen die Komponisten die Botschaft des Evangeliums und die Weihnachtsfreude der Menschen? Eine besinnliche Reise vom frühen Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Lassen Sie sich inspirieren - durch die Engelsmusik von Giovanni Gabrieli, den Marienhymnus des jungen Benjamin Britten und das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.
Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

Sonntag, 10.12.2017, 17 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Weihnachtskonzert **No Tannenbaum**

Konzert der „Salt Peanuts", Bigband der Lübecker Hochschulen, Leitung: Jan-Christoph Mohr

Es ist der 2. Adventsonntag und die Salt Peanuts werden heute Nachmittag alles daransetzen, ihr Publikum mit bekannten deutschsprachigen und eingedeutschten Liedern auf Weihnachten einzustimmen. Zumindest eine Hälfte des Konzertes jedoch möchte sich die Band der Illusion hingeben, und das geneigte Auditorium dabei gern mitnehmen, man befinde sich nicht im vier Grad kalten Norden Deutschlands zwischen regenverhangenen Tannenbäumen, sondern im warmen Kuba zwischen bunt geschmückten Kunstschneepalmen. So werden afrokubanische Weihnachtslieder ebenso zu Gehör gebracht wie „modifizierte" Weihnachtsklassiker.
Dass sie diesen Spagat zwischen zeitgemäßen Bigbandprojekten und einer breiten Publikumsverträglichkeit zu meistern verstehen, dafür sind sie bekannt und beliebt.
Eintritt: 8 Euro, Gäste: 12 Euro

TEXTE/FOTOS © AUGUSTINUM AUMÜHLE

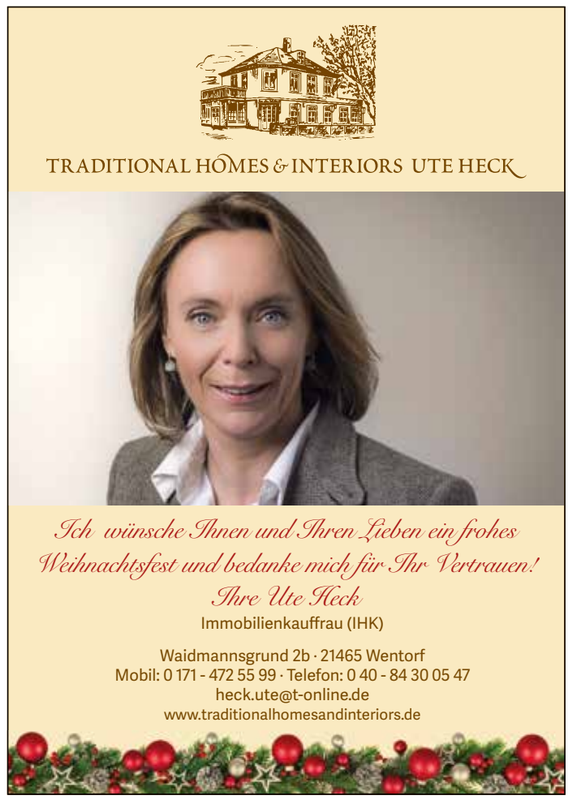
Sonntag, 17.12.2017, 19:30 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Cinema Augustinum
Weihnachten bei den Hartmanns

Komödie, Deutschland 2016
Regie: Simon Verhoeven
Mit Senta Berger, Heiner Lauterbach, Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Palina Rojinski, Eric Kabongo und Uwe Ochsenknecht

Alles beginnt, als Angelika Hartmann, frisch pensionierte Lehrerin und Mutter einer von Alltagsproblemen geplagten gutbürgerlichen Familie, eines Tages beschließt, einen Flüchtling aufzunehmen. Angelika ist einsam, seit die Kinder aus dem Haus sind. Ihr Mann, Chefarzt einer Klinik, versucht mit allen Mitteln, den Alterungsprozess aufzuhalten. Sohn Philipp driftet in Businesswelten zwischen Shanghai und München, dabei bleibt die Beziehung zu seinem Sohn Basti etwas auf der Strecke, Tochter Sophie weiß mit 31 immer noch nicht, was sie will. Der ganz normale Familienwahnsinn also, in den der Nigerianer Diallo gerät – und auf seine charmant-naive Art das Leben der Hartmanns ziemlich durcheinanderwirbelt.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Filmring Reinbek.
Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro



Weihnachtsträume

Schloß Tremsbüttel am 9.–10.12. & 16.–17.12.2017
Sa. 12–20 Uhr & So. 11–18 Uhr

auf Schloß Tremsbüttel
die zauberhaften Weihnachtsträume – Drinnen und Draußen
unter dem Motto „Schönes Weihnachten"

Mit Posaunenklängen, Feuerkörben und einem kunstvoll illuminierten Innenhof werden die Besucher auf Schloß Tremsbüttel an den zwei Wochenenden stimmungsvoll empfangen. In der Alten Kornscheune, in der Akademie und auf dem Paradeplatz gibt es weihnachtliche Dekorationen, kreative Floristik und Keramik, Bekleidung aus Wolle, Filz oder Seide, Schreibwaren, fantasiereiche Holz- und Lederarbeiten und vieles mehr zu bewundern und zu erwerben. Wer das besondere Geschenk sucht, wird hier fündig. Auch Tannenbäume aus der Region können hier erstanden werden! Bei Glühwein, leckeren Speisen und Live-Musik mit den „Golden Sugarbirds" und dem DUO „Jan Roßmanek und Eddy" kann der Gast verweilen und die einmalige Atmosphäre dieses Weihnachtsmarktes genießen. In der Bastelstube freuen sich die Wichtel auf die Kinder. Und aufgepasst, der Weihnachtsmann schaut vorbei! Freuen Sie sich auf diese zauberhaften Weihnachtsträume – auf ein fröhliches Beisammensein und vorweihnachtliche Besinnlichkeit! **Eintritt 4,00 €, Kinder frei; Kostenlose Parklätze; Schloß Tremsbüttel, Schloßstraße 10, 22967 Tremsbüttel**

Sonntags ab 17 Uhr

San Lorenzo
Ristorante

... wie in Italien

Stellen Sie sich vor,
Sie sitzen gemütlich mit Ihrer Familie, fröhlich mit Freunden oder romantisch mit Ihrem Partner in einem stilvollen Ambiente bei piemontesisch, mediterraner Küche und einem herrlichen Glas Wein.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie alle – zu welchem Anlass auch immer – bei uns verwöhnen zu dürfen.

Kupfermühlenweg 2 • 21509 Glinde
Telefon (040) 711 24 24 • www.san-lorenzo-glinde.de

Neue Öffnungszeiten:
Di. - So., ab 17h Montag Ruhetag.
Di. - So., mittags nach Absprache für Veranstaltungen.

OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG

Otto-von-Bismarck-Stiftung
Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh
Tel.: 04104/9771-10
www.bismarck-stiftung.de

Donnerstag, 07.12, 19.30 Uhr
Das Tagebuch des Altonaer Kaufmanns Heinrich Witt. Liberalismus und Rassismus im 19. Jh.
Vortrag von:
Prof. Dr. Ulrich Mücke (Universität Hamburg)
Ort: Historischer Bahnhof Friedrichsruh

SPEZIELLES 4-GANG-SILVESTER-MENÜ AM 31.12. UM 19 UHR 69 €/PERS.
WEIHNACHTLICHE GERICHTE DEN GANZEN DEZEMBER

FORSTHAUS FRIEDRICHSRUH
RESTAURANT & CAFÉ
DO BIS SO, 12–21 UHR
TELEFON 04104/699 28 99
WWW.FORSTHAUSFRIEDRICHSRUH.DE

Jazzdinner mit Weltklasse-Musikern

Wieder sind im Zollenspieker Fährhaus in den Vier- und Marschlanden Weltklasse Musiker zu Gast, wenn es am Samstag, dem 2. Dezember heißt: willkommen beim **jazzy boonoonoonoonous Christmas – übersetzt aus dem kreolischen: Wunderbares Jazz Christmas.** Für diesen spannenden vorweihnachtlichen Abend sorgen nicht nur ein leckeres, kreolischess 3-Gänge-Menü, sonder vor allem auch drei weltbekannte Jazz-Musiker: Aus New York kommt die Sängerin Brenda Boykin ins Zollenspieker, die hervorragend begleitet wird von den beiden Top Musikern Thomas l'Etienne an Klarinette und Saxofon und Jan Luley am Piano. Alle drei teilen die Liebe zu New Orleans. Passend zu diesem musikalischen Highlight wird ein leckeres kreolisches 3-Gänge-Menü serviert. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass um 18.00 Uhr inklusive 3-Gänge-Menü beträgt der Eintritt 89 €. **Reservieren Sie rechtzeitig unter 040 793133-0 oder info@zollenspieker-faehrhaus.de**

Neueröffnung + + + Neueröffnung + + +Neu

Restaurant Bringezu
Café | Restaurant | Event

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag	Ruhetag
Mittwoch bis Freitag	ab 10:00 Uhr
Samstag & Sonntag	ab 12:00 Uhr

Tel. +49 40 73 09 30 30
Schloßstraße 5, 21465 Reinbek

info@bringezu-schloss.de | bringezu-schloss.de

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Weihnachtsmarkt 9./10.12. & 16./17.12.2017, 10.00 – 16.00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf
ab 4.12.2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Über 700 frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus heimischen Kulturen erwarten Sie.
Stärken Sie sich danach auf unserem familiären, kleinen Weihnachtsmarkt mit Erbsensuppe, Würstchen oder Waffeln und genießen einen Glühwein.
Bei uns finden Sie auch Geschenkideen zu Weihnachten und rund ums ganze Jahr.
Holzhof 1, 21521 Friedrichsruh, info@holzhof-friedrichsruh.de, Tel. 04104/2456

Buchen Sie jetzt unsere Ferienhäuser/-wohnung

Genießen Sie Ruhe und Erholung im Sachsenwald.

Ferienhaus 1:
Wunderschönes Landhaus

6 Gäste
Das neu renovierte Rote Haus hat 3 Doppelzimmer und liegt idyllisch mitten im Sachsenwald in Friedrichsruh, direkt gegenüber vom berühmten Forsthaus Friedrichsruh Restaurant.

Ferienhaus 2:
Romantisches Fachwerkhaus

4 Gäste
Sehr gemütliches 100qm grosses Fachwerkhaus mit 2 separaten Doppelzimmern, Bädern und einem grossen Wohnzimmer mit Kamin und Küche und einem Fitnessraum mit Schlafsofa.

Ferienwohnung:
Oberförsterei

6 Gäste
Großzügige, sonnige Ferienwohnung mit 3 Schlafzimmern, Kamin und Veranda direkt am Garten der Schmetterlinge im idyllischen Friedrichsruh am Sachsenwald.

www.waldkorb.de

Gans to go

AB 11.11.2017
BIS 24.12.2017
(Heiligabend von 9 – 11 Uhr geöffnet)

Hier isst Italien lorenzino Bistro • Catering • Events

Genießen Sie Ihre Gans stressfrei in der Vorweihnachtszeit. Bestellen Sie einfach Ihre „Gans to go" und holen Sie diese während unseren Öffnungszeiten ab. So können Sie entspannt die Vorweihnachtszeit genießen.

Ganze Gans
mit 1 Liter Soße & Beilagen
98,00 €

Ganze Gans
mit 1 Liter Soße ohne Beilagen
89,00 €

EINFACHE ZUBEREITUNG
Bei 175 °C Umluft
für 30–45 Minuten
in den Ofen schieben

MIT BEILAGEN
Bratäpfel
Rotkohl
Kartoffelknödel

Hermann-Körner-Straße 48-50 • 21465 Reinbek
Telefon: (040) 797 5071 50 • E-Mail: info@bistro-lorenzino.de • www.bistro-lorenzino.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19h, Sa. 10 - 17.30h, So. Ruhetag

Wir wünschen allen Kunden eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schenken Sie Präsentkörbe oder erlesene Spirituosen aus unserer Weinabteilung!

EDEKA R. A. Schulz Casinopark FRISCHE & QUALITÄT SEIT 1928

Willkommen im Feinkosthaus R. A. Schulz

Seit 1928 die erste Adresse für Genießer!

Entspannter kann die Mittagspause nicht sein: wir bieten 2 täglich wechsende Mittagstischgerichte, Pizza und Burger, auch zum Mitnehmen.
Besuchen Sie unser Bistro.

Einfacher kann feiern nicht sein: ob private Feier oder geschäftliches Meeting, wir sorgen für Ihr leibliches Wohl.
Testen Sie unseren Partyservice.

Bequemer kann einkaufen nicht sein: kaufen Sie selbst ein oder bestellen Sie Ihren Einkauf telefonisch. Wir liefern täglich zu Ihnen ins Haus.
Buchen Sie unseren Lieferservice.

Für Sie da. Montag bis Freitag: 8:00 - 20:00 Uhr Samstag: 7:30 - 20:00 Uhr

Am Casinopark 14 · 21465 Wentorf · Tel. 040 720 1998 · Fax 040 720 5218 · www.feinkosthausschulz.de

Mord au Chocolat

Am Mittwoch, dem 13. Dezember lädt das Zollenspieker Fährhaus um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) zu einem spannenden, vorweihnachtlichen Abend: Mord au chocolat, ein Dinnerkrimi von Pia Thimon.

Der traditionsbewußte Schokoladenfabrikant von Reevenstein liegt im Sterben. Er hat aus der kleinen ehemaligen Familienconfiserie ein florierendes Großunternehmen gemacht. Bereits vor dem Ableben geraten die Familienmitglieder in einen erbitterten Nachfolgestreit. Die Mischung aus Lügen, Intrigen und Geheimnissen zeigt, dass die Familie doch nicht so edel und süß ist wie ihre Schokolade. Völlig überraschend ist ein noch anderes Todesopfer zu beklagen. Neben den Familienmitgliedern sind auch alle Anwesenden in eine spannende Mordermittlung verwickelt!

Der Eintritt beträgt inklusive 4-Gänge-Menü 79 €. Außerdem bietet das Fährhaus ein Arrangement mit einer Übernachtung, Frühstück und inklusive Eintritt an.

Karten zum Krimidinner oder das Arrangement buchen Sie gern im Zollenspieker Fährhaus unter 040 793133-0 oder info@zollenspieker-faehrhaus.de

Das Zollenspieker Elbsilvester bietet viele Varianten

Für die letzte Nacht des Jahres bietet das Zollenspieker Fährhaus direkt an der Elbe wieder tolle Möglichkeiten auf unterschiedliche Art und Weise ins neue Jahr 2018 zu kommen: Beim großen Silvesterball mit der der **Band jojo** können Sie das Tanzbein schwingen und Sie genießen dabei entweder ein **6-Gänge Gala-Menü im Wintergarten** (ab 184 € p.P.; am Zweiertisch 194 € p.P.) oder im Festsaal das umfangreiche Buffet mit Getränkepauschale (154 € p.P.) mit einem Gourmet-Angebot an kalten und warmen Speisen sowie leckerem Süßspeisen zum Nachtisch von der großen Dessertpyramide sowie Berliner um Mitternacht und tanzen ebenfalls zu Jojos Livemusik. Oder Sie entscheiden sich für die **große Silvesterparty mit DJ Andy** – André Trothe – und feiern ab 21.00 Uhr im Goldkuppelsaal des Hotels mit einer Getränkepauschale für Bier, Wein, Softdrinks (keine Schnäpse enthalten) sowie Berliner und Gulaschsuppe um Mitternacht zum Preis von 70 € (keine Sitzplatzgarantie)! Natürlich können Sie auch ganz stressfrei im Zollenspieker übernachten. **Reservierungen im Zollenspieker Fährhaus unter 040 793133-0.**

SEIT 1871
FÜRST BISMARCK MÜHLE
RESTAURANT · HOTEL · TAGUNGSORT · VERANSTALTUNG

SILVESTER IN DER MÜHLE

Ab 18:30 Uhr
5-Gänge-Menü 75,00 EUR

Ab 20:30 Uhr
Party mit DJ 25,00 EUR

Lassen Sie das Jahr in der Mühle ausklingen
Kombiticket 95,00 EUR

Reservieren Sie jetzt Ihre Plätze!

FÜRST BISMARCK MÜHLE · MÜHLENWEG 3 · 21521 AUMÜHLE
TELEFON 04104 2028 · INFO@BISMARCK-MUEHLE.COM

Elbsilvester.

So, 31. Dezember, 20:00 Uhr

Von Party bis Gala.
Die letzte Nacht des Jahres können Sie bei uns auf unterschiedliche Weise feiern – mit stimmungsvoller Livemusik und Buffet, mit exklusivem 6-Gänge-Menü und anschließendem Tanz im Festsaal oder mit Partymusik von André Trothe. Um Mitternacht erwartet alle Gäste ein großes Elbe-Feuerwerk.

Gala-Menü und Silvesterball mit „Band jojo"
ab € 184,– pro Person

Buffet und Silvesterball mit „Band jojo"
€ 154,– pro Person

Silvesterparty mit DJ Andy
(ab 21:00 Uhr)
€ 70,– pro Person

Telefon +49 (0)40 793133-0
www.zollenspieker-faehrhaus.de

WaldesRuh AM SEE

WaldesRuhiger

Am 31.12.
hat unser à la carte Restaurant
bis 17.00 Uhr
geöffnet.

Ab 18.30 Uhr geht es dann „WaldesRuhiger" weiter mit einem großartigen 5-Gänge-Menü.

Wir freuen uns auf Sie,
Ihre

Am Mühlenteich 2
21521 Aumühle
Telefon 04104 - 69530
www.waldesruh-am-see.de

Die Dänen haben einen **Weihnachtskobold**

Der Nisse lebt in Häusern und Wohnungen. Ein Hauskobold, der unsichtbar über das Glück und das Schickschal bestimmt und daher das ganze Jahr über zugegen ist. Um die Gunst der Nissen zu gewinnen, stellt man seit Jahrhunderten in Dänemark am Weihnachtsabend einen Teller Brei bereit.

Boutique Alberte & albertine

Skandinavische Mode in Bergedorf

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10:00- 18:30 Uhr | Sa. 10:00– 16:00 Uhr

Dine Marie Schiøtz
Bergedorfer Schloßstraße 14
21029 Hamburg
Tel. 040 / 730 980 90

www.alberte.de
Facebook: Alberte und albertine | Instagram: Alberte_albertine

Bei Alberte & Albertine sind die Nissen eingezogen. Finden Sie bei uns Ihren eigenen kleinen Kobold.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinsam auf Schatzsuche ...

Ist das Jahr wirklich schon wieder rum? Gerade kurz vor Weihnachten stellen wir erschrocken fest: Die Zeit scheint immer schneller zu vergehen, je älter man wird. Grund genug, mit Familienportraits die spannenden Momente in Ihrem Leben zusammen mit uns festzuhalten.
Familien zu fotografieren ist für uns großer Spaß und spannende Herausforderung zugleich. Wer stellt sich zu wem, wer nimmt wen in den Arm oder schenkt ihm ein vertrautes Lächeln?
Familienbilder sind in allen Lebensphasen aufregend. Die kleine Familie mit dem neugeborenen Baby ist bei uns genauso gut aufgehoben, wie die Familie mit den heranwachsenden Halbstarken und dem Familienhund. Viele unserer Kunden kommen ganz regelmäßig, um Bilder von sich anfertigen zu lassen. Andere nehmen speziell Weihnachten zum Anlass für neue Fotos. Die Portraits können bei uns im Studio, bei Ihnen zu Hause aber auch auf der grünen Wiese entstehen. Es gibt endlose Möglichkeiten. Egal in welcher Konstellation und an welchem Ort – wir freuen uns, ein Teil Ihrer persönlichen Momente zu werden.

Ihr Lichtbild Studio in Wohltorf
Mareike Suhn, Celina Bunk & Christian Geisler
Eichenallee 1c, 21521 Wohltorf, Tel. 04104 7858
www.lichtbildstudio.com, info@lichtbildstudio.com

Fotos für Ein- und Auspacker
UNVERPASSBAR

das lichtbild studio
Ihr Fotostudio in Wohltorf

Eichenallee 1c · 04104.7858 · www.lichtbildstudio.com

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–FR 10–13 + 15–18 UHR
SA 10–13 UHR

HO, HO, HO ...
GESCHENKE UND
GUTSCHEINE FÜR IHRE
LIEBEN BEKOMMEN
SIE BEI UNS!

NETTESUNDSCHOENES.DE
Nettes & Schönes
MODETRENDS & ACCESSOIRES
GROSSE STR. 16 · 21521 AUMÜHLE

Das Team von Nettes & Schönes **sagt DANKE ...**

... für ein tolles Jahr mit Euch/Ihnen und für so treue und nette Kunden! Genießen Sie die Vorweihnachtszeit und kommen Sie gerne vorbei zum gemütlichen Stöbern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben viele tolle Geschenkideen für Ihre Liebsten. Bei uns finden Sie auch kleinere Präsente wie Mützen, Schals, Stirnbänder von Zwillingsherz und natürlich unsere beliebten Gutscheine. Oder beschenken Sie sich einfach selbst mit einem festlichen Kleid, schönem Strick oder unseren Hosen-Klassikern von Please. **Aber vor allem bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr!**

Ganz entspannt bis Weihnachten

Wer keine Lust auf den Weihnachtstrubel der Hamburger Innenstadt hat, kann sich einfach mal die regionalen Händler in der Umgebung anschauen. Denn besondere Geschenke für seine Lieben findet man gerade in kleinen Geschäften, die mit viel Herzblut ihr Sortiment zusammenstellen.
Wie zum Beispiel die Ladengemeinschaft ‚Kaffeezauber & AfricanSista'. Die Produkte kommen aus kleinen Manufakturen, von jungen Designern oder Traditionsunternehmen, die sich hervorragend unter dem Weihnachtsbaum machen. Handtaschen, Schmuck oder Wohndekoration kommen bei ‚AfricanSista' hauptsächlich aus Südafrika/Kapstadt und sind häufig Einzelstücke. Beim Kaffeezauber bekommen Sie nicht nur Tee, Kaffee und Gewürze aus Manufakturen der Umgebung, sondern auch Geschirr von dänischen Firmen oder Töpfe des Traditionsunternehmens LeCreuset. Begleitet vom Duft frisch gemahlenen Kaffees können Sie nach dem erfolgreichen Einkauf auch noch gemütlich eine Tasse der Kaffeespezialitäten trinken und ein Stück Kuchen gibt natürlich auch. Wer also gerne individuell und außergewöhnlich schenkt und in persönlicher, entspannter Atmosphäre einkaufen mag, der wird hier fündig.

Alles rund um Weihnachten - mitten in Reinbek

Dekoration
für Haus & Tisch
★
hochwertige Geschenke
für Sie & Ihn
★
Schokolade & Pralinen
aus Manufakturen
und mehr

Kaffeezauber
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr Sa 10.30 - 16.00 Uhr
Schmiedesberg 7a, Reinbek Tel. 040 - 78107680
kaffeezauber.net africansista.de
AFRICAN SISTA

Ich wünsche allen Kunden fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018!

KB KOSMETIK
KATJA BRANDT
STAATL. ANERKANNTE KOSMETIKERIN

Dem Alltag entfliehen
und abtauchen
in eine Quelle der Ruhe.

Große Straße 24 · Aumühle
T: 041 04 - 690 88 40
kbkosmetik@gmx.de
www.kbkosmetik.de

Amt
HOHE ELBGEEST

Herausgeber:
Die Amtsdirektorin

Amtsdirektor Frank Hase, Bürgermeisterin Martina Falkenberg und Amtsvorsteher Dieter Giese verabschiedeten Brigitte Mirow in den Ruhestand.

Die Leitende Verwaltungsbeamtin Brigitte Mirow sagt **„Tschüß“**

Dassendorf – Nach fast 21 Jahren im Amt Hohe Elbgeest, 15 Jahre davon als Leitende Verwaltungsbeamtin, verabschiedete sich Brigitte Mirow im Kreis von langjährigen Weggefährten von Amt und Mitarbeitenden in die Ruhephase der Altersteilzeit.
„Wenn ich auf meine Berufstätigkeit zurückblicke, sehe ich das Amt als einen Zug, als einen Regionalexpress, der durch die Jahre braust“, erinnert sich Brigitte Mirow. „Nun ist der Zug an der neuen Haltestelle „Altersteilzeit“ angekommen und ich steige aus. Steige um in den Zug in den Ruhestand, der mich zu neuen Stationen bringen wird.“ Und der Regionalexpress „Amt Hohe Elbgeest“ fährt weiter von Projekt zu Projekt, von Ziel zu Ziel, an der Spitze mit der hauptamtlichen Führung durch Amtsdirektorin Christina Lehmann, die am 01.09.2017 ihren Dienst angetreten hat, und den ehrenamtlichen Amtsvorsteher Dieter Giese.
Dieter Giese dankte in persönlichen Worten Brigitte Mirow für viele Jahre der guten Zusammenarbeit. Sie kam am 1. Januar 1997 aus der Kommunalaufsicht des Kreises als Kämmerin in das Amt Hohe Elbgeest, das kurz zuvor aus Geesthacht nach Dassendorf in das neuerrichtete Amtsgebäude umgezogen war. Am 1. Juni 2002 folgte Brigitte Mirow dem Leitenden Verwaltungsbeamten Lothar Neinass an die Spitze des Amtes Hohe Elbgeest. Nachdem sich Aumühle und Wohltorf im Jahr 2008 dem Amt anschlossen, ist es mit rund 20.000 Einwohnern eines der größten Ämter in Schleswig-Holstein, und das zweite im Kreis mit einer hauptamtlichen Leitung. Seit Juli 2017 wird das Amt Berkenthin als erstes Amt im Kreis Herzogtum Lauenburg von Amtsdirektor Frank Hase geleitet.
In seinem Grußwort für den Fachverband der Leitenden Verwaltungsbeamten lobte Frank Hase Brigitte Mirows großen Fachkenntnisse und ihre pragmatische Herangehensweise bei Herausforderungen aufgrund Gesetzesänderungen oder des Flüchtlingszustroms im Jahr 2015. Als Problemlöserin habe für sie immer die Frage im Vordergrund gestanden: Wie schaffen wir das?
Mit persönlichen Worten dankte Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg, von 2013 bis Sommer 2017 ehrenamtliche Amtsvorsteherin im Amt Hohe Elbgeest, für die Unterstützung, die sie als Neuling zu Beginn ihrer Amtstätigkeit von Brigitte Mirow erfahren hat. In der gemeinsamen Amtszeit wurde nicht nur die hauptamtliche Führung des Amtes Hohe Elbgeest eingeleitet. Der Bau der Amtsunterkunft in Kröppelshagen, die Anschaffung von elf Immobilien für die Flüchtlingsunterbringung, der Umbau eines Supermarktes am Falkenring in Dassendorf zu einem weiteren Verwaltungsgebäude, das nun den Bürgerservice beherbergt, und der amtsinterne Veränderungsprozess prägten die Jahre seit 2013. „Danke für Ihre Unterstützung und Ihren Zuspruch vor allem in kritischen Phasen“, schloss Bürgermeisterin Falkenberg.

Amtsdirektorin Christina Lehmann und Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg freuten sich über das gelungene Abschiedsfest.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dankten Margret Severin und Kerstin Witt ihrer scheidenden Vorgesetzten.

In gemütlicher Runde: Uwe Edler, Aumühle, Gerald Dürlich, Wohltorf und Walter Heisch, Börnsen.

FOTOS: © AMT HOHE ELBGEEST

Amt Hohe Elbgeest begrüßt Oberamtsrätin Maike Dieckert

Amtsdirektorin Christina Lehmann begrüßt Maike Dieckert als neue Führungskraft im Amt Hohe Elbgeest.

Dassendorf - Am 1. November 2017 hat Diplom-Verwaltungswirtin Maike Dieckert im Amt Hohe Elbgeest ihren Dienst angetreten als Nachfolgerin des Fachbereichsleiters Frank Jacob. Der langjährige Ordnungsamts- und Fachbereichsleiter wird am 31. Januar 2018 in Pension gehen. Bis dahin wird er Maike Dieckert als neue Führungskraft im Amt Hohe Elbgeest in ihre künftigen Aufgaben einarbeiten. Vor allem die Kommunalwahl 2018, die EU-Datenschutzrichtlinien und die Digitalisierung der Verwaltung sind kommende Projekte, die in der Amtsverwaltung zu bewältigen sein werden.
„Wir werden den Übergang sinnvoll gestalten und einen guten Weg dafür finden. Ich werde die angefangenen Aufgaben zu Ende bringen und Frau Dieckert parallel neue Projekte übernehmen“, erklärt Frank Jacob.
„Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und bin sehr dankbar, dass ich mich in den kommenden Wochen im Amt Hohe Elbgeest gründlich einarbeiten kann“, betont Maike Dieckert. Die 41-jährige Verwaltungsfachfrau blickt auf 18 Jahre in der Verwaltung der Stadt Reinbek und weitere vier Jahre in der Haupt- und Ordnungsabteilung der Stadt Bargteheide zurück.
Am 1. Juni hatte sie sich wie drei weitere Bewerber im Verwaltungsausschuss des Amtes Hohe Elbgeest vorgestellt. Der Ausschuss hat sie als einzige Kandidatin dem Amtsausschuss vorgeschlagen, der sie am 4. Juli 2017 einstimmig wählte.
Bei ihrem Dienstantritt am 1. November überreichte Amtsdirektorin Christina Lehmann der künftigen Oberamtsrätin Maike Dieckert die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß als Willkommensgruß. „Ich freue mich, dass wir mit Frau Dieckert eine sehr versierte Verstärkung bekommen. In einem ersten Führungskräfte-Workshop konnten wir schon feststellen, dass wir auch menschlich zusammenpassen“, erklärt Amtsdirektorin Christina Lehmann. „Frau Dieckert wird als meine Stellvertreterin für die Geschäfte der laufenden Verwaltung gut mit mir zusammenarbeiten.“
In ihrer Freizeit hält sich Maike Dieckert mit dem Mannschaftssport Handball im TSV Schwarzenbek fit. Im Sport wie im Amt Hohe Elbgeest legt sie viel Wert auf gutes Zusammenspiel und Mannschaftsgeist. Dies möchte sie auch auf ihre zukünftige Aufgabe übertragen.

Mach Dich stark – Jungen und Mädchen lernen, sich zu behaupten

Dassendorf – „Du bist so dumm!“ „Stimmt, ich bin ja auch Gehirnspender!“ Manchmal helfen nur Humor und Übertreibung, wenn Kinder und Jugendliche einander angreifen und verbal verletzen wollen. Dass es viele Strategien gibt, um Angriffe mit Worten und Taten abzuwehren, brachten Tatjana Beer im WenDo-Training den Mädchen und Mi-chel Eggebrecht im Selbstbehauptungstraining den Jungen bei. Beide Workshops wa-ren Bestandteil der Kampagne „Mach Dich stark!“, einer Kooperation der Jugendhilfe und der Gleichstellungsbeauftragten im Amt Hohe Elbgeest.
Die Jungs verstanden durch die hilfreichen Sprüche, zu denen auch der zweite Satz dieses Artikels gehört, dass sie nicht zeigen müssen, wenn ein Spruch sie verletzt, sondern sie sich mit wehrhaften Sätzen stark machen, aus der Situation gehen und sich dann bei Freunden oder Eltern Trost suchen können.
Die Mädchen lernten ihre Stärke im Raufen, in Kampftechniken und in Rollenspielen kennen. Die Trainerin zeigte ihnen, dass sie sich wehren können, wenn sie wissen, wie es geht. Wenn sie aus einem Auto heraus angesprochen werden, wenn ihnen et-was weggenommen wird, wenn sich zwei gegen eine verbünden.

Das Resümee beider Workshops: „Wir sind stark – und nehmen viel mit!“ Die beiden Workshops fanden so positiven Anklang, dass sie im nächsten Herbst wiederholt wer-den sollen. Darin sind sich Nina Stiewink, Gleichstellungsbeauftragte, und Philipp Kwiering, Erzieher in der Jugendhilfe und Leiter des Jugendtreffs Dassendorf, einig. Interessierte Eltern und Kinder zwischen 10 und 14 Jahren können sich gerne schon melden, wenn sie informiert werden möchten, wenn es so weit ist: bei der Gleichstel-lungsbeauftragte im Amt Hohe Elbgeest Nina Stiewink, gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de oder 04104/990-104 oder direkt in einem der Jugendtreffs im Amtsgebiet.

NINA STIEWINK / PHILIPP KWIERING

Amt Hohe Elbgeest
Christina Lehmann
Amtsdirektorin
Christa-Höppner-Platz 1,
21521 Dassendorf
Telefon: 04104/990-101
Fax: 04104/990-7101
poststelle@amt-hohe-elbgeest.de
www.amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Mo. ***9 –12 Uhr***
14 –18 Uhr
Di. ***9 –12 Uhr***
Mi. ***geschlossen***
Do. ***7 –12 Uhr***
Fr. ***9 –12 Uhr***
außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

Klimaschutzmanager
Jonas Hapke
Telefon: 04104/990-423
j.hapke@amt-hohe-elbgeest.de

Gleichstellungsbeauftragte
Nina Stiewink
Telefon: 04104/990-104
gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de

Einwohnermeldeamt
Telefon: 04104/990-302
Standesamt
Telefon: 04104/990-305
Sozialamt
Telefon: 04104/990-0
Fr. geschlossen
Steueramt
Telefon: 04104/990-220
Gewerbeamt
Telefon: 04104/990-304
Ordnungsamt
Telefon: 04104/990-301
Bauamt für Aumühle/Wohltorf
Telefon: 04104/990-607
Bauamt für die übrigen Gemeinden
Telefon: 04104/990-602

SERVICE RUND UM HUND
Coaching • Pfoten Hotel
und mehr!
0173 / 622 33 38
Gassiservice • Welpen ABC
CUSTOM-DOGS.DE

Energieberatungspartys – Ein neues Angebot in Geesthacht und im Amt Hohe Elbgeest

Die unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, die seit vielen Jahren in Geesthacht ihre Leistungen anbietet, präsentiert ein neues Angebot - die Energieberatungsparty! Damit bietet die Verbraucherzentrale in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement des Amts Hohe Elbgeest ein interaktives Beratungsformat an, bei dem nicht nur Hauseigentümer profitieren, sondern auch geladene Nachbarn und Freunde nützliche Energiespartipps erhalten und dabei noch einen netten Abend verbringen.
Unsichere Entwicklung der Energiepreise, schwindende Ressourcen, Belastungen für Klima und Umwelt: Die Forderung nach einem sparsamen und effizienten Einsatz von Energie ist bekannt und weitgehend unstrittig. Wesentlich schwieriger wird es, wenn es für jeden Einzelnen an die Umsetzung geht. Wie die Modernisierung des Eigenheims vorgenommen werden kann erläutert der Energieberater Dipl.-Ing. Ingo Sell im Rahmen der Partys beim Hausbesitzer zuhause.

Wer selbst als Gastgeber eine Energieberatungsparty im Amt Hohe Elbgeest ausrichten möchte, kann sich bei Klimaschutzmanager Jonas Hapke (04104 /990-423) anmelden für Energieberatungspartys im Amt Hohe Elbgeest. Mehr Infos zum Angebot der Energieberatung der Verbraucherzentrale finden Sie unter verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Amt Hohe Elbgeest **tritt Klima-Bündnis bei**

Dassendorf – Bereits im März dieses Jahres wurde im Amtsausschuss der Beschluss gefasst, dass das Amt Hohe Elbgeest dem Klima-Bündnis e.V. beitreten wird. „Nach der Erstellung des amtsweiten Klimaschutzkonzeptes ist dies der nächste wichtige Schritt auf dem Weg zu mehr Klimaschutz in der Region“, betont Jonas Hapke, Klimaschutzmanager im Amt Hohe Elbgeest.

Am 23. Juni 2017 wurde das Amt Hohe Elbgeest in das Klima-Bündnis aufgenommen und ist nun Mitglied eines der wichtigsten Netzwerke zum kommunalen Klimaschutz und zur Klimagerechtigkeit. Das Amt Hohe Elbgeest schließt sich damit 1.700 kommunalen Mitgliedern in 26 europäischen Ländern an. „Das Amt Hohe Elbgeest verpflichtet sich damit, seine CO2-Emissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu senken“, zeigt Jonas Hapke eines der konkreten Ziele dieses Bündnisses auf.

„Wir sind stolz darauf, Teil des weltweiten Netzwerks im Klima-Bündnis zu sein und freuen uns auf die nationale und internationale Zusammenarbeit“, erklärt Amtsdirektorin Christina Lehmann. Nachdem das Klimaschutzkonzept des Amtes Hohe Elbgeest im Jahr 2013 abgeschlossen wurde und im Jahr 2016 der hauptamtliche Klimaschutzmanager eingestellt wurde, hat das Amt Hohe Elbgeest jetzt mit dem Beitritt zum Klimaschutzbündnis den nächsten Schritt in Richtung Klimaschutz erfolgreich abgeschlossen.

Mit den mehr als 1.700 internationalen Mitgliedern im Klima-Bündnis hat das Amt Hohe Elbgeest jetzt gleichgesinnte Partner in kleinen Gemeinden und großen Metropolregionen, mit denen es sich austauschen kann zu lokalen Klimaschutzstrategien oder zur Planung und Umsetzung von einzelnen Maßnahmen.
Über das Netzwerk erhält das Amt künftig Unterstützung bei fachlichen Fragen zu allen Handlungsbereichen im kommunalen Klimaschutz. „Der Erfolg im Klimaschutz liegt in der Vielfalt von Ideen und Maßnahmen und vor allem in der Einbindung der Bevölkerung in die regionalen Klimaschutz-Projekte“, betont Klimaschutzmanager Hapke.
Eine wichtige Säule der Klima-Bündnis-Arbeit ist deshalb die Organisation von bundes- und europaweiten Kampagnen wie Stadtradeln oder die Kindermeilenkampagne, denn jede/r Einzelne zählt, wenn die anspruchsvollen Ziele erreicht werden sollen.
Genauso wic
htig sind die politischen Weichenstellungen, die auf nationaler und europäischer Ebene notwendig sind. Das Klima-Bündnis ist deshalb auch Sprachrohr der Kommunen bei Ministerien und in der EU, indem verbesserte gesetzliche Rahmenbedingungen und angemessene finanzielle Förderung des kommunalen Engagements gefordert werden.

Zum **Energiefrühstück** beim Klimaschutzmanager

Dassendorf – Photovoltaikblätter in den Bäumen oder ein Energiespielplatz – das sind nur einige Ideen, die kürzlich beim Energiefrühstück auf Einladung von Klimaschutzmanager Jonas Hapke diskutiert wurden. Herr Hapke hatte Dr. Klaus Wortmann von der gemeinnützigen Gesellschaft für Energie und Klimaschutz (EKSH) in Kiel eingeladen, der vier von der EKSH erarbeitete Szenarien zur Zukunft der Energielandschaften in Schleswig-Holstein vorstellte. Die Veranstaltung kam gut an: Vom Schüler bis zum Lehrer, von der Politikerin bis zum Energieaktivisten waren sich nach gut zwei Stunden angeregter Debatte alle einig: „Nicht nur rumschnacken, sondern anpacken bei der Energiewende im privaten wie im öffentlichen Bereich.“

„Bisher wurde die Szenarien immer mit Fachleuten diskutiert. Beim Frühstück im Amt Hohe Elbgeest stellte sich Dr. Wortmann erstmals den kritischen Fragen der BürgerInnen“, erklärt Jonas Hapke. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten vor allem die Probleme bei der Umsetzung der Energiewende in einer digitalisierten und vernetzten Welt. Die Ergebnisse der landesweiten Diskussionsrunden fließen in die zweite Projektphase der EKSH zur Energiezukunft im nördlichsten Bundesland ein.

Welche Maßnahmen könnten am besten zur Klimaschutzregion Hohe Elbgeest passen? In Dassendorf wurde das Szenario „Small ist beautiful – Boom lokaler Kreisläufe“ intensiver beraten. Es widmet sich der regionalen Gemeinschaft und Möglichkeiten der Energieerzeugung vor Ort.

Zu Beginn der Diskussionsrunde diente ein kleines Hörspiel der Einführung in das Thema. Das fiktive Zukunftsdorf „Moornbek“ stellt sich dabei als weitgehend energieautarkes Dorf da, in dem unter anderem mit Photovoltaik-Blättern an Bäumen Energie regional erzeugt wird. „Wie kann das Leben auf dem Land als Selbstversorger attraktiv gestaltet werden, wie kann der Landflucht begegnet und die Pendlerströme eingedämmt werden? Diesen Fragen stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, berichtet Jonas Hapke. „Dabei wurde auch deutlich, dass in der Diskussion Expertenwissen und -vokabular auf die Laienebene gebracht werden muss, wenn die Bevölkerung mitgenommen werden soll auf dem Weg der Energiewende.“

„Es ist wichtig, die Energie-Zukunft nicht als ferne Vision zu betrachten, sondern sie bereits jetzt aktiv mitzugestalten“, unterstreicht Dr. Wortmann. „Eine Hilfestellung für den privaten Bereich oder in den Betrieben bietet dabei meine Orientierungsberatung zum Thema Energie“, ergänzt Klimaschutzmanager Jonas Hapke.

Kostenlose Orientierungsberatung bietet das Amt Hohe Elbgeest zu energetischer Sanierung, Mobilität und Klimaschutz immer montags von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.
Zusätzlich stehen alle Hörspiele und weitere Informationen zum Thema „Energielandschaften der Zukunft in Schleswig-Holstein“ unter: http://www.eksh.org/projekte/energielandschaften-schleswig-holstein-2042/ zur Verfügung.

Gemeinde
AUMÜHLE
Herausgeber:
Der Bürgermeister

Verehrte Aumühlerinnen, verehrte Aumühler,

Alle Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sind in den vorweihnachtlichen Wochen sicherlich in der Freizeit ausgelastet mit Arbeiten auf den Grundstücken wie auch im öffentlichen Bereich, soweit Sie zuständig sind. Diese Tätigkeiten sind jeweils nach Grundstücksgröße mehr oder weniger mühsam, vor allem dann, wenn größere Mengen an Gartenabfällen in den umliegenden Deponien entsorgt werden müssen. Mit wenigen Ausnahmen kann aber festgestellt werden, dass unser Ort wieder zur gewohnten Sauberkeit zurück findet. Herzlichen Dank dafür, dass Sie sich daran beteiligen und die Mitarbeiter des Bauhofes unterstützen.
Zu den Schäden, die durch Herabfallen bzw. Abbrechen von vor allem stärkeren Ästen verursacht wurden bzw. durch Entwurzeln von Bäumen entstanden sind, möchte ich kurz eingehen. Die Gemeinde bzw. den Bürgermeister hierfür verantwortlich zu machen, ist eigentlich nicht der richtige Weg. Vor einem Sturm zum Beispiel ist ja nicht erkennbar, wo die Schäden auftreten könnten, damit man vorbeugend tätig werden kann. Viele sehr starke Eichen- und Buchenäste brachen ab, wo man es überhaupt nicht vermuten konnte. Gott sei Dank entstand nur Sachschaden, obwohl das für jeden Betroffenen schon ärgerlich genug ist.

Die jährlich stattfindende Überprüfung der Alleebäume und das Herausschneiden trockener und abbruchgefährdeter Zweige dient der Verkehrssicherungspflicht, damit nach Möglichkeit niemand verletzt wird oder bei parkenden Fahrzeugen Sachschaden entsteht. Obwohl die Mitarbeiter für ihre Arbeiten einen Hubwagen zur Verfügung gestellt bekommen, damit man überhaupt in den Kronenbereich der Bäume gelangen kann, ist nicht auszuschließen, dass der eine oder andere Ast übersehen wird.
Nun noch einige allgemeine Informationen.

Stellplätze und Erweiterung des Spielplatzes:
Mit dem Eigentümer des – Schwarzen Weges hinter der Schule – wurde eine Einigung erreicht. Das bedeutet: Die Gemeinde kauft einen kleineren Bereich der Bürgerstraße im Einmündungsbereich zur Börnsener Straße, um dort die Kehrmöglichkeiten zu verbessern. Gleichzeitig wird in diesem Zusammenhang das Geh- und Wegerecht vertraglich vereinbart, um die Benutzung der benötigten Stellplätze zu ermöglichen. Die Verträge werden zurzeit vorbereitet. Die Beseitigung der erheblichen Sturmschäden durch eine Fachfirma ist in Auftrag gegeben worden. Danach wird in den zuständigen Ausschüssen mit dem Planungsbüro die Erweiterung des Spielplatzes und die Anordnung der dringend benötigten Stellplätze festgelegt. Man kann nur hoffen, dass der B-Plan 11 a zum Abschluss gebracht werden kann, um endlich mit den Baumaßnahmen beginnen zu können. Nicht nur die vielen Sportler sowie die Schule und die Anlieger warten darauf, sondern auch die Pfadfinder, die dringend eine neue Unterkunft benötigen.

Montessori-Kinderhaus:
Das Montessori-Kinderhaus benötigt dringend eine Erweiterung des Gebäudes, da die Räulichkeiten (sanitäre Bereiche und Gemeinschaftsraum) nicht mehr ausreichen, um inzwischen 60 Kinder angemessen betreuen zu können. Hierzu haben die ersten Gespräche vor Ort stattgefunden. Leitung, Gemeinde sowie das Amt und ein Architekt haben Vorschläge unterbreitet. Sicherlich muss daran noch gefeilt werden, aber der Anfang wurde jedenfalls gemacht. Für den Außenbereich hat das Kinderhaus eine eingezäunte Fläche von ca. 50 Quadratmeter dazu erhalten. Der mangelhafte Verbrühschutz wurde inzwischen behoben.

Weihnachtsmarkt:
Am 1. Adventswochenende findet ja wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz statt. Im November liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, viele Schausteller haben sich angemeldet. Parallel zu diesen Vorbereitungen wurde der Umbau des Fußweges durch die Gemeinde in Auftrag gegeben. Ich gehe davon aus, dass der Weg rechtzeitig zum 1. Advent fertig gestellt wird. Freuen wir uns auf das Wochenende auch in der Erwartung, dass viele Besucher zum Berliner Platz kommen werden.
Ihnen allen wünsche ich von Herzen ein gesegnetes und auch erholsames Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2018 alles Gute, weiterhin Erfolg, vor allem aber Gesundheit.
Mit freundlichen Grüßen

Dieter Giese

Dieter Giese, Bürgermeister

Kontakt

Gemeinde Aumühle
Bürgermeister
Dieter Giese
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/96 29 617
Sekretariat: 04104/96 29 618
Fax: 04104/96 29 619
Sprechzeiten:
Mo. und Do. 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Schiedsamt Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Ernst-Anton-Straße 27
Telefon: 04104/1565
Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Weidenstieg 2
Telefon: 04104/5174
Montessori Kinderhaus
Ernst-Anton-Straße 27a
Telefon: 04104/96 13 83
agilo Waldkindergarten Sachsenwaldkinder
Turnierplatz Lindenallee
Telefon: 04104/69 99 62
agilo Kinderkrippe Krippelkrabbel
Ernst-Anton-Straße 27b
Telefon: 04104/69 57 17

Gemeinde-Bücherei
Bismarck-Turm, Berliner Platz
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr. 16 – 19 Uhr
Telefon: 04104/69 06 20
(während der Öffnungszeiten)

VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V., Bergstraße 9
Öffnungszeiten:
Mo. 14 – 16 Uhr, Do. 9 – 11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

14.12.

Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle
20 Uhr, Treffpunkt Aumühle
Sachsenwaldstraße 18
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder www.aumuehle.de

Polizeibericht

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinden Aumühle und Wohltorf,
an dieser Stelle wie gewohnt mein Bericht über einen Teil unserer Tätigkeiten.
In meinem letzten Artikel habe ich noch darüber berichtet, dass wir im September von Einbrüchen verschont geblieben sind.
Kaum hatte ich den Bericht an die Redaktion abgegeben, kam es zum ersten Wohnungseinbruch. Im Oktober hatten wir leider sieben dieser Taten zu verzeichnen.
Hiervon waren sechs Taten in der letzten Oktoberwoche. Der Schwerpunkt lag im Bereich Aumühle, in Wohltorf war ein Einbruch zu verzeichnen. Aufgrund der dunklen Jahreszeit müssen wir leider befürchten, dass es insbesondere in den Abendstunden wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen kann. Ich möchte daher an sie appelieren, verdächtige Beobachtungen sofort über den Notruf 110 oder direkt an ans unter Tel. 04104/969380 mitzuteilen.
Nicht nur die Einbrüche beschäftigten uns, auch wurden uns wieder zwei Fahrraddiebstähle vom Bahnhof Aumühle gemeldet.
Nachdem ich im August bereits von Farbschmierereien an der Aumühler Schule berichtet habe, wurden im Oktober erneut Graffitis an die Rückwand der Schule gesprüht. Hinweise auf die Täter haben wir bisher leider noch nicht.
Im Laufe des Jahres wurden auf dem Gelände der Aral-Tankstelle bereits mehrfach größere Mengen Altöl abgelagert.
Auch in diesem Monat stellten unbekannte Täter zwei Kanister mit Altöl dort ab. Eine Anzeige wegen umweltgefährdender Abfallbeseitigung wurde von uns eingeleitet.
Auffällig war im Oktober die hohe Anzahl von Verkehrsunfallfluchten. Insgesamt fünf Anzeigen gingen hier ein. Dreimal wurden parkende Fahrzeuge angefahren und zwei Unfälle passierten im Begegnungsverkehr.
Festzustellen ist auch eine erhöhte Anzahl an Wildunfällen. Ich möchte sie bitten insbesondere im Bereich des Sachsenwaldes aufmerksam zu fahren und die dortigen Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten. Ein Unfall mit einem ausgewachsenen Wildschwein oder Damwild kann schwerwiegende Folgen haben.
Dies war ein kleiner Auszug aus unseren Tätigkeiten. Da das Jahr sich dem Ende zuneigt und dieser Artikel in der letzten Ausgabe des Jahres erscheint, bleibt mir nur noch Ihnen eine ruhige besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. IHRE POLIZEI AUMÜHLE, INGO STOLDT

Gemeindewohnungen

Zur Zeit gibt es keine freien Gemeindewohnungen.

WEIHNACHTS- UND SOZIALES HILFSWERK 2017

Helfen auch Sie!

Auch in diesem Jahr soll die Aktion „Weihnachtshilfswerk“ durchgeführt werden. Es sollen Empfänger von Arbeitslosengeld II und Grundsicherung mit einer Zuwendung bedacht werden.
Wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde durch Ihre Spende die Verbundenheit mit allen einsamen und benachteiligten Personen ausdrücken, kann die Aktion auch in diesem Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden.
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in diesem Jahr mit einem Betrag unterstützen könnten. Sie können überweisen an:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Aumühle
Stichwort **„Weihnachtshilfswerk Aumühle“**
KSK Hzgt. Lauenburg,
Konto-Nr.: DE48 23052750 0000 116 998.
Vom Kirchenbüro wird Ihnen eine Spendenbescheinigung ausgestellt und zugesandt.
Vielen Dank im Voraus.

DIETER GIESE, BÜRGERMEISTER
JOHANNA THODE, PASTORIN

Bitte melden!

Die Gemeinde Aumühle wird auch in diesem Jahr wieder Zahlungen aus dem Weihnachts- und Sozialen Hilfswerk durchführen. Wie im letzten Jahr sollen Empfänger von Arbeitslosengeld II und Grundsicherung mit einer Zuwendung bedacht werden.
Wer Empfänger dieser Leistung ist und in der Gemeinde Aumühle wohnt, wird gebeten, sich bei Frau Perthun unter der Telefonnummer: 9 62 96 18, montags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Aumühle zu melden, da er Anspruch auf eine Zahlung aus dem Weihnachts- und Sozialen Hilfswerk hat.
Die Zahlung kann jedoch nur erfolgen, wenn der Anspruchsberechtigte sich selber meldet, sein Einverständnis hierfür erklärt und seinen Bewilligungsbescheid vorlegt. Der Datenschutz macht dies notwendig.

DIETER GIESE, BÜRGERMEISTER

Bei Störungen

E.ON Hanse AG
Telefon: 0385/589 75 075

Störung Straßenbeleuchtung e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*
www.awsh.de

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Mo., gerade Woche
11.12.2017 und 23.12.2017

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Mo.,
ungerade Woche
04.12.2017 und 18.12.2017

Gelber Sack
14-tägig, Mo., gerade Woche
11.12.2017 und 23.12.2017

Altpapier
jeder 3. Mi./Monat
20.12.2017

Altglas-/Papier-Container
Parkplatz TuS
Aumühle-Wohltorf
Sachsenwaldstr. 18
Altbatterien-Sammelbox
Rathaus Aumühle
Bismarckallee 21
Sperrmüll, Elektro- /Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/969388
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Aumühle
Bergstrasse 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/3595
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Josef Diers, FA für Kinder- und Jugendmedizin
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/69 50 433
Dr. Bruno Lamersdorf
Facharzt für Innere Medizin
Dr. Axel Reich
Allgemeinmedizin
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 01 43
Dr. Patrick Mohr, Zahnarzt
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 95 00

Apotheke am Billenkamp
Große Str. 10
Telefon: 04104/2533
Apotheke Aumühle
Hofriedeallee 22
Telefon: 04104/1665

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Aumühle

Feuerwehrbericht

Auch in der zweiten Oktoberhälfte gab es eine Vielzahl von Einsätzen für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle. Diesmal wehte Sturmtief „Herwart“ über den Sachsenwald hinweg und zog 10 Alarmierungen zu umgestürzten Bäumen und Windbruch nach sich.
Am 7. November sorgte das Einsatzstichwort „Verkehrsunfall mit 1-2 eingeklemmten Personen, PKW soll qualmen“ für ein umfangreiches Rettungskräfteaufgebot in der Großen Straße. Ein Autofahrer war von der Bergstraße herkommend, nicht in die Große Straße abgebogen, sondern geradeaus, über einen Zaun, durch einen Vorgarten gegen eine Hausmauer geprallt. Beim Eintreffen der Feuerwehren aus Aumühle und Wohltorf, war die Person bereits aus dem Auto befreit und wurde medizinisch erstversorgt. Die Feuerwehr nahm auslaufende Betriebsstoffe auf und konnte anschließend die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.
Am 11. November lud die Kirchengemeinde Aumühle zu ihrem jährlichen Martinsumzug mit Laternen und anschließendem Martinsspiel in die Kirche Aumühle ein. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) sicherte den Laternenumzug vom Rathaus bis zur Kirche ab. Auf dem Kirchenvorplatz sorgte die Jugendfeuerwehr Aumühle, mit Unterstützung einiger erwachsener Feuerwehrfrauen und -männer, für leckere Grillwurst und Getränke.
Auch auf dem Weihnachtsmarkt Aumühle wird die Feuerwehr wieder mit ihrer „Punschbude“ vertreten sein. Bei der Jugendfeuerwehr gibt es, wie schon in den vergangenen Jahren, Waffeln und Kinderpunsch. Also kommen Sie gerne am 2. und 3. Dezember zum Bismarckturm und genießen Sie einen Becher leckeren Glühwein beim Spaziergang über den Weihnachtsmarkt. Alle weiteren Infos rund um die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle gibt es unter feuerwehr-aumuehle.de oder bei Facebook. JOACHIM MIRO

Für ein großes Aufgebot an Rettungskräften sorgte ein Verkehrsunfall in der großen Straße, bei dem ein Auto gegen eine Hauswand gefahren war. FOTO: © C. LEIMIG

Elektrotechnik Meisterbetrieb
Michael Lüneburg
Haidrath 33a
21521 Wohltorf
Planung & Ausführung in allen Bereichen der modernen Elektroinstallation:
Neubau & Altbausanierung, Renovierung, EDV & Netzwerke, Telekommunikationsanlagen, TV & Satanlagen, Alarmanlagen, Beleuchtung, Rolladen & Toranlagen, Klingel & Sprechanlagen, Wartung, E-Check, Photovoltaik, EIB
Elektrotechnik Michael Lüneburg | Tel. 04104 91 99 89 | info@lueneburg-elektrotechnik.de

Seniorennachmittag der Gemeinde Aumühle
am Freitag, dem 15.12.2017

Unser diesjähriger Seniorennachmittag findet in diesem Jahr am Freitag, den 15.12.2017 statt.
Wie jedes Jahr treffen wir uns um 15:00 Uhr im Sport- und Jugendheim in Aumühle.
Wir hoffen, dass wir wieder bei einer großen Teilnehmerzahl einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen verbringen können. Für ein kleines Programm ist gesorgt.
Bitte melden Sie sich bis zum 11.12. bei Frau Perthun unter der Telefonnummer: 96 29 618, montags oder donnerstags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr an, damit die Vorbereitungen getroffen werden können.
Wir freuen uns auf Sie.
DIETER GIESE, BÜRGERMEISTER

Wunderbare Weihnachtszeit.

Weihnachten ist die Zeit der Besinnlichkeit und Freude – und für uns die schönste Gelegenheit, um uns ganz herzlich bei unseren Kunden für ihr Vertrauen zu bedanken: Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein wunderbares Fest, schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Herzliche Grüße, Ralf Bochmann und Team

Albert Bochmann
Erfahren. Einwandfrei. Erstklassig.
Dach Heizung Sanitär Bauklempnerei
Ihr Vaillant Kompetenzpartner
Albert Bochmann u. Sohn
Große Str. 33 | 21521 Aumühle
Telefon: 04104-21 70 | Fax: 04104-7591
albert-bochmann@t-online.de
Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.
★ in Kooperation mit Fraunhofer IML

Rat & Therapiehaus Aumühle
Bismarckallee 21 · 21521 Aumühle

Wir wünschen allen Mitmenschen ein
geruhsames Weihnachtsfest
und
Frieden weltweit.

Danke für Ihr Vertrauen.
Wir widmen uns auch im neuen Jahr wieder gern der unbeschwerten Entwicklung Ihrer Kinder.

Herzlicher Dank auch den Unterstützern unserer (Schul-)Projekte in Kenia!!
www.zukunft-möglich-machen.de

Jette Limberg-Diers & Josef J. Diers

Aumühle,
Weihnachten 2017

www.kinderarzt-diers.de
www.homoeopathie-limberg.de

Ein starkes Team!

Am 6. Mai 2018 findet die Wahl der Gemeindevertreter/-innen für die nächsten 5 Jahre statt. Neben „Parteien" nimmt die UWG als Verein an der Kommunalwahl teil. Über die Hälfte der Mitglieder sind am 12.11.2017 zur Mitgliederversammlung gekommen, um die Kandidaten aufzustellen.

Der Vorstand hatte die Wahl wieder exzellent vorbereitet. Trude Remmele präsentierte 18 Männer und Frauen, die sich für unseren schönen Ort engagieren wollen: Mit vielfältigem beruflichen und persönlichen Hintergrund, viele in der Gemeindepolitik erfahren, andere auch jünger und/oder neu in Aumühle. Unter der bewährten Leitung von Dr. Wedigo v. Wedel wurden gewählt: GV Alexander Bargon, GV Bernd-Ulrich Leddin, Dr. Jan-Willem Jensen, GV Volker Johannsen, Matthias Kross, Jan Wilhelm Peters, GV Kaspar v. Wedel, Dr. Angelika Müller und Markus Westphalen sowie Dr. Helge Plehn, Julia Jensen, Detlev Köhler, Alexander Witte, Detlev Kaunitz, Hannelore v. Trotha, Hans Dienemann, Hans Friederici und Dr. Christian Remmele.

Herzlich gedankt wurde Wolfgang Schättgen, der u.a. als stellvertretender Bürgermeister und Vorsitzender des Umweltausschusses sehr viel für Aumühle geleistet hat. Die Mitglieder hatten Verständnis für seine Entscheidung, sich nicht wieder aufstellen zu lassen.
Die Kandidaten werden nun das Wahlprogramm erarbeiten. Angesichts der schweren Sturmschäden soll dabei eine sinnvolle Anpassung der Baumschutzsatzung diskutiert werden, ganz nach dem UWG-Motto „Sonne, Licht und Luft für Aumühle".
ALEXANDER BARGON

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
da haben alle nicht schlecht gestaunt, als bei der letzten Gemeinderatssitzung am 7. November plötzlich über 50 Zuschauer in den Versammlungssaal strömten. Die Gäste mussten auf Fensterbänken und Tischen im Rücken der Gemeindevertreter/-innen sitzen oder gar stehen. In und zwischen den Fraktionen war ein aufgeregter Austausch zu vernehmen. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und machte nach der Einwohnerfragestunde, in der auch ein besorgter Vater aus einer unserer Nachbargemeinden zu Wort kam, sogleich den Vorschlag den TOP Schulbusverbindung nach Reinbek und Wentorf vorzuziehen, da die allermeisten Gäste augenscheinlich nur für diesen Punkt erschienen waren. Nur durch die bloße Anwesenheit der interessierten Bürgerinnen und Bürger, rutsche der TOP Schulbus um 10 Plätze nach vorn. Der Fachausschuss in dieser Frage konnte zwei Wochen vorher keinen Bedarf feststellen und lehnte eine Schulbusverbindung ab. Doch wie wurde der fehlende Bedarf festgestellt? Es gab keine Interessensbekundungen seitens der Eltern, hieß es. Doch wer wusste überhaupt von der geplanten Busverbindung. Da musste erst ein leitender Verwaltungsbeamte aus Ratzeburg über die Schule Wentorf eine Rundmail an die Eltern initiieren, damit Interessierte von der Möglichkeit einer Schulbusverbindung erfuhren und einen möglichen Bedarf anzeigen konnten. Auch wenn die Abstimmung dann im Sinne der meisten Gäste über die Bühne ging, bleibt ein schaler Beigeschmack ...
Wir wünschen allen Aumühlerinnen und Aumühlern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. KNUT SUHK

Der krönende Abschluss – in der Verlängerung

Liebe Aumühler,
das super Wahljahr 2017 geht in die Verlängerung: Den krönenden Abschluss bildet die Kommunalwahl am 6. Mai 2018. Zuletzt konnte die FDP großartige Erfolge verbuchen:

- Landtagswahl 11,5 % FDP (+3,3%)
- Bundestagswahl 10,7% FDP (+5,9%)
- Mitgliederzuwachs FDP Kreis Herzogtum-Lauenburg +30%

Die FDP zeigt, dass moderne Inhalte der Schlüssel für erfolgreiche Politik sind. Wir möchten auch auf kommunaler Ebene für dieses Leitbild stehen und einen Erfolg in Aumühle wiederholen. Denn wir stehen für zeitgemäße Politik, besonders für hohe Lebensqualität, Digitalisierung, Sicherheit und Fortschritt. Alle grundlegenden Verbesserungen für Aumühle sind Projekte, die einer gewissenhaften Planung bedürfen. Wir wollen innovative Politik. Dazu haben wir langfristige Ziele definiert – wir nennen es Vision –, auf deren Basis wir Gemeindepolitik betreiben werden. Diese Ziele werden wir in den kommenden Artikeln Punkt für Punkt vorstellen. Für Gespräche und Rückfragen stehen wir Ihnen immer zur Verfügung. Ihre Kandidaten für Sie vor Ort: Hendrik Wolters (Wahlkreis. 1), Jacobus Johannes Keerl (WK.2) und Dr. Eckard Jantzen (WK. 3).

Wir von der FDP Aumühle - überregional, regional und kommunal: mit Ihrer Stimme verstärkt ab 6. Mai 2018.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.
IHR LUCAS NIGBUR
VORSITZENDER FDP AUMÜHLE

Liebe Aumühler Bürger,
ein in jeder Hinsicht unruhiges Jahr geht zu Ende – begleitet von politischen, ökonomischen und ökologischen Ups and Downs. Erst jüngst mussten sich die Jamaika-Parteien in Berlin mit Reden profilieren: wie unrund es bei allen Themen liefe und wie wenig man diese Koalition braucht, anstatt Begeisterung dafür zu zeigen, dass man endlich mal die jeweiligen, eigenen Standpunkte in eine neue Regierung einbringen kann? Das haben wir in SH besser gemacht: Wir hatten in Schleswig-Holstein einen Regierungswechsel und in kürzester Zeit einen neuen Ministerpräsidenten, der nun unsere(!) Jamaika-Koalition anführt, und wir haben in unserem Wahlkreis unsere Aumühler Kreistagsabgeordnete Andrea Tschacher in den Landtag gewählt und in Aumühle unsere Polizeistation erhalten. So geht es auch!! Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats sind noch reichlich Punkte offen geblieben. Sehr positiv bewertet die CDU das „Demokratieprojekt" der Grundschule. Der Wunsch nach einer Erweiterung des Spielplatzes sollte nun zügig umgesetzt werden. Dafür setzt sich die CDU ein. Die Auswirkungen der beiden Herbststürme haben bei der CDU zur Diskussion um die Abschaffung der Baumschutzsatzung geführt. Aus Sicht der CDU regelt das Landesnaturschutzgesetz den Schutz der Bäume ausreichend. Geben Sie uns gern schon einmal ein paar Anregung und Aufgaben auf, für unseren Weg zur Kommunal-Wahl am 6. Mai 2018. Lassen Sie uns voller Zuversicht und Hoffnung in das nächste Jahr schauen. Mit dem richtigen Schwung wird es ein gutes Jahr, das wir beherzt angehen wollen. Doch zunächst möchten wir ein besinnliches, aber auch fröhliches Weihnachtsfest wünschen und, wenn man es mag, auch einen lebhaften Start in das Jahr 2018. IHRE CDU AUMÜHLE

– ANZEIGE –

Liebe Aumühlerinnen
und Aumühler,

nachdem die SPD-Aumühle im Jahre 2007 ihr 100-jähriges Bestehen feiern konnte, gibt es 2017 - im 110. Jahr ihres Bestehens - die Jubiläen einiger langjähriger Mitglieder zu feiern. Hans-Richard Niemeier trat im Jahr 1967 der SPD bei. Er war in den vergangenen 50 Jahren in zahlreichen Funktionen für die SPD-Aumühle aktiv: als Gemeindevertreter, Mitglied des Vorstandes und zuverlässiger Kassenwart. Mit großem handwerklichem Geschick hat er sich um die Technik während der Wahlkämpfe des Ortsvereins gekümmert.

25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD konnten wir mit Barbara Neinass feiern. Als langjährige, sozial engagierte Gemeindevertreterin und Vorsitzende des Sozial- und Liegenschaftsausschusses setzte sie sich besonders für die Bewohner der ca. 120 gemeindeeigenen Wohnungen, die Instandhaltung, laufende Renovierung und Modernisierung dieser Wohnungen ein. Zusätzlich war sie in der Fraktion als Vorstandsmitglied aktiv.

Hans-Richard Niemeier, Kathrin Wagner-Bockey und Barbara Neinass

Der Ortsvereinsvorsitzende Uwe Edler und unsere Landtagsabgeordnete Kathrin Wagner-Bockey dankten auf einer Mitgliederversammlung am 30. Oktober den beiden für ihre langjährige Arbeit für die Aumühler Sozialdemokratie. Sie überreichten unter dem Applaus der Anwesenden den beiden Jubilaren Ehrennadeln, Urkunden und Blumen.
Kathrin Wagner-Bockey, für die SPD mit Direktmandat erstmalig in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt, beantwortete an diesem Abend viele Fragen der Mitglieder zu ihren Aufgaben, Pflichten und Schwerpunkten ihrer interessanten Arbeit im Landesparlament. Sie informierte sich umfassend über die aktuellen Aumühler Probleme und Projekte und kündigte regelmäßige Kontakte zu unserem Ortsverein an.

Wir nehmen diese Veröffentlichung zum Anlass, interessierte Aumühler/innen einzuladen, sich für die Gestaltung eines lebens- und liebenswerten Aumühles nach ihren Möglichkeiten einzubringen. Viele soziale Einrichtungen in unserem Ort wären ohne einen solchen ehrenamtlichen Einsatz nicht vorhanden. Dieses Engagement kann zum Beispiel dazu beitragen, sich mit seinen Kindern hier einzuleben, Kontakte zu knüpfen und Akzente zu setzen. Im Mai 2018 finden die nächsten Gemeinderatswahlen statt. Die SPD-Aumühle freut sich über Interessierte, die in den gemeindlichen Gremien mitarbeiten möchten und unterstützt noch Unerfahrene gern bei ihrem Bemühen, mit uns gemeinsam in Aumühle etwas zu bewegen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.
UWE EDLER, WWW.SPD-AUMUEHLE.DE

Die erste Adresse für gutes Hören

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Betriebsleiter Bastian Blau ist seit fast 20 Jahren als Hörakustiker tätig. Seit Juli 2012 ist er bei auric in Hamburg-Bergedorf und berät Sie unverbindlich in allen Fragen zum Thema „Gutes Hören und Verstehen."

Kostenloser Service für alle Hörgeräte!
Auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde.

Vereinbaren Sie auch gern einen Termin außerhalb unserer Geschäftszeiten, oder besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte in Bergedorf:

Hinterm Graben 37 · 21029 Hamburg
Weidenbaumsweg 6 · 21029 Hamburg

auric Hör- und Tinnitus-Zentrum
Hamburg-Bergedorf GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Aumühle
Große Straße 22 · 21521 Aumühle
Telefon (04104) 6 95 23 03
aumuehle@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Dienstags und Mittwochs:
14:00 - 18:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de
auric HÖRGERÄTE

VHS AUMÜHLE-WOHLTORF
1. Semester 2018

Adresse: Volkshochschule der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V., Bergstr. 9, 21521 Aumühle, www.vhs-aumuehle-wohltorf.de, e-mail:VHS.AU-WO@gmx.de

Öffnungszeiten: montags 14.00 – 16.00 Uhr und donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr

Leiterin und 1. Vorsitzende: Brigitta v. Richthofen Tel./Fax: 04104-80360 **2. Vorsitzende/r**: N. N.

Schatzmeisterin: Ingeburg Röhreke Tel.: 04104-2938 **Schriftführerin**: Adrienne N. Schiller Tel.: 04104-80360

Anmeldungen zu allen Kursen bei den entsprechenden Dozent(inn)en, wenn nicht anders angegeben. Bei schriftlichen Anmeldungen erfolgt seitens der VHS keine Bestätigung.
Es erfolgen lediglich Absagen, wenn Kurse ausfallen oder überfüllt sind.

Zahlungen Kurse kommen bei mindestens **8 vollzahlenden Teilnehmern** zustande. **Der angegebene Preis für die Kurse gilt bei mindestens 8 vollzahlenden Teilnehmern. Alle Zahlungen bitte auf das Konto der VHS Aumühle und Wohltorf, IBAN: DE24 2305 2750 01091 04 108 bei der Kreissparkasse Aumühle**

Ermäßigungen können in der Geschäftsstelle beantragt werden.

Haftung: Die Volkshochschule kann **keinerlei Haftung** übernehmen, namentlich auch nicht für Unfälle auf Wegen, Exkursionen, in Gebäuden und Hörsälen sowie für Verlust und Beschädigung von Kleidungsstücken und Fahrzeugen. Die Teilnehmer an VHS-Veranstaltungen sind gegen Unfall- und Haftpflichtschäden seitens der VHS **nicht versichert**.

Ort: **wenn nicht anders angegeben: Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule Aumühle**

EINZELVERANSTALTUNGEN

allle Einzelveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Schlewig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft

Semestereröffnungskonzert „das leise trio“

Prof. Dr. Volkmar Helbig, Prof. Dr. Wolfgang Enge und Prof. Dr. Gerd Pfister, Universität Kiel
Musik für Akkordeon, Flöten, Gitarre, Klarinette, Kontrabass, Posaune, Saxophon
Termin: Montag, 29.01.2018, 19.30 Uhr
Theatersaal des Augustinums, Mühlenweg 1, Aumühle, Eintritt: Euro 7,--

Vorträge

Äthiopien: Das südlichste Stammland des Christentums
Vortrag mit Lichtbildern
Referent: Prof. Dr. Andreas Müller. Universität Kiel
Termin: Mo., 05.02.2018, 19.30 Uhr
Theatersaal des Augustinums Aumühle, Eintritt: Euro 5,--

Wo seid ihr denn alle?
Prof. Dr. Wolfgang J Duschl, Universität Kiel
Termin: Mo., 26.03.2018, 19.30 Uhr
Theatersaal des Augustinums Aumühle Eintritt: Euro 5,--

Schleswig-Holstein als vergessenes Burgenland
Referent: **Prof. Dr. OliverAuge**, Universität Kiel
Termin: Montag, 14.05.2018, 19.30 Uhr
Theatersaal des Augustinums Aumühle, Mühlenweg 1, Eintritt: Euro 5,--

Aumühle aus der Vogelperspektive
Führungen auf den Bismarckturm
mit Gerd Möller, Tel. 04104 / 2282.
Termine: Mittw., 09.05.2012, 15.00 Uhr und Mittw., 23.05.2012, 15.00 Uhr
Treffen vor dem Bismarckturm Aumühle
Die Führung ist kostenlos und dauert ca. 1 Stunde. Über eine Spende zur Erhaltung des Emil-Specht-Denkmals würden wir uns freuen. Anmeldung erforderlich wegen begrenzter Teilnehmerzahl.

KURSE

GESELLSCHAFT
PHILOSOPHIE

Tillich-Kollegfür Philosophie und Theologie
Dämmerung oder „reiche“ Zukunft in Vielfalt
Europas Risiken und Chancen – eine philosophische Zeitansage
Ltg.: Pastor Wolfgang Teichert
Beginn: 04.01.2018, 8mal 14tägig do., 18.00 –19.30 Uhr Augustinum Aumühle, Andachtsraum, Gebühr: Euro 40,-

ARBEIT UND BERUF
Kompetenzentwicklung

Gedächtnistraining I und II
Kognitives Training – Heiteres Gedächtnistraining nach Stengel
Leitung beider Kurse Petra Freund, Tel. 040/727 94 16
Beginn:05.02.2018
jeweils 14mal montags
Kurs I: 9.15-10.30 Uhr
Kurs II: 10.30-11.45 Uhr
Thies´sches Haus, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf,
Gebühr: Euro 59,-

EDV

Grundlagen der PC-Anwendungen
Seniorenkurs 50+
Leitung: Axel Irgang
Beginn: wird noch bekanntgegeben, 10mal jew. mo. do., 18.00 - 21.00 Uhr,
Gebühr: Euro 140,-Anmeldung bitte schriftl. bei der VHS

Digitale Fotobearbeitung
Leitung: Axel Irgang
Beginn: wird noch bekanntgegeben, 4mal jew. mo. und do., 18.00 - 21.00 Uhr, Gebühr: Euro 60,-- Anmeldung bitte schriftlich bei der VHS

SPRACHEN
Dänisch

Dänisch I und II
Leitung.: jeweils Henny Mau, Tel. 04104/690 882 5
Kurs I für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Beginn: 18.01.2018
14mal do. 17.00-18.30 Uhr
Augustinum Aumühle
Gebühr: Euro 70,-
Kurs II für Fortgeschrittene
Beginn: 17.01.2018
14mal mi. 17.00-18.30 Uhr
DRK Aumühle, Bürgerstr.
Gebühr: Euro 70,-

Englisch

English Refresher Course
Leitung: Marie Kieckbusch, Tel. 04139/8099645
Beginn: 13.02.2018
14mal di. 17.00 – 18.30 Uhr Augustinum Aumühle
Gebühr: Euro 70,--

English III,1 für Fortgeschrittene
English Conversation
Leitung: N.N.
Beginn: wird noch bekanntgegeben
12mal dienstags 9.00-10.30 Uhr
Augustinum Aumühle
Gebühr: Euro 60,--

Französisch

Französisch I, II und III
Ltg.: jew. Kathrin Stolte-Laurent
Tel. 040/650 55 461
Kurs I: für Anfänger/innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in Kleingruppe
Beginn: 24.01.2018
15mal mittwochs 10.45 – 12.15 Uhr
Fuchsbau Aumühle, Gebühr: Euro 105,--
Kurs II: mit Vorkenntnissen - Kleingruppe
Beginn: 24.01.2018
15mal mittwochs 9.00 – 10.30 Uhr
Fuchsbau Aumühle, Gebühr: Euro 105,-
Kurs III: Sommerkurs „La musique française“
Beginn: 06.06.2018
3mal mittwochs 9.30 – 11.45 Uhr
Fuchsbau Aumühle, Gebühr: Euro 32,-

Französisch IV für Fortgeschrittene
Ltg.: Hannelore Klein, Tel. 04104/2753
Beginn: 11.01.2018, 14mal do., 10.30–12.00 Uhr
Fuchsbau Aumühle, Gebühr: Euro 70,--

Spanisch

Spanisch I, II und III
Leitung aller Kurse: Alicia Harrer
Gebühr: jeweils Euro 60,--
Anmeldung bitte jeweils beim 1. Mal
Spanisch I für Anfänger
Beginn: 09.01.2018
12mal dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr
Spanisch II Mittelstufe für Anfänger mit Vorkenntnissen
Beginn: 10.01.2018
12mal mittwochs,18.00 – 19.30 Uhr
Spanisch III für Fortgeschrittene
Beginn: 09.01.2018
12mal dienstags., 18.00 - 19.30 Uhr

KULTUR und KREATIVITÄT
Malen und Zeichnen

Acrylmalerei
Leitung: Ulf Ludzuweit, Tel. 04104/969077
Beginn: 01.02.2018
16mal donnerst., 19.00 – 21.00 Uhr
Fördern und Wohnen Sachsenwaldau, Sachsenwaldau 8, 21465 Reinbek
Gebühr: Euro 112,-- zzgl. Materialkosten

Comics und Mangas zeichnen: Wie entwerfe ich eine eigene Comic-Figur
Leitung: Ulf Ludzuweit, Tel. 04104/969077
Beginn: 07.02.2018
16mal mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr
Gebühr: Euro 56,- zzgl. Materialkosten

Plastisches Gestalten

Töpfern rund um Ostern für Kinder und Erwachsene
Anfänger und Fortgeschrittene
Leitung: Carmen Giesen
Tel. 04104/6838
Bitte Küchenrolle, Plastikset und Teigrolle mitbringen.
Beginn: 19.02.2018
weitere Termine: 26.02., 05.03. u. 19.03.2017,
4mal di., 15.15 - 16.45 Uhr
Gebühr: Euro 22,50 zzgl. Material- und Brennkosten,

Holzwerkstatt für Kinder ab 7 Jahren
Leitung: Nana Buhre
Beginn: wird noch bekanntgegeben
10mal, Gebühr: Euro 70,- zzgl. Materialkosten,

Textiles Gestalten

Patchwork und Quilting
Ltg.: Silke Spiesen, Tel. 04104/3200 bei allen Kursen. Sie finden im Thies'schen Haus in Wohltorf, Alte Allee 1, statt.
1. Patchwork-Treffen
Beginn: 12.01.2018
Jeden 2. Freitag im Monat
18.00 – 21.00 Uhr
2. Patchwork-Wochenendkurs
Termine: Samstag, 27.01. und Sonntag, 28.01.2018
jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr
Gebühr: Euro 55,--zzgl. Materialkosten
3. Patchwork- Wochenendkurs
Termine: Samstag, 24.02. und Sonntag, 25.02.2018
jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr
Gebühr: Euro 55,--zzgl .Materialkosten
4. Patchwork - Wochenendkurs
Termine: Samstag, 14.04. und Sonntag, 15.04.2018
jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr
Gebühr: Euro 55,--
zzgl.Materialkosten

Literatur

Literaturkreis
Ltg.: Helene Bredow, Tel. 04104/2986
Beginn: 11.01.2018
donnerst., 10.30 – 12.00 Uhr
Eichhörnchenweg 12, Aumühle

Musik

Offener Singkreis Aumühle
für Anfänger u. Fortgeschrittene
Ltg.: S. Bornholdt, Tel. 04104/963707
Beginn: wird noch bekanntgegeben
di. wechselweise 10.15 – 11.30 Uhr oder 15.00 – 16.15 Uhr,
Gemeindesaal Kirchengemeinde Aumühle, Spenden erbeten.

GESUNDHEIT
Yoga

Yoga am Abend, Kurs I und II
Leitung: jew. Ulrike Braatz-Weist, Tel. 04151/6760, jeweils Thies'sches Haus, Alte Allee 1, Wohltorf
Gebühr jeweils: Euro 80,--
I. Beginn: 05.02.2018
16mal montags 18.00–19.30 Uhr
II. Beginn: 05.02.2018
16mal montags 19.30-21.00 Uhr

Yoga für Damen und Herren
Ltg.: Marion Suratman, Tel. 04104/9688148
Beginn: 24.08.2015
15mal montags 10.00-11.30 Uhr
Thies'sches Haus, Wohltorf
Gebühr: Euro 75,--

Entspannungstechniken

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
Ltg: Brigitte Sachs, Heilpraktikerin, Tel. 04104/6636
Beginn: 05.04.2018
7mal do., 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Aumühle, Naturheilpraxis Sachs, Auf der Koppel 51
Gebühr: Euro 70,--

Bewegung - Gymnastik

Pilates 1 und 2
Leitung: jeweils Helga Wille
Tel.: 04104/962 535
Physiotherapeutin und Rückenschullehrerin
Ort: jeweils Thies'sches Haus Alte Allee 1, Wohltorf,
1. Pilates am Morgen für Anfänger
Beginn: 18.01.2018
23mal do., 10.30 – 11.30 Uhr
Gebühr: Euro 85,-
2. Pilates am Abend für Anfänger
Beginn: 18.01.2018
23mal donnerstags, 19.30 – 20.30 Uhr
Gebühr: Euro 85,-

Rückenschule

Rücken- u. Bewegungsschule „Feldenkrais I“
Ltg.: Gisela Flathmann, Physiotherapeutin, Tel.: 04152/76978
Beginn: 11.01.2018
10mal Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Seminarhaus Hohenhorn, Drummshorner Weg 5
Gebühr: Euro 50,--

Wirbelsäulengymnastik I, II, III und IV
für diese Kurse können Bescheinigungen ausgestellt werden
Leitung: jeweils Birgit Utermöhl, Tel. 040/728 120 33
Masseurin und liz. Rückenschullehrerin;
I Wirbelsäulengymnastik w/m 60+ mit Musik
Beginn: 08.01.2018
14mal montags, 15.00 bis 16.15
Augustinum Aumühle ,Gebühr: Euro 58,--

II Wirbelsäulengymnastik w/m 60+ mit Musik
Beginn: 08.01.2018
14mal montags, 16.30 bis 17.45 Uhr
Augustinum Aumühle ,Gebühr: Euro 58,--

III Wirbelsäulengymnastik w/m 60+ mit Musik
Beginn: 07.05.2018
8mal montags, 15.00 – 16.15 Uhr
Augustinum Aumühle ,Gebühr: Euro 41,--

IV Wirbelsäulengymnastik w/m 60+ mit Musik
Beginn: 07.05.2018
8mal montags, 16.30 – 17.45Uhr
Augustinum Aumühle, Gebühr: Euro 41,--

V Wirbelsäulen- und Rückengymnastik 60+
Leitung: Helga Wille, Tel.: 04104/962 535
Physiotherapeutin und Rückenschullehrerin
Beginn: 16.01.2018
22mal dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr
Gemeindehaus Kirche Wohltorf
Gebühr: Euro 110,--

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Aumühle
Bürgerstr. 35 in Aumühle, Tel.: 04104 / 9629462
Informationen, nicht nur für Mitglieder!

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Aktuelles

MITTAGS ZWEIERLEI
FREITAGS
Wir laden Sie von 12 bis 13 Uhr ein.
Ab 10 Uhr wird geschnippelt und geschält, damit wir ab 12 Uhr unsere leckeren Gerichte in geselliger Runde verzehren und genießen können.
Ein leckerer Nachtisch rundet alles ab.

08.12. **Deftige Kartoffelsuppe mit Bockwurst**
15.12. **Steckrübeneintopf**
22.12. **Lachs auf Orangensoße**

FAHRDIENSTANGEBOT DES DRK AUMÜHLE
Jeden Mittwoch ab 9 Uhr fahren wir zum Wochenmarkt nach Glinde oder wenn die Nachfrage da ist nach Reinbek.
Dienstag, den 12.12. fährt unser DRK-Bus zum Weihnachtsmarkt nach Lüneburg. Abfahrt 14 Uhr.
Alle Info und Anmeldung unter Tel. 04104/962 94 62.

ANMELDUNG ERBETEN UNTER TEL: 04104/962 94 62
bei Adelheid Kunde
Wir holen Sie gerne ab, wenn Ihnen der Weg zu anstrengend ist.
Die Teilnahme ist unabhängig von einer Mitgliedschaft, wir würden uns aber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.
(Jahresmitgliedsbeitrag 24,00 €)
www.drk-aumühle.de

DAS DRK UND DAS STÖBER-STÜBCHEN SIND VOM 23.12.17 BIS 7.1.18 GESCHLOSSEN !

Wiederkehrende Angebote

++ NEU NEU NEU ++
SENIORENGYMNASTIK FÜR JEDES ALTER
DIENSTAGS
10 bis 11 Uhr im DRK Gebäude
Es kommt nicht darauf an, wie alt man ist! Körperliche Fitness ist auch im Alter ein wichtiger Baustein für ein gesundes Leben.
Ziel der Gymnastik soll die Stärkung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Spaß und Freude am Bewegen sein. Probieren Sie gerne eine Probestunde bei uns.

DRK -STÖBERSTÜBCHEN
DIENSTAG und MITTWOCH von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Jeden ersten SAMSTAG im Monat von 10 Uhr bis 12.30 Uhr

SPIELETREFF
MITTWOCHS 14 bis 16 Uhr
Gemeinsam spielen ist in! Wir laden Sie recht herzlich ein, gemeinsam mit uns alte und neue Karten- und Brettspiele zu entdecken. Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab.
Wir suchen neue Mitspieler/innen !!!

YOGA FÜR ERWACHSENE
++ NEUER TERMIN 2018 ++
MONTAGS 9 bis 11 Uhr
Im Alltag und im Berufsleben haben wir meist einen langen Tag: d.h. sich konzentrieren, viel sitzen und funktionieren. Yoga ist: lebendig, fantasievoll, aber auch mal ruhig, eine körperliche Erfahrung.

NÄHKURS FÜR KINDER
FREITAG von 15 bis 17 Uhr
Ab 9 Jahre, z.Zt. keine Plätze frei

JUGENDROTKREUZ
2. und 4. FREITAG Im Monat 17 bis 19 Uhr im DRK Gebäude.
Spielerisch lernen Kinder das Verhalten im Notfall, das Absetzten eines Notruf, kleine Wunden versorgen, aber es wird auch gebastelt, gebacken. Ausflüge gehören dazu. Schaut rein und macht mit.

++ NEU NEU NEU++
DRK KINDERWERKSTATT 2018
Wir treffen uns jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 Uhr bis 19 Uhr im DRK Gebäude.
Es wird gebastelt mit Papier/Filz/Stoff das heißt geklebt, gemalt und genäht. Kleine Näharbeiten mit Hand oder der Maschine. Schaut rein, macht mit.
Alter: ab 7 Jahren

SPENDEN SIE FÜR DAS DRK AUMÜHLE
Um unsere Ehrenamtliche Arbeit weiter leisten und auszubauen zu können, können benötigen wir **Ihre** Hilfe! Bitte Spenden Sie für unsere ehrenamtliche Arbeit oder werden Sie Mitglied im DRK Aumühle.
Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
BIC: NOLADE21RZB
IBAN: DE 22 2305 2750 0109 1008 46

ERSTE – HILFE!
JEDER SOLLTE DAS MAL WIEDERHOLEN!
Nächster Termin in Aumühle ist in Planung!
Anmeldung: Tel.: 04104 9629462
mail: drk.ov-aumuehle@gmx.de
oder www.drk-aumühle.de
Helfen kann so einfach sein!

Otto Villwock
Metallbau
Geländer · Antriebstechnik · Toranlagen
Björn Villwock
Metallbaumeister
Große Straße 19
21521 Aumühle
www.metallbau-reinbek.de
Tel. 04104/24 88
Fax 04104/62 59

DRK HELFERKREIS AUMÜHLE

Die nächsten Termine für unseren 14-täg. Mittagstisch sind:
✘ **12. Dezember 2017**
✘ **16. Januar 2018** ✘ **30. Januar 2018**
Bitte melden Sie sich telefonisch vorher an.
Wir holen Sie gern von zu Hause ab. Kontakt: Edelgard Gass, Tel. 040/797 505 55.

Halbe Provision – Voller Erfolg
BeSmart IMMOBILIEN
• Der Vorteilsmakler •

Wahre Kundenzufriedenheit …

„Eigentlich wollte ich nie über einen Makler verkaufen. Doch dann kam Frau Treder: sympathisch, kompetent, souverän, überaus humorvoll und einfach erfrischend. Eine verbindliche Ausnahmemaklerin mit Herz und Verstand.
A. Schneider
Reinbek

… ist der Grund unseres Erfolges.

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Am Tonteich | 21521 Wohltorf | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

Aumühler Senioren besuchen mit dem DRK die Elbphilharmonie Plaza

Mitte Oktober wurde vom DRK OV Aumühle für die Tagestour ein Besuch der Plaza der Elbphilharmonie angeboten. Sieben Aumühler nahmen das Angebot gerne an.
Ursprünglich war die Anfahrt durch den „Alter Elbtunnel“ geplant. Leider, aber glücklicher Weise vor Fahrtbeginn, stellte sich heraus, dass der DRK Bus zu breit für eine Durchfahrt war. Die Anreise wurde daher als „Sightseeing Tour“ umgestaltet. Von Aumühle ging es über die Reeperbahn, Palmaille, Nienstedten und die Gr. Elbstraße, vorbei an der Fischauktionshalle zum Platz der Deutschen Einheit, unserem Ziel.
Das Wetter zeigte sich vor seiner besten Seite. So konnte der Rundgang auf der Plaza bei sehr angenehmen Temperaturen stattfinden. JÖRN KAHLMANN

Elektro-Riedner
Störungsdienst Tag und Nacht
Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch
Telefon 041 04 / 21 18
Fax 041 04 / 73 78
Mobil 0170 / 414 26 62
E-Mail elektro-riedner@t-online.de
Elektro Riedner • Bergstr. 11 • 21521 Aumühle

FÜR SIE DA IN AUMÜHLE & UMGEBUNG
Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege, fachkundiger Beratung, Senioren-Cafés sowie Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen.
Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren? Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern und unverbindlich.
Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Große Straße 9
21521 Aumühle
Telefon: 04104 21 04
Fax: 04104 807 67
E-Mail: aumuehle@pflegediakonie.de
Website: www.pflegediakonie.de
Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Ambulante Pflege

Fürstin-Ann-Mari-
von-Bismarck-Schule

verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Platte

Kontakt

Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Schulleitung: Stefan Platte
Ernst-Anton-Str. 27,
21521 Aumühle
Telefon: 15 65, Fax: 17 36
www.grundschule-aumuehle.de

Termine

Fr., 01.12.
Bastelvormittag Kl. 1 – 4
Mi., 20.12. ab 8.15 Uhr
Weihnachtswochentreff
mit Beiträgen aller Klassen
Do., 21.12.–Fr. 05.01.2018
Weihnachtsferien

500 Jahr Reformation – eine Zeitreise ins Mittelalter

500 Jahre, 26.000 Wochen oder 182.500 Tage. So lange ist es her, dass Luther seine Thesen an die Kirche von Wittenberg schlug. Natürlich lag es nahe, auch in Aumühle an der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule etwas Besonderes mit der Kirche zu diesem Ereignis zu machen. Frau Pastorin Thode, Frau Bornholdt, Frau Schmidt und ich waren uns schnell einig, dass es eine Zeitreise werden sollte. Die Kinder sollten ein Gefühl dafür bekommen, wie es war, in einer Zeit ohne Handy und heutigem Schreibwerkzeug zu leben. Als sogenannte „Studiosi“ wurden die Dritt- und Viertklässler der Grundschule am 1.11 und 2.11. von „Martin Luther“, seiner Frau „Katharina von Bora“, seinen Kollegen und Freunden in den Räumlichkeiten der Kirche und des Gemeindehauses Aumühles begrüßt. Alle Mitwirkenden waren mittelalterlich gekleidet, und die einzelnen Stationsräume liebevoll hergerichtet und ausgestattet. Bekleidet mit einer Mönchskutte tauchten die Schüler für 90 Minuten in eine – für sie fremde – mittelalterliche Welt ein. Nach der Begrüßung ging es weiter an die vier Stationen, an denen die Kinder als Studenten Luthers bedeutende Lebensstationen, sein Handeln und Wirken, erfahren sollten. Da wurden Schülerthesen an eine ausrangierte Tür, die die Kirchentür zu Wittenberg symbolisierte, mit Hammer und Nagel angeschlagen; es wurde über Ablassbriefe gesprochen und „Ein feste Burg ist unser Gott“ gesungen; in einem verdunkelten Raum wurde das Gewittererlebnis Luthers, das ihn zu dem Gelübde bewegt hat, Mönch zu werden, nachempfunden;

und in einer Schreibstube wurde mit Federkiel und Tinte ein Psalm mit Hilfe einer Zeichentabelle aus dem Hebräischem ins Deutsche übersetzt.
Als am Ende die Lutherrose- das Familienwappen- aus Puzzleteilen zusammengesetzt und anschließend das Lutherlied „Ein feste Burg ist unser Gott“ gesungen wurde, fand die Zeitreise ins Mittelalter seinen würdevollen Abschluss.
Viele begeisterte Schüler gaben sich selbst eine Hausaufgabe: Sie wollten die übrigen Psalmen gerne weiter übersetzen! Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt hier den mitwirkenden Müttern und Gemeindemitgliedern! BETTINA VON KRENSKI

Mottowoche „Zum höflichen Umgang miteinander“

Begrüßung, Höflichkeits- und Gesprächsregeln, Tischsitten, „Bitte & Danke“, „Entschuldigung“ – alles das gehört zum höflichen und netten Umgang miteinander. In unserer Mottowoche haben sich unsere Schülerinnen und Schüler – wie schon im letzten Jahr – eingehend mit diesen Inhalten beschäftigt. Was meint das genau? Wie kann ich es im Schulalltag umsetzen? Und so konnte ein jeder täglich staunen, dass ihm ein besonders fröhliches „Guten Morgen“ zugerufen oder einmal mehr die Tür aufgehalten wurde. Großzügig verteilten die Kinder kreative „Gute-Taten-Smileys“, z.B. für das Tasche-Tragen oder Tisch-Aufräumen. Halten Sie auch einmal die Augen offen in und um Aumühle! Vielleicht begegnet Ihnen beim Einkaufen die ein und andere freundliche „Danke-Post“ unserer Kinder an die Aumühler Einrichtungen oder Gewerbetreibenden.
Das Highlight der Woche stellte der abschließende Wochentreff dar, bei dem alle Teilnehmer den Höflichkeits-Song und den um drei Höflichkeits-Strophen erweiterten Schulsong schmettern konnten.

FOTO: © GRUNDSCHULE AUMÜHLE

Was am Ende für Groß & Klein hoffentlich steht, ist das Gespür dafür, dass ein höfliches Miteinander eine große Rolle spielt, sich in unserer Schulgemeinschaft richtig wohl zu fühlen: „Hier in unserer Schule bin ich richtig gerne, weil...“. Um diesen Inhalt als Ziel unserer Höflichkeitswoche stets sichtbar zu machen, werden die Produkte aus den Kinderhänden zu einem Wandbild zusammengestellt, welches das mittlere Treppenhaus schmücken wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Wir hoffen, dass die Mottowoche nachhaltig wirkt und haben schon Ideen für eine neue Runde in 2018. SANDRA MINNING

Halbe Provision – Voller Erfolg

BeSmart IMMOBILIEN
• Der Vorteilsmakler •

Wohltorf: Erstkl. Familienjuwel in bester Sachsenwaldlage

Exklusive Wohnfläche mit ca. 244 m² von erlesenem Geschmack, elegante Holzfußböden, top ausgestattete Einbauküche, extravagantes Masterbadezimmer, geräumige Schlafzimmer, Teilkeller, ca. 1.944 m² parkähnliches, uneinsehbares Grundstück mit Südausrichtung u.v.m.. B: 97,3 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1975, C.

Kaufpreis: € 1.150.000,-

Neu-Börnsen: Gepflegtes ERH in zentraler Feldrandlage

Top vermietetes ERH mit ca. 105 m² Wfl. zzgl. Vollkeller. Perfekte S/W-Ausrichtung, offener Wohn-/Essbereich, EBK, Vollbad mit Dusche, Gäste-WC, D-Carport, Sonnenterrasse mit herrlichem Weitblick etc.. V: 84,1 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1996, C.
Mieteinnahme p.a.: € 13.080 zzgl. NK

Kaufpreis: € 310.000,-

Reinbek-Hinschendorf: Starterpaket mit viel Potential

Renovierungsbedürftiges Endreihenhaus mit ca. 82 m² Wfl. auf ca. 514 m² großem, sonnigen Süd-/Westgrundstück mit viel Privatsphäre. In familienfreundlicher und gepflegter Nachbarschaft. Einzelgarage direkt angrenzend am Grundstück. Vollkeller, Gäste-WC u.v.m. Energieausweis wird aktuell erstellt.

Kaufpreis: € 299.000,-

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Am Tonteich | 21521 Wohltorf | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

Die Abenteuer des Monsieur Sax

Wisst ihr, woher das „Saxophon“ seinen Namen hat? Die Klassen 3a und 3b wissen es jetzt: Am Freitag, dem 13. Oktober waren die beiden Klassen im Konzert im Schloss Reinbek. Das Stück hieß „Die Abenteuer des Monsieur Sax“. Adolphe Sax war ein belgischer Erfinder von verrückten Musikinstrumenten. Eines Tages erfand er das Saxophon. Es war aus Metall. Er überlegte, wo ein guter Ort sein könnte, um seine Erfindung zu präsentieren: Das war Paris! Er ging mehrere Monate zu Fuß, bis er nach Paris kam. Ein paar Tage später fand dort ein Wettbewerb statt zwischen alten und neuen Musikinstrumenten. Herr Sax und seine Saxophonfamilie haben den Wettbewerb gewonnen. Sogar der König wollte ihn sprechen. Der König ließ alle Militärkapellen mit Saxophonen ausstatten.Aber seine Konkurrenten waren neidisch und sagten, Herr Sax sei ein Betrüger. Sie behaupteten, er sei gar nicht der Erfinder des Saxophons. Herr Sachs nahm sich teure Anwälte, zog vor Gericht und wollte beweisen, dass es seine Erfindung ist. Leider verlor er dabei sein ganzes Geld und die Instrumente. Nur ein Saxophon konnte er behalten. Er starb, und dieses Saxophon wurde ihm mit ins Grab gelegt. Das Saxophon wurde danach auf der ganzen Welt berühmt. Es entwickelte sich die Musikrichtung Jazz mit dem Saxophon. Der Besuch bei diesem Konzert im Schloss Reinbek war ein toller Ausflug für uns.
MORITZ U. LASSE, KLASSE 3B

hm Malermeister
Hajo Molzahn
■ Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
■ Spachtel- und Wischtechniken
■ Teppichverlegung und -reinigung
Tel. 040 - 720 93 92 und 04104 - 17 16

Übergabe von **Büchertüten** an die Erstklässler

Wir, die Klasse 3a, sind zu unserer Patenklasse 1a gegangen. Für jedes Kind aus der ersten Klasse hatten wir einen Stoffbeutel mit einem Buch von der „Stiftung Lesen“. Jeder hat sein Patenkind gesucht und den Beutel überreicht. Dann haben wir uns in eine gemütliche Ecke gesetzt. Nun hat jeder seinem Patenschüler aus dem Buch vorgelesen. Das Buch hieß „Stadt, Land, Wald“. Die Kinder der Klasse 1a fanden das Buch ganz toll.
CHARLOTTE, CLARA, KATHARINA, KLASSE 3A

Hong Xuan Trinh LOTTO

Zeitungen | Büro-, Schreibwaren | Schulbedarf
Zeitschriften | Kopieren & Faxen | Spielwaren
Bücher | Handykarten aufladen | Geschenkartikel
Tabak | Annahmestelle *Textilpflege Müller*

Allen Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Große Straße 26 · Aumühle · Tel. 24 23
Mo.-Do. 06.30-18.00 Uhr
Mittag 12.30-14.00 Uhr
Fr. 06.30-18.00 Uhr
Sa. 06.30-12.00 Uhr

Hermes PaketShop

Sylvester-verkauf

Lions auf dem Weihnachtsmarkt Aumühle

Der **Lions Club Hamburg Sachsenwald** wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Aumühler Weihnachtsmarkt mit seiner originellen „Weihnachts-Bude“ vertreten sein.
Traditionell wird die begehrte, selbstgekochte Wildleberterrine, sowie das seit dem vergangenen Jahr beliebte Wild-Sauerfleisch, die Wild-Mettwurst und der über 10 Jahre gereifte Himbeergeist zu kaufen sein.
Komplettiert wird unser kulinarisches Programm durch unser, von Ravensburger extra für uns produziertes, Lions Löwen-Puzzle. Und um in Ruhe den Einkauf bei uns am Stand zu tätigen, kann man nebenbei unseren, auf dem Aumühler Weihnachtsmarkt einzigartigen, heißen Apfelpunsch genießen – mit Calvados-Schuss oder auch ohne Schuss, für die Kinder. Wie immer werden uns die Erlöse helfen, tatkräftig unsere Lions-Projekte zu unterstützen, um Menschen in Not bzw. ihrer Bedürftigkeit zu helfen. Es geht um lokale Kinder- und Jugendprojekte – aber auch Unterstützungen in Ländern der Dritten Welt.
Das tun wir ehrenamtlich und uneigennützig – wie eben auf dem Weihnachtsmarkt hier in Aumühle. **Dort werden wir in diesem Jahr eine Spende aus dem Verkauf unserer Produkte dem „Aumühler Weihnachtshilfswerk“ der Aumühler Gemeinde und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle zur Verfügung stellen.**
Auch in Hamburg, am Sonntag den 3. Dezember, werden wir auf dem Weihnachtsmarkt im Hamburger Hanseviertel vertreten sein. Es können auch Vorbestellungen unserer Produkte angenommen werden, wie unser Flyer zeigt.
Der Lions Club Hamburg Sachsenwald wünscht allen Unterstützern unserer Idee eine schöne Weihnachts-Zeit… und wir sehen uns auf dem Markt.

Lions zum Genießen

Der Lions Club Hamburg-Sachsenwald bietet einmal im Jahr – für einen guten Zweck – selbstgekochte Wildleber Terrine, hausgemachtes Wildsauerfleisch und mild geräucherte Wild Mettwurst aus heimischen Wäldern sowie einen edlen Himbeergeist aus vollreifen, ausgesuchten Himbeeren (10 Jahre gereift).

Unsere leckeren Produkte eignen sich einzeln oder komplett auch hervorragend als Geschenk – gerade in der Weihnachtszeit. Ab ca 20. November können wir frisch liefern (solange der Vorrat reicht.)

Sie können per E-Mail bestellen bei LF Paul Friese Hamburg: **info-lc-hamburg-sachsenwald@kdwelt.de.**

Nach Auftragsbestätigung kann dann ein Abhol- oder Liefertermin (auch für Sammelbestellungen der Clubs) vereinbart werden.

Einzelheiten und die Bestellmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Hompage:
https://www.lions.de/web/lc-hamburg-sachsenwald

Sie finden den Lions Club Hamburg-Sachsenwald mit den oben beschriebenen Produkten auch auf dem Aumühler Weihnachtsmarkt, am Bismarckturm – unserem Wahrzeichen:

Am 1. Advent: 2. Und 3. Dezember 2017
oder auf dem HansemarktWeihnachtsmarkt im Hanseviertel am 3. Dezember 2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der LC Hamburg-Sachsenwald wünscht Ihnen eine wunderbare Weihnachtszeit.

Rotary Club Hamburg

Rotary Club Hamburg-Bergedorf **unterstützt NCL-Forschung**

NCL ist die Abkürzung für Neuronale Ceroid Lipofuszinose oder Kinderdemenz, eine Krankheit, die bislang unheilbar und tödlich verläuft. Diese Kinderkrankheit ist auf Grund ihrer Seltenheit nur wenig bekannt. Im Verlauf der Krankheit erblinden die Kinder, verlieren alle motorischen Fähigkeiten, bauen geistig ab und sterben vor dem 30 Lebensjahr. Durch die Seltenheit der Krankheit wird wenig geforscht, für betroffene Kinder und deren Familien eine Katastrophe! Ziel der gemeinnützigen NCL-Stiftung ist es, die tödliche Krankheit therapiebar zu machen und die Diagnosezeit zu verkürzen.
Der Rotary Club Hamburg Bergedorf konnte mit einer 1000 Euro Spende dieses Ziel unterstützen. Unter www.ncl-stiftungen.de kann man sich über die Arbeit der NCL-Stiftung weiter informieren.

CHRISTIANE MÖLLER,
RC HAMBURG-BERGEDORF

Halbe Provision – Voller Erfolg

BeSmart IMMOBILIEN
• Der Vorteilsmakler •

Ich
bedanke
mich ganz herzlich für
Ihr Vertrauen in 2017 und freue
mich auf ein gesundes und aufregendes
Jahr 2018 mit Ihnen . Eine wunderbare, besinnliche und
erholsame Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben wünscht Ihnen
Ihre
Silke Treder

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Am Tonteich | 21521 Wohltorf | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

HERMINTJE LÜHR
Brillen und Contactlinsen

Frohe Weihnachten

SCHLEMMER - FLEISCHEREI
SCHWIECKER

Aumühle
Große Straße 21
Tel. (04104) 21 79

Börnsen
Lauenburger Landstraße 30
Tel. (040) 720 59 69

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, harmonisches neues Jahr. Ihr Schwiecker-Team

AUS EIGENER SCHLACHTUNG!
Rumpsteak kg **29,90**
vom Schwein
Adventspfanne 100gr. **-,95**
5-fach sortiert, eigene Herstellung
Bratenaufschnitt 100gr. **1,89**
ZUM FEST:
für 4 Pers. Fleisch, Salate und Dips
Fondue komplett **32,50**
AUF BESTELLUNG:
- *Karpfen, Forelle, Lachs*
- *frische Enten, Puten und Gänse* auch Geflügelteile erhältlich
- *frisches Wild aus dem Sachsenwald*

Annahmeschluss 16.12.17

Färb die Welt orange –
16 Tage erstrahlt der Bismarckturm in Orange

Bereits vor mehr als 25 Jahren wurde vom Women's Global Leadership Institute die Kampagne „16 Days of Activism Against Gender Violence“ begründet. Ihr Beginn ist seit dem alljährlich der 25. November, der internationale Tag zur Beseitigung der Gewalt an Frauen, und das Ende der Kampagne markiert jeweils der 10. Dezember, der internationale Tag der Menschenrechte. Zur Unterstützung hat Ban Ki-moon, der damalige Generalsekretär der Vereinten Nationen, vor neun Jahren die weltweite Kampagne „UNiTE to End Violence against Women“ ins Leben gerufen.
Gewalt in jeder Form gegen Frauen und Mädchen zählt international zu den verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt: Jede dritte Frau ist betroffen, wie nun auch durch #metoo bekannt gemacht wird. UNiTE möchte das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Gewalterfahrungen schaffen und Gewalt abschaffen.
Das öffentliche Zeichen der Kampagne ist die Aktion „Färb die Welt orange“. Gebäude und Wahrzeichen rund um die Welt, das Rathaus in New York City, die Gebäude der Europäischen Zentralbank und der Europäischen Kommission oder das Parlament in Uganda sind bereits in orangefarbenes Licht getaucht worden.
Der Zonta Club Aumühle-Sachsenwald unterstützt seit vielen Jahren zum einen die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Süd-Stormarn, wo Gewaltopfer psychologische Hilfe erhalten, und zum anderen das Frauenhaus in Schwarzenbek, in dem Frauen und Kinder Zuflucht finden vor gewalttätigen Familienangehörigen. Es ist den Zontians daher ein wichtiges Anliegen, sich der UN-Initiative anzuschließen, und die Gemeindevertreter von der Bedeutsamkeit der Kampagne zu überzeugen. Daher erstrahlt in 2017 auch der Bismarckturm in Orange: Aumühle setzt jetzt weithin sichtbar das weltweite Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Kindern. PAULINE PUPPEL

Dem Ehrenamt ein Gesicht geben –
Zonta Club Aumühle-Sachsenwald e.V. vergibt Preis für engagierte junge Frauen

Im März 2018 werden wir zum 4. Mal den „Young Women in Public Affairs Award“ verleihen.
Mit dem Award, der mit 400,- € dotiert ist, zeichnen wir junge Frauen aus, die ehrenamtlich tätig sind und zudem bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.
Dass das Ehrenamt viele Gesichter hat, zeigen die unterschiedlichen jungen Frauen, die den Preis in den vergangenen Jahren gewonnen haben. Leitung der Schulsanitäter, aktive Mitgestaltung der kirchlichen Jugendarbeit oder auch Flüchtlingshilfe – ihr Engagement ist vielfältig.
Der „Young Women in Public Affairs Award“ wird seit 1990 weltweit von den Zonta-Clubs ausgeschrieben und soll in erster Linie die bisherige ehrenamtliche Arbeit würdigen. Er soll aber auch Ansporn sein, sich auch in Zukunft für andere Menschen einzusetzen und ermuntern, sich mit der Stellung der Frau in der Welt auseinanderzusetzen.
Die Service-Organisation Zonta tritt weltweit für die Rechte der Frau ein. Zonta engagiert sich für benachteiligte Frauen und fördert begabter Frauen lokal, national und international.
Der Zonta Club Aumühle-Sachsenwald e.V. sucht junge Frauen, die am 01. April 2018 zwischen 16 und 19 Jahre alt sind und sich ehrenamtlich in sozialen Belangen engagieren.
Das ehrenamtliche Engagement kann beispielsweise in der Schule, der Kirche, der Jugendarbeit oder in sozialen Diensten stattfinden.
Die Gewinnerin unseres Club-Awards kann an der Ausschreibung auf Distriktebene teilnehmen. Auf der weltweiten Ebene werden dann unter den Gewinnerinnen der Distrikte nochmals 10 Preise à 4000,- USD vergeben. Außerdem steht nicht nur der Gewinnerin, sondern allen Bewerberinnen das Zonta-Netzwerk offen. Hier können zum Beispiel Kontakte für Auslandsaufenthalte oder Praktika geknüpft werden.
Den link zu den Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de/aktuelles.

Wer Fragen hat oder nicht sicher ist, ob die Voraussetzungen erfüllt sind, erreicht Frau Jana Jantzen, Koordinatorin des Wettbewerbes, unter der Nummer 0172 / 541 28 31 oder
E-mail jantzen.jana@gmail.com
Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2018.

Autohaus Aumühle
Qualität & Service
– Haupt- und Abgasuntersuchung DEKRA
– Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
– An- und Verkauf
– Reifendienst
Das Autohaus Aumühle wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2018
Große Str. 22 · 21521 Aumühle · Tel. 04104/2182 · Fax -1451

Malermeisterbetrieb seit 1899
Carl Brandt & Sohn
Inh. Rodger Brandt
Malerarbeiten und Bodenbeläge
Aumühle | Große Straße 24
Tel. 04104 / 22 10
www.malerbrandt.de

Das Team der Apotheke am Billenkamp wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest!

Unser Produkt des Monats:
VICHY LABORATOIRES
-20%*
* gegenüber der UVP

Apotheke am Billenkamp
Dr. Thomas Röttger
Große Straße 10 · 21521 Aumühle
04104 2533
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

EUROPA-UNION Aumühle/Wohltorf

Wie in der Lokalpresse „der Sachsenwalder und derReinbeker“ im Oktober angekündigt, feierte der Ortsverband der Europa-Union-Deutschland (EUD) in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen mit einem Empfang am 4.11. im Augustinum-Aumühle. Nach der Begrüßung durch Dr. Chr. Bendrath, dem Leiter des Hauses, überraschte ein fröhlicher Chor von Grundschülern unter Leitung seiner Lehrerin die ca. 120 Zuhörer im Theatersaal mit Tanz und Gesang. Der dazu gereimte Liedertext war heiter gefasst mit Glückwünschen für die Europa-Union und einem “Hoch“ auf Europa.
Es folgten Grußworte, danach als musikalische Darbietung die ungarischen Tänze von Anton Dvorac, feurig gespielt von zwei Bewohnerinnen des Hauses, denen die Europa-Union an dieser Stelle noch einmal herzlich dankt.
In seiner Begrüßung erinnerte der Vorsitzende des Ortsverbandes an die mannigfaltigen politischen und gesellschaftlichen Ereignisse, die sich während der vergangenen sechs Jahrzehnte in Deutschland und Europa zugetragen hatten. Der stellv. Landesvorsitzende der Europa-Union S.H., Dr.Hauke Petersen aus Kiel, beschrieb in seinem Vortrag die Aufgaben und Ziele der “ Bürgerbewegung -Europa-Union“. Danach sangen alle Anwesenden die drei Strophen der Europa-Hymne.
Mit Verspätung begann schließlich der Sekt-Umtrunk im Foyer und animierte dezent zu munterer Unterhaltung.
Ein neues Faltblatt der Europa-Union informiert über den Ortsverband Aumühle/Wohltorf.
UWE DIEZMANN

Blüten-Zauber Aumühle
Inh. Holger Andersen
Frisch geschlagene Nordmanntannen
Verkauf ab 6.12.2017
Wohltorf: Große Str. 36 | Tel. 919 37 93 | Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr, So 10-12 Uhr
Wentorf: vor Möbelhaus Schulenburg | Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa 9-19 Uhr, So 10-17 Uhr
Das Blütenzauber-Team wünscht Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

RÄUMUNGSVERKAUF

Aus privaten Gründen haben wir unser Geschäft in Aumühle geschlossen. Vom 06.-09.Dezember findet nochmals ein Räumungsverkauf statt: **Sie erhalten 30-50 Prozent auf das gesamte Sortiment.** Aufgrund der vielen Nachfragen möchten wir Ihnen mitteilen, dass das Grundstuck NUR zum Verkauf, nicht zur Vermietung steht. Auf diesem Wege danken wir allen unseren Kunden für die jahrelange Treue in unserem Geschäft in Aumühle und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Filiale in Wohltorf. IHR BLÜTENZAUBER-TEAM

NEUES AUS DER VHS Aumühle-Wohltorf

Wegen dringender Organisationsarbeiten bleibt die Geschäftsstelle für Publikumsverkehr vom 11.12.2017 bis 06.01.2018 geschlossen. Das kreisweit erscheinende Programmheft wird bis zum 12.01.2018 in alle Haushalte des Kreises verteilt. Bis dahin kann man schon das neue Programm der hiesigen VHS dieser Zeitung entnehmen.

Ihre Tischlerei für Wohltorf und Umgebung – Seit 1899
Zum Glück gibt´s Tischlerei Hinz
Fenster und Türen
Möbel nach Maß
Reparaturarbeiten
Innen- und Dachausbau
Fahrzeugausbau
Entwurf und Planung
Tischlermeister Roland Hinz · Dorfstraße 24 · 21521 Wohltorf
Tel. 04104/2156 · Fax 04104/7770 · tischler.hinz@t-online.de

IBS IMMOBILIEN-BERATUNGSSERVICE
IHR PARTNER FÜR DEN PRIVATEN IMMOBILIEN-VERKAUF
Wir sind da! Für Sie.
immer – zuverlässig – ehrlich
www.IBS-HH.com | info@ibs-hh.com | Tel: 040 - 711 40 586

TuS Aumühle-Wohltorf
von 1910 e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Christian Strauß

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des TuS Aumühle-Wohltorf eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und erfolgreichesneues Jahr 2018.

K. Willers
(Präsident)

U. Beckmann
(1. Vorsitzender)

NÄHEN MACHT GLÜCKLICH!

Unter diesem Motto können Nähbegeisterte und solche, die es werden wollen, seit dem 4. November bei FRAU BOPP in Aumühle nähen lernen oder ihre Nähkenntnisse vertiefen. In kleinen Kursen, mit max. 4 Teilnehmern, und in entspannter, gemütlicher Atmosphäre ist eine individuelle Unterstützung gewährleistet.
Auch für Kinder sind die Kurse ein schöner Einstieg in die Nähwelt. Sie können einen Nähmaschinenführerschein machen und diejenigen, mit etwas Erfahrung, nähen Turnbeutel, Leseknochen, Shirts und vieles mehr.

Geleitet werden die Kurse von Sabine Bopp, die ihre Nähwerkstatt bisher in Schönningstedt hatte. Sie näht bereits seit ihrer Kindheit. Angefangen hat alles mit einer roten Kindernähmaschine und dem Nähen von Kleidung für ihre Barbie Puppen. Ihre Begeisterung für schöne Stoffe, tolle Schnittmuster und natürlich fürs Nähen möchte Frau Bopp nun in ihren Kursen an die Teilnehmer weitergeben.
Wie wäre es also in diesem Jahr zu Weihnachten mit einem selbstgenähten Kosmetiktäschchen für die beste Freundin, einem Loop-Schal für die nette Kollegin oder gar einer individuellen Tasche für die Mama? Auch ein Nähkurs ist ein tolles Geschenk! Auch wer etwas Individuelles sucht und nicht selber nähen möchte, schaut in der Nähwerkstatt vorbei, denn handgemachte Unikate gehören ebenfalls zum Angebot.

- ANZEIGE -

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen in Aumühle

Am Samstag, 23.12.2017
von 6.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 24.12.2017
von 7.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Am 25. + 26.12.2017 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Am Sonntag, 31.12.2017
von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Neujahr bleibt unser Geschäft geschlossen.

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Ihre Familie Baumgarten und Mitarbeiter

Baumgarten
Bäckerei und Konditorei am Sachsenwald

Stollenprüfung im Kreis Herzogtum Lauenburg und Stormarn

Welche Stollen gibt es, welche schmeckten am besten und konnten die strengen Kriterien, welche sich an den Richtlinien der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) orientieren, standhalten. Um das herauszufinden stellten sich die Bäckermeister des Kreises Herzogtum Lauenburg und Stormarn auch 2017 dem öffentlichen Qualitätstest.
Am 09. November fand im Cafe der Bäckerei Baumgarten in Reinbek die diesjährige Stollenprüfung statt. Insgesamt haben 7 Betriebe 27 Proben eingereicht und davon haben 60% mit „sehr gut" und 40% mit „gut" abgeschnitten. Stollenprüfer Eckhard Kubisch testete die eingereichten Stollen nach den Kriterien Form & Aussehen, Oberfläche & Kruste, Lockerung & Krumenbild, Struktur & Elastizität, Geruch und natürlich Geschmack. Die erzielten Ergebnisse wurden unter www.brot-test.de veröffentlicht.

Stollen, ein Gebäck der Götter

Denn ob gerollt, gewickelt, gefüllt oder ungefüllt, jeder Stollen imponiert durch höchstes Qualitätsniveau und durch seinen ganz eigenen Charakter. Der Stollenprofi versteht es, seinen Stollen perfekt gar, aber nicht trocken zu backen. Darüber hinaus zahlt sich seine fachliche Kompetenz aus, wenn es um das Einzuckern, die richtige Lagerung und die produktionsgerechte Verpackung geht. Apropos Lagerung: Damit verhält es ich wie beim Wein. Erst die professionelle Lagerung ermöglicht die volle Entfaltung des Aromas.

Haspa-Filiale wird zum Nachbarschaftstreff

Die Wentorfer Haspa-Filiale an der Hamburger Landstraße 36 bleibt bis einschließlich 7. Dezember 2017 geschlossen. Im Gespräch erläutert Filialleiterin Dilek Knüpfer, warum das so ist und was die Kunden ab 8. Dezember erwartet.

Frau Knüpfer, wieso ist Ihre Filiale geschlossen?
Unsere Filiale wird umgebaut. Wir sind stolz darauf, dass wir die erste außerhalb des Hamburger Stadtgebietes sind, die nach unserem neuen Konzept zur „Filiale der Zukunft" umgebaut wird. Bis 2020 werden alle Filialen umgerüstet. Dafür investiert die Haspa im Rahmen des größten Investitionsprogramms ihrer Geschichte insgesamt rund 30 Millionen Euro. Denn auch im digitalen Zeitalter setzen wir auf moderne Filialen.
Was bedeutet „Filiale der Zukunft"?
Das ist viel mehr als ein Möbelprogramm. Die Filiale soll ein neuer Treffpunkt für die Menschen in Wentorf werden, wo sich Nachbarn austauschen und vernetzen können. Wir setzen auf ein offenes, freundliches Design und die Räume werden individuell eingerichtet – passend zu Wentorf. Neben diskreten Beratungsräumen gibt es offene Lounges mit Sofas. Farben, Materialen und Möbel vermitteln eine Wohlfühlatmosphäre. Unser Konzept beruht darauf, dass wir uns mit unseren Nachbarn noch enger zusammen arbeiten wollen. Damit hatten wir bereits angefangen – mit Fernseher, Möbelecke und vielem mehr, jetzt intensivieren wir das Ganze.
Wie sieht das konkret aus?
Das zentrale Element ist unser Nachbarschaftstisch. Hier können Besucher Platz nehmen und sich austauschen. An einem riesigen Multitouch-Screen gibt es viele Informationen über Wentorf, unser Team, die Haspa und deren Angebote sowie vieles mehr. Informieren kann man sich auch mit Hilfe von iPads. Es gibt kostenloses WLAN und eine Kaffeebar. Wir bieten Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Konzerte an. Unternehmen, Vereine und Institutionen aus der Nachbarschaft können sich bei uns kostenlos vorstellen, ihre Dienstleistungen und Produkte präsentieren. Und auch an die Kinder wurde gedacht: Sie können die „Manni-Spielkiste" nutzen, während die Eltern in der Beratung sind.
Das klingt so, als hätten die Mitarbeiter künftig noch andere Aufgaben als Kunden zu Girokonto, Finanzierungen oder anderen Finanzthemen zu beraten.
Ja, das stimmt. Unsere „Filiale der Zukunft" lebt von der neuen Rolle unserer Mitarbeiter und den Angeboten, die über das klassische Banking hinausgehen. Sie bekommen eine viel weitreichendere Rolle: Sie sind Gastgeber, Tipp-Geber und kennen sich gut in der Umgebung aus. Dieses Wissen teilen wir künftig noch viel stärker mit unseren Kunden.
Sie wollen am 8. Dezember eröffnen. Haben Sie dafür etwas Besonderes geplant?
Ja, wir laden alle Nachbarn und Kunden von 10 bis 18 Uhr zu einer kleinen Eröffnungsfeier ein. Zu jeder Stunde wird der Hamburger Künstler van Deyk, den uns SofaConcerts vermittelt hat, deutsch- und englischsprachige Songs auf der Gitarre spielen und singen. Unser Maskottchen „Manni, die Maus" ist durchgehend da. Es gibt Kinderschminken, lustige Bilder mit der Fotobox und Popcorn. Wir zeigen auch zur Eröffnung unsere enge Verbundenheit mit unseren Nachbarn: Die Lütten aus dem Burgberg-Kindergarten kommen von 11 bis 12 Uhr vorbei, um unseren Tannenbaum zu schmücken und Weihnachtslieder zu singen. Vor der Tür grillt die Freiwillige Feuerwehr Würstchen. Dileks Kochschule stellt orientalische Probierhäppchen zur Verfügung und Bäcker Harms kleine Leckereien aus seinem Angebot, wie Weihnachtskekse und Stollenkonfekt. Ab 14 Uhr backen die Abiturienten des Wentorfer Gymnasiums Waffeln. Die Immobilienberater von Grossmann & Berger spendieren Sekt, unser Partner S-Kreditpartner Softdrinks.

Filialleiterin Dilek Knüpfer und Kai Arnold (Regionalleiter Sachsenwald) am Nachbarschaftstisch.

Für Informationen und zum Austausch kann auch eine gemütliche Lounge genutzt werden.

Der große Empfangstresen und die offene Atmosphäre erinnern manche Besucher eher an eine großzügige Hotellobby als an eine Bankfiliale.

- ANZEIGE -

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

AUMÜHLE

Der Kirchengemeinderat informiert.

Liebe Aumühlerinnen,
liebe Aumühler,

das Schöne an der Adventszeit ist das Drumherum: die Kerzen, das Glitzern, die Atmosphäre und der Duft von Plätzchen. Dadurch wird die dunkle Jahreszeit gemütlich und das Kalte und Nasse gut auszuhalten. Aber so mancher wartet sehnsüchtig auf den nächsten Urlaub in der Sonne: Auf Licht, Wärme und leuchtende Gesichter.

Die christliche Botschaft von Weihnachten ist: „Gott wird Mensch." Aber was heißt das? Was soll uns das heute noch sagen? Das ist schwer in Worte zu fassen. Ist es wie Sonne, Wärme und ein leuchtendes Gesicht. Vielleicht etwas, dass uns ein warmes Gefühl im Bauch geben kann, denn: Dieses absolute Geheimnis, das wir Gott nennen, kommt den Menschen so nahe, dass er einer von uns wird. Er erfährt in Jesus Christus, was das Menschsein ausmacht: Gott weiß, was lachen und was weinen heißt. Gott weiß, was uns froh macht und was uns belastet. Er weiß es nicht nur, er fühlt mit – in allen Höhen und Tiefen. Gott ist dabei, auch wenn wir ihn nicht spüren. Dieses Mitgefühl und diese Liebe Gottes kann für uns wie ein warmes Bauchgefühl sein oder wie ein Auftanken in Wärme, Licht und Liebe. Es ist ein Licht in der Dunkelheit, dass uns verspricht, dass es auch wieder hell wird. Vielleicht ist das eine Botschaft, die umso wichtiger wird, je dunkler die politische oder persönliche Situation ist. Vielleicht ist es ein Auftanken für einen Moment, damit wir in der Dunkelheit nicht aufgeben. Aber vielleicht muss man es auch einfach jedes Jahr wieder aufsaugen wie ein Schwamm, damit wir bis zum nächsten Fest davon zehren können

„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheinen denen, die sitzen in der Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens." (Lukas 1, 78-79)

Bleiben Sie behütet.
Johanna Thode

Kindergottesdienst

03. Dezember

Gebetszeiten

Donnerstag: 8 Uhr,
Morgengebet mit Abendmahl,
in der Aumühler Kirche mit
der Ansverus-Communität,
anschließend Frühstück
Pause von 14.12.2017 bis 04.01.2018
Erstes Treffen nach der Pause
am 11.01.2018

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis findet an folgenden Dienstagen im November, wie gewohnt im Gemeindehaus von 15 bis 16.30 Uhr statt: **05. und 19. Dezember**

Gottesdienste

Augustinum

Freitags 17 Uhr
Ev. Gottesdienste in der Kapelle
Ss. Simeon und Hanna,
am 1. Freitag/Monat mit Abendmahl,
Pastor Wolfgang Teichert

Gottesdienste

1. Adventsonntag
3. Dezember 2017, 10 Uhr
Familiengottesdienst
Pastorin Johanna Thode

2. Adventsonntag
10. Dezember 2017, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Wolfgang Teichert

3. Adventsonntag
17. Dezember 2017, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
und Oboenmusik von A. Marcello
Pastorin Johanna Thode

4. Adventsonntag, Heiligabend
24. Dezember 2017
14.30 Uhr und 16 Uhr Krippenspiel
Pastorin Johanna Thode
16 Uhr Gottesdienst in Friedrichsruh
Prädikant Dr. Hermann Richter
17.30 Uhr Christvesper
Pastorin Johanna Thode
23 Uhr Christmette mit Abendmahl
Prädikantin Gesa Laitenberger

1. Weihnachtstag
25. Dezember 2017, 11 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst in Wohltorf
Pastor Rene Enzenauer

2. Weihnachtstag
26. Dezember 2017, 10 Uhr
Gottesdienst mit Telemann-Kantate
Prädikant Dr. Herman Richter

Altjahrsabend
31. Dezember 2017, 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Johanna Thode

Neujahr
1. Januar 2018, 16 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Johanna Thode

Plinius wünscht gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch!

FOTO: © JOHANNA THODE

Neues vom Friedhof

Wir möchten Sie über Neues vom Waldfriedhof Aumühle-Wohltorf informieren und Sie auf dem Laufenden halten.
In letzter Zeit mussten wir öfter den Friedhof schließen. Das geschieht zu Ihrer Sicherheit. Die heftigen Herbststürme haben Bäume entwurzelt und umgeworfen. Zudem bleiben häufig noch größere Äste in den Baumwipfeln hängen. Diese können sich noch Tage später aus den Wipfeln lösen und stellen eine große Gefahr dar. Alles aufzuräumen und zu sichern, braucht seine Zeit. Um die Gefahrenbereiche zu sichern, sind wir zusätzlich auf die Hilfe einer Baumpflegefirma angewiesen.
Sturmtief Xavier forderte eine ca. 19 Meter lange Birke als Tribut ein. Dadurch entstand neben dem Schaden an mehreren Grabstätten,

auch ein Schaden am Ehren- und Mahnmal. Glücklicherweise kam es nur zu einem reinen Sachschaden.
Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihnen den Zugang auf unseren Friedhof verwehren mussten. Wir wünschen uns, Sie gesund und munter bei anzutreffen. Bei Unwetterwarnungen bitten wir Sie, den geplanten Friedhofsbesuch zu verschieben.
Mit Dank und besten Grüßen,
IHR FRIEDHOFSTEAM

FOTO: © NADINE ZIBURT

Töpfern für Weihnachten

Die Maxi-Kinder des evangelischen Kindergartens töpferten im November mit viel Freude vorweihnachtliche Kleinigkeiten zum Verschenken an die Eltern und Großeltern.
KINDERGARTENTEAM

ADVENTSFEIER

im Gemeindehaus,
Börnsener Str. 25

Montag, 11. Dezember, 15.30 Uhr

„Ein Licht scheint in der Nacht"

Die Schwesternstation Aumühle-Wohltorf, das Deutsche Rote Kreuz und die Evangelische Kirchengemeinde laden herzlich ein.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne im Kirchenbüro: Tel. 3059 entgegen.

Prosit Neujahr!

Mit allen Gemeindemitgliedern, den Spendern und Förderern unserer Kirchengemeinde, allen Neuzugezogenen, den Vertretern der politischen Gemeinde Aumühle, den Vereinen und Verbänden am Ort möchte der Kirchengemeinderat das neue Jahr begrüßen.

1. Januar 2018 um 16 Uhr
Andacht in der Kirche
zur neuen Jahreslosung
„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst".
Offenbarung 21,6
anschließend Neujahrsempfang
im Gemeindesaal

Für den Kirchengemeinderat
Ihre Beatrix Jenckel und
Pastorin Johanna Thode

Kontakt Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Aumühle
Börnsener Straße 25,
Telefon 3059
Telefax 80768
21521 Aumühle
www.kirche-aumuehle.de

Pastorin Johanna Thode
Tel. 3050 und in dringenden Fällen Mobil 0172/586 52 95
thode@kirche-aumuehle.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Karin Ziel
Tel. 30 59

Mo. bis Do. 10 – 12 Uhr, Di. und Do. 14 – 16 Uhr
kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

Kirchenmusik Susanne Bornholdt
Tel. 96 37 07
bornholdt@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates Beatrix Jenckel
Tel. 46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Küster Felix Langkau
Tel. 63 28

Friedhofswärterin Dominique Szulerecki
Tel. 01573/4911742

Jugendarbeit Maria Lachmann
mlachmann@kirche-ll.de

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle Leitung: Nadine Ziburt
Tel. 51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Spendenkonten der Kirchengemeinde Aumühle bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB
Nur für Förderkreis Aumühler Kirchenmusik: DE95 2305 2750 0109 1056 43
Kirchengemeinde Aumühle: DE48 2305 2750 0000 1169 98
für Aumühle: Kirchenmusik, Flüchtlingshilfe, Kindergarten, Jugendarbeit, Projekt Lissabon.
Bitte beim Verwendungszweck unbedingt das Projekt, für das die Spende bestimmt ist und „Aumühle" angeben.
Förderverein des Ev. Kindergartens Aumühle „Die Igelbären e.V."
DE75 2004 0000 0262 2744 00, BIC: COBADEFFXXX, Commerzbank Reinbek

Sa 09.12.
18 Uhr

KONZERT
Werke von C. P. E. Bach, J. S. Bach, J. Chr. Bach
Ludwig Frankmar – Barockcello
Susanne Bornholdt – Orgel
Eintritt: 12,- €

Adventszeit – Zeit des Hoffens und Wartens. Bei den meisten eher eine Zeit der vollen Terminkalender, gespickt mit Weihnachtsfeiern (inmitten der Adventszeit!), dauerbeschallt von Weihnachtsliedern, die man noch gar nicht hören mag, denn die Heilige Nacht ist schließlich noch zwei Wochen hin. Adventszeit – Zeit, die mit riesigen Schritten geht und nicht stehen bleibt. Wie steht es mit unseren Wünschen und unserem seligem Hoffen? Bereitet nicht am Ende die Unrast der Adventszeit dem Christkind Jahr für Jahr eine Barriere zu unseren Herzen und verstellt die Bahn?
Schon wieder Adventszeit – Zeit, vieler Konzerte. Warum dann nicht einfach ein Besuch in unserer wunderbaren Aumühler Kirche, stimmungsvoll beleuchtet und Musik für Cello und Orgel von Vater J.S. Bach und zwei seiner Söhne? – Auf dass die Musik uns den Weg durch den Advent hell mache und einen Moment der Ruhe in aller Unruhe schenken möge!

So 17.12.
10 Uhr

MUSIK IM GOTTESDIENST
Alessandro Marcello:
Concerto d-Moll
Claudia Zülsdorf – Oboe
Susanne Bornholdt – Orgel

So 24.12.
14.30 / 16 Uhr

WEIHNACHTEN MIT LUTHER
Ein musikalisches Krippenspiel des Kinderchores Aumühle
Einstudierung und Leitung:
Susanne Bornholdtl

So 24.12.
23 Uhr

FOR UNTO US A CHILD IS BORN
Musik aus Händels “Messias”
Kantorei Aumühle

Di 26.12.
10 Uhr

GOTT WILL MENSCH UND STERBLICH WERDEN
Telemann-Kantate
im Gottesdienst
Masanori Hatsuse – Tenor
Michael Nestler – Violine
Susanne Bornholdt – Orgel

Nachklang: Kindermusical – Martin Luther

Viele waren gekommen, um sich am 4. November von Kindern und Jugendlichen aus Krummesse und Aumühle gemeinsam ein Stück der Lebensgeschichte von Martin Luther vorspielen zu lassen. Sie erfuhren von einer Sternstunde der Geschichte: Glückliche Umstände bewirkten vor 500 Jahren große Veränderungen in der Kirche. Luther hatte erkannt, dass sich die Kirche längst von dem entfernt hatte, was Jesus eigentlich wollte. Seine Gedanken und Bücher wurden in Lucas Cranachs Werkstatt gedruckt und in viele Länder verkauft. Hunderttausende Menschen waren begeistert, dass endlich jemand den Mut hatte, öffentlich zu sagen und aufzuschreiben, was schlecht war an der Kirche. Die rund 35 jungen Darsteller*innen begeisterten mit ihren Schauspiel- und Sängertalenten. Begleitet wurden sie dabei von einer kleinen Band unter der großartigen Leitung von Friederike Raupers. Auch erfreute sich das Aumühler Publikum einer bewährten Zusammenarbeit mit Gundel Zschau. Sie hat sich um Requisiten, Kostüme und Bühnenausstattung gekümmert. Frische Texte gaben dem Stück von Ingo Bredenbach ein zeitgemäßes Gesicht. Als Leiterin danke ich an dieser Stelle besonders allen Eltern, die durch Fahrten nach Krummesse, beim Auf- und Abbau, dem Einkleiden und Versorgen der jungen Künstler*innen äußerst hilfreich waren! SUSANNE BORNHOLDT

FOTO: © **ROLAND HENN**

Weihnachten mit Luther

Für welche Gelegenheit hat Martin Luther eigentlich "Vom Himmel hoch" geschrieben? - Und wieso hat es so viele Strophen? Diese und andere Fragen zu einem der beliebtesten Weihnachtslieder beantwortet am Ende des Lutherjahres 2017 unser diesjähriges Weihnachtsspiel von Wibke und Carsten Klomp. Ganz nebenbei wird die Weihnachtsgeschichte – natürlich in der Fassung der Luther-Bibel – erzählt. Neben Martin Luther wirken diesmal mit, sein Freund Philipp Melanchthon, seine Frau Käthe sowie Luthers Kinder und deren Cousins und Cousinen. Ob sich die Entstehung des Liedes wirklich so zugetragen hat, sei dahin gestellt. Freuen dürfen Sie sich in jeden Fall auf eine der beiden Christvespern an Heilig Abend (14.30 Uhr oder 16 Uhr)!
SUSANNE BORNHOLDT

BILD: © **LUCA RIEPE**

FOTOS: © **SUSANNE BORNHOLDT**

Sa 06.01.
18 Uhr

TERMIN vormerken!

MESSIAS
Werke von
Telemann, Händel und Stölzel

Sonja Adam – Sopran,
Tiina Zahn – Alt,
Timothy Evans – Tenor,
David Czismar – Bass
Hamburger Barockorchester
Kantorei Aumühle
Leitung: Susanne Bornholdt
Eintritt: 15 €

HALLELUJA VORANKÜNDIGUNG

Epiphanias – wir feiern die Ankunft der Heiligen Drei Könige beim Christuskind, dem Messias. In Aumühle können Sie an diesem Abend den ersten Teil (Weihnachtsgeschichte) dieses berühmten Werkes von Georg Friedrich Händel erleben. Hinzu treten zwei weitere Kompositionen von Zeitgenossen. Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749) stammt aus dem Erzgebirge. Er ist ein namhafter Barockkomponist mit einem umfangreichen Werk aus Messen, Oratorien, Motetten, Passionen, Kammer- und Orchestermusik. Leider ist ein Großteil davon verschollen. Ähnlich wie von Johann Sebastian Bach sind von Stölzel mehrere Kantenjahrgänge bekannt: eine davon hat Bach tatsächlich in Leipzig aufgeführt. Stölzel hatte nach Studienaufenthalten in Italien zunächst Positionen als Musiklehrer in Prag und Breslau inne, bevor er 1719 Hofkapellmeister in Gotha wurde. Von ihm wird ein „Te Deum“ zu hören sein. In den vergangenen Monaten standen vielerorts Werke von Georg Philipp Telemann auf den Konzertprogrammen. Seine Kantate „Ehre sei Gott in der Höhe“ lässt den Chor direkt den weihnachtlichen Lobgesang nach Lukas 2,14 anstimmen. Vier Solisten legen in Rezitativen und Arien dem Hörer nahe, auf die frohe Botschaft der Engel ein Halleluja anzustimmen, Gott zu Ehren.
SUSANNE BORNHOLDT

TERMIN vormerken!

Orgelstudientag Westküste am Samstag, 24.2.

Orgelinteressierte aufgepasst: Am Samstag, 24.2., plane ich einen Ausflug in die Orgellandschaft Westküste.
Dort warten verschiedene Orgelschätze, derer drei wir uns nähern wollen. Eine Orgel ist von besonderem historischen Wert und in Fachkreisen überregional bekannt: Die (zurzeit nur eingeschränkt spielbare) Färberorgel in Kotzenbüll. Ihr heutiges Erscheinungsbild erhielt sie maßgeblich von dem Tönninger Orgelbauer Johann Hinrich Färber im 19. Jahrhundert, der bemüht war, große Teile des Klangmaterials zu erhalten, welches teils bis ins Jahr 1500 zurückreicht. Teile des Klangwerkes stammen von dem Orgelbauer Johann Hinrich Klapmeyer (1690 – 1757), dessen Vater Geselle bei Arp Schnitger gewesen war. Von Klapmeyer werden wir außerdem die kürzlich von Rowan West restaurierte und rekonstruierte Orgel in Wesselburen sehen und hören. Beginnen werden wir unseren Studientag in St. Laurentius (Tönning). Dort steht eine große Paschen-Orgel mit einem Prospekt von Joachim Richborn aus dem Jahr 1681 sowie eine barocke Lettnerorgel, deren ebenfalls neueres Werk von Kemper und Paschen stammt. Die St.-Laurentius-Kirche in Tönning ist im Ursprung eine mittelalterliche Saalkirche und von innen wie von außen mit ihrem auffälligen Barockturm äußerst sehenswert. Wir reisen mit privaten PKW. Es entstehen Kosten für das gemeinsame Mittagessen, anteilig für den Transfer sowie ein kleiner Beitrag für die jeweiligen Gemeinden zur Unterhaltung der Instrumente. Für eine sorgfältige Planung bitte ich um eine verbindliche Anmeldung bis Mitte Januar.
SUSANNE BORNHOLDT

Wir trauern um unsere liebe
Chorfreundin

Eva Retzlaff

Ihre Lebensfreude, ihre Freundlichkeit und Güte werden uns sehr fehlen.

Der Offene Singkreis Aumühle

Nach der Saison ...

Die Umbauarbeiten, die wir zu Beginn des Jahres 2017 durchgeführt haben, sind von Gästen und Mitgliedern uneingeschränkt positiv bewertet worden. Die neugestalteten Bunker und Wasserhindernisse sind harmonisch in die Landschaft integriert worden und haben auf diesen Bahnen die Spielgeschwindigkeit erhöht. Auf diesem Weg wollen wir jetzt weiter voranschreiten und durch den Aus- und Umbau der Anlage den Golfplatz spielbarer und damit für die Zukunft wettbewerbsfähiger zu machen.

Die größten Veränderungen wird es auf Bahn 13 geben. Die bisher zweitschwerste Bahn des Platzes, die durch die Ausrichtung gen Westen und ohne jeglichen Schutz durch Knicks, vom Westwind beherrscht wird, wird in Zukunft etwas leichter zu spielen sein. Den Westwind werden wir nicht abstellen können, aber die Zahl der Bunker werden wir reduzieren und Lage und Ausdehnung umgestalten. Zu leicht soll es aber auch nicht werden, deshalb wird es auch eine Umgestaltung der Wasserhindernisse rund ums Grün geben.

Die Damen können sich über die Umgestaltung von 5 Abschlägen freuen. Durch das Versetzen der Damenabschläge werden Fehlplatzierungen korrigiert und die Bespielbarkeit der betreffenden Bahnen für die Damen erleichtert. Auch bei diversen weißen und gelben Herrenabschlägen werden die Entfernungen zum Grün verändert. Das alles wird dazu führen, dass sich Gäste und Mitglieder in Zukunft noch wohler auf unserer Anlage fühlen und sich der Platz als fairer Partner des Spielers präsentiert.

Das Erlebnis von Fauna und Flora beim Golfspielen, der unmittelbare Kontakt zur Natur wird besonders gern auch von den Mitgliedern unserer Kooperationspartner genutzt. Die Mitglieder der Golfplätze in Waldhof (Kisdorf), Soltau, Prenden und Escheburg kommen gerne nach Brunstorf und genießen die Ruhe und die Großzügigkeit der 100 ha Anlage. Sie genießen natürlich auch das kostenlose Spielrecht auf Gegenseitigkeit.

Die Maßnahmen der 2. Umbauphase haben natürlich auch Auswirkungen auf das Golfspiel, deshalb erwarten wir spätestens Anfang Mai eine Kommission die unseren Platz ratet. Für Nichtgolfer heißt das, dass geprüft wird, ob der Platz für einen Golfspieler schwieriger oder leichter geworden ist. Grundlage hier ist nicht der Freizeitgolfer sondern ein Handicap 0-Spieler. Hört sich nicht nur kompliziert an, ist es vielleicht auch. Der Freizeitgolfer schaut letztendlich auf die Vorgabentabelle und erkennt daran wie der Schwierigkeitsgrad eines Platzes eingestuft wurde.

Solange es der norddeutsche Winter zulässt spielen wir auf Sommergrüns, danach geht es auf gut gepflegten Wintergrüns weiter. Kommen Sie auf eine Runde vorbei und genießen ein Golferlebnis in natürlicher Umgebung. Wir freuen uns auf Sie!

Saison *Special* 2018:
Schnupper *Mitgliedschaft*

Der *Juwel* im Norden

1 Jahr für nur 750 €*

- **unbegrenztes Golfspiel auf der 27-Loch-Anlage in Brunstorf**
- **keine Aufnahmegebühr**
- **kostenfreies Spielrecht auf insgesamt 123 Bahnen** (inklusive GC Waldhof, Escheburg, Soltau, Prenden)

*zzgl. 105,- e.V. inkl. Verbandsabgaben
Weitere Informationen erhalten Sie persönlich unter:

GOLF & COUNTRY CLUB BRUNSTORF **www.golfclub-brunstorf.de**
Bundesstraße 55 ♢ 21524 Brunstorf ♢ **Fon + 49 4151 86 78 78**

Rechtsanwältin
Verena Bönicke-Rama
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung – Unterhalt – Zugewinn – Ehevertrag
Erbrecht – Testament
Schadensregulierung nach Verkehrsunfall

KOOPMANN & BÖNICKE-RAMA
Hammer Steindamm 44 · 22089 Hamburg
Tel. 040 / 652 68 61 · Fax 040 / 68 00 86
koopmann-boenicke@rainnen.de
www.rainnen.de

Die Kanzlei Reinbek
Unabhängig. Unparteiisch. Vertrauenswürdig.
... darauf gebe ich Ihnen Brief und Siegel.
Rechtsanwalt und Notar
Ulrich Beckmann
Wohltorfer Straße 2, 21465 Reinbek
Tel. 040 - 722 15 00
www.kanzlei-beckmann.net
beckmann@kanzlei-beckmann.net

K. PIPPING
IMMOBILIEN

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,

die Weihnachtszeit steht nicht nur im Zeichen von Kerzenglanz, Gänsebraten, Plätzchen und Geschenken – sondern ist eben auch die Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Dankbar schauen wir auf das für uns sehr ereignisreiche Jahr 2017 zurück. Zusammen mit Ihnen konnten wir in einer neuen Formation wieder wunderbare Projekte realisieren und unser Portfolio auf einen 360-Grad-Service erweitern.

Wir freuen uns, das alles in 2018 fortführen zu dürfen, bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute.

Auch in diesem Jahr verzichten wir bewusst auf große Weihnachtspräsente und spenden stattdessen für den „For Eritrea e. V." von Dr. Ulf Bauer und seinem Team sowie für zwei Projekte der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e. V.

Herzlichst, Ihr K. Pipping-Team

SOZIALES ENGAGEMENT IN DER REGION

Bereits seit 2012 engagieren sich Dr. Bauer und sein gynäkologisches Team für die Verbesserung der medizinischen Versorgung für Frauen und Mütter in Eritrea. Mit Hilfe von Spenden freut sich das Team aus Deutschland seinem Ziel täglich einen Schritt näher zu kommen. Ihre Mission ist es, ein funktionierendes Gesundheitssystem aufzubauen, nachdem das Land Eritrea 30 Jahre im Bürgerkrieg mit Äthiopien stand. Die deutsch-eritreische Zusammenarbeit ist kostspielig und die Organisation wünscht sich weitere finanzielle und personelle Unterstützung, um ihr Vorhaben zu ermöglichen und den Menschen in Eritrea zu helfen.

Spendenkonto: For-Eritrea e.V.
(Medical Support in Partnership)
IBAN: DE22 2007 0024 0337 8247 00
Deutsche Bank Mönchengladbach
www.foreritrea.de

Das Beratungszentrum Südstormarn bietet mit einem Team von Fachleuten aus dem psychologischen und sozialpädagogischen Bereich Erwachsenen, Eltern, Jugendlichen und Kindern Hilfe in schwierigen und konfliktreichen Situationen an. Ein großes Angebot hilft Betroffenen aus der Region in jeder Notlage: Von Frauen- und Mädchenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Erziehungs- und Familienberatung bis hin zu Drogen- und Suchtberatung und sozialpsychiatrischer Beratung und Betreuung.

Als unterstützenswerte Projekte haben wir speziell die „Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Tannenweg" in Glinde sowie „Trauerbegleitung für Kinder" ausgewählt.

Spendenkonto:
SVS – Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e. V.
IBAN: DE62 2135 2240 0014 0018 61
Sparkasse Holstein
www.svs-stormarn.de

K. PIPPING
IMMOBILIEN

Wentorf – Renditeobjekt: Vermietetes Dreifam.haus in beliebter Lage. Bj. 1952, Anbauten 1964/85. B: 173,9 kWh/(m²a), Öl, F.
KP € 295.000,--

Brunstorf – Für Kapitalanleger: Gut vermietetes Doppelhaus mit 3 Wohneinheiten. Bj. 1970. V: 144,6 kWh/(m²a), Öl, E.
KP € 320.000,--

Geesthacht – Wohnen im Alter: Gut geführte Seniorenresidenz. Bj. 1979 V: 286 kWh/(m²a), Gas, G.
KP € 425.000,--

Büchen – Für Investoren: MFH mit 4 Wohn- und einer Gewerbeeinheit. Bj. 1980, saniert 2014. B: 184,7 kWh/(m²a), Gas.
KP € 540.000,--

Reinbek – Über den Dächern der Stadt: Großzügige 3-Zi.-ETW. Bj. 1981. V: 137,9 kWh/(m²a), Gas. Erbbauzins.
KP € 120.000,--

Reinbek – Im Herzen der Stadt: Gemütliche 3-Zi.-EG-ETW in einer feinen Wohnanlage. Bj. 1980. V: 145 kWh/(m²a), Gas.
KP € 175.000,--

Bergedorf – Einfach Einziehen: Top-sanierte 4-5-Zi.-Maisonette-ETW im Villenviertel. Bj. 1971. V: 179,39 kWh/(m²a), Öl.
KP € 399.000,--

Reinbek – Exklusiver Wohntraum: Moderne 4-Zi.-Neubau-ETW in bester Wohnlage. Der Energieausweis wird aktuell erstellt.
KP € 615.000,--

HH-Winterhude – In Alsternähe: Exklusive 5-Zi.-EG-ETW mit Gartennutzung. Bj. um 1900. V: 104,66 kWh/(m²a), Gas, D.
KP € 1.250.000,--

Glinde – Für die junge Familie: Gepflegtes EFH in ruhiger Lage. Bj. 1938, renoviert 2017. B: 111,6 kWh/(m²a), Gas.
KP € 335.000,--

HH-Francop – Ideal für Handwerker: EFH in wunderschöner Lage. Bj. 1933. V: 182,1 kWh/(m²a), Öl, F.
KP € 345.000,--

Reinbek – Familienfreundliches Idyll: Entzückendes EFH mit Ausbaureserve. Bj. 1979. B: 177 kWh/(m²a), Gas, F.
KP € 365.000,--

Barsbüttel – Ideal für die junge Familie: Gepflegtes MRH mit liebevoll angelegtem Garten. Bj. 1975. B: 162 kWh/(m²a), Gas, F.
KP € 365.000,--

Sittensen – Repräsentativer Neubau: Top gepfl. EFH in ruhiger Sackgassenlage. Bj. 2016. B: 32,6 kWh/(m²a), Gas, A.
KP € 390.000,--

Dassendorf – Ideal für mehrere Generationen: Großzügiges Ein- bis Zweifamilienhaus. Bj. 1989. V: 99,7 kWh/(m²a), Gas, C.
KP € 475.000,--

Von der Bewertung Ihrer Immobilie bis zur schlüsselfertigen Übergabe beraten und begleiten wir Sie kompetent und erfahren – seit mehr als 20 Jahren!

K. PIPPING
IMMOBILIEN

Wohltorf – Etwas ganz Besonderes: Urgemütliches EFH auf ca. 1.300 m² Grundstück. Bj. 1960. B: 355,5 kWh/(m²a), Öl, H.
KP € 495.000,--

Reinbek – Mit herrlichem Weiblick: Großzügiges EFH auf ca. 1.440 m² Grundstück. Bj. 1960. V: 204 kWh/(m²a), Öl.
KP € 499.000,--

Kröppelshagen – Exklusives Wohnen: Charmante DHH in Feldrandlage. Bj. 1999. B: 68,6 kWh/(m²a), Gas, B.
KP € 525.000,--

Friedrichsruh – Am Schlossteich: Refugium mit Gästehaus im Fachwerkstil. Bj. 1870, modern. 2013. B: 232,9 kWh/(m²a), Öl, G.
KP € 525.000,--

Schönberg bei Kiel – Feriendomizil in Strandnähe: Traumhaft schönes Zweifamilienhaus. Bj. 2003. B: 103,7 kWh/(m²a), Öl.
KP € 599.000,--

HH-Altengamme – Etwas ganz Besonderes: Wohnen in repräs. Architektenhaus. Bj. 1999. V: 102,2 kWh/(m²a), Gas, D.
KP € 625.000,--

HH-Neuengamme – Für Naturliebhaber: Großzügiges EFH mit Einliegerwohnung. Bj. 2000. V: 188,7 kWh/(m²a), Gas, D.
KP € 725.000,--

Asendorf – Idylle in der Lüneburger Heide: Neubau von 2 exklusiven DHH. Der Energieausweis wird aktuell erstellt.
KP € 730.000,--

Dassendorf – Für zwei Generationen: Exklusives Doppelhaus in ruhiger Lage. Bj. 1980. B: 205,5 kWh/(m²a), Gas, G.
KP € 795.000,--

Reinbek – Ein Sahnegrundstück in Topplage: Attraktives, ca. 2.000 m² gr. Baugrundstück mit optimaler Bebaubarkeit.
KP € 1.200.000,--

Kuddewörde – Auf den Pfaden der Buddenbrooks: Historische Villa auf ca. 13.000 m² Grdst., Bj. 1897. Denkmalschutz.
KP € 1.200.000,--

Aumühle – Leben im historischen Ambiente: EFH mit exkl. Ausstattung. Bj. 1897, Ausbau 2011. B: 142 kWh/(m²a), Gas, E.
KP € 1.290.000,--

Wentorf – Exklusives Wohnen im Billewinkel: Familienfreundlicher Villen-Neubau mit KfW-70-Standard. Nachweis nach EnEV.
KP € 1.375.000,--

Reinbek – Herrschaftliche Villa: Repräsentatives 3-Familienhaus in Bestlage. Bj. 1911, Umbau 2005. V: 210,1 kWh/(m²a), Öl.
KP € 1.650.000,--

Aumühle – Gediegene Landhausvilla: Moderner Wohntraum mit Bestausstattung. B: 153 kWh/(m²a), Öl, E.
KP € 1.650.000,--

K. PIPPING Immobilien GmbH · **Tel. 040 / 40 11 33 6-0** · www.kpipping-immobilien.de
Reinbek · Aumühle · Schwarzenbek

Gemeinde
WOHLTORF
Herausgeber:
Der Bürgermeister

Liebe Wohltorferinnen, liebe Wohltorfer,

wer hätte sich vorgestellt, dass das Wetter in der letzten Hälfte des Jahres so schlecht wird? Nicht nur Herbststürme, sondern auch sehr viel Regen lassen das Jahr ausklingen. Ich erfreue mich trotzdem an der Farbenpracht und der täglich wechselnder Farbgebung der Bäume, nicht ohne auch festzustellen, dass jede Medaille seine zwei Seiten hat. Auf der einen Seite die Farbenpracht, auf der anderen Seite das fallende Laub. An dieser Stelle möchte ich gleich jeden Grundstückseigentümer auf seine Pflicht der Laubbeseitigung hinweisen. Alle Gehwege an der Grundstücksgrenze sind zu reinigen, damit keine Rutschgefahr entsteht (gepflasterte und mit Platten belegte Wege). Der Reinigungswagen ist in der Zwischenzeit durch Wohltorf gefahren und hat die Rinnsteige gesäubert. Leider haben nicht alle Grundstückseigentümer meine Mitteilung im vorigen Sachsenwalder gelesen und ihre Autos woanders geparkt. Hier muss nun selber gefegt werden.
Der Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss hat getagt und eine wichtige Empfehlung für die Einrichtung einer Schulbuslinie für die weiterführenden Schulen in Reinbek und Wentorf in die Gemeindevertretung eingebracht. Zuerst war es nur unsere Gemeinde, die sich für dieses Projekt entschieden hatte, in der Zwischenzeit ist auch die Gemeinde Aumühle dazu gekommen. Diese Buslinie ist auf zwei Jahre als Versuchsprojekt gedacht. In dieser Zeit wird genau beobachtet, wie sich diese Linie bewährt, und bei Notwendigkeit werden sicherlich noch Änderungen durchgeführt. Der Bus fährt morgens und mittags zweimal.
Weiterhin wurde ein Sachstandsbericht über den Hort/Mensa von dem Architekten erstellt. Die Container sind in der Zwischenzeit bezogen, der Schadstoffgutachter hat seine Arbeit getan und nun warten wir auf das Ergebnis. Danach kann abgerissen werden und wenn alles gut geht, soll der Neubau im September 2018 fertig sein. Abhängig sind wir natürlich von der Wetterlage in den Wintermonaten.
In den letzten Sitzungen des Bauausschusses ging es immer wieder um die Bebauungspläne. Hier sind wir etwas in Verzug geraten, da einige Gutachten verspätet kamen und Abwägungen ihre Zeit brauchten. Der B-Plan 22 soll Mitte des Jahres fertig sein, aber es steckt noch eine Menge Arbeit drin.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auf eine Anliegerversammlung für den Bebauungsplan Nr. 25 (An den Pappeln) und B-Plan 1, 6. Änderung (Fliederweg, Rosenweg, Eichenallee, Billgrund) aufmerksam machen. Diese soll am

06. Dezember 2017, 19:30 Uhr,
in der Grundschule
Wohltorf, Alter Knick in der Aula.

stattfinden. Es wird von dem Planungsbüro die neuesten Auskünfte und der Planungsstand vorgetragen.
In der Gemeindevertretersitzung im November wurde über eine neue Geschäftsordnung diskutiert. Aufgrund diverser Rechtsveränderungen sowie die Einführung des elektronischen Sitzungsdienstes wurde es erforderlich, die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung neu zu fassen. Diese ist beschlossen worden und tritt Anfang 2018 in Kraft.
In der Parkallee wucherten die Wurzeln unter der Straße und hoben die Pflasterung an. Die Gefahrenstellen haben wir vermerkt und sie sind in der letzten Zeit behoben worden. Von der Straßenbaufirma wurde ein Fachmann zur Begutachtung der Wurzeln herangezogen, die Behebung verlief nach Plan und die Stolperfallen sind beseitigt.
An der Straße „Am Tonteich" wurden im Sommer die Gehwegplatten neu verlegt, auch dort hatten sich die Platten verschoben. Bei der Gelegenheit wurden auch eine Auffahrhilfe und eine Treppe angelegt. Abschließend haben wir aus Sicherheitsgründen auch noch das Geländer montieren lassen.
Bei unserem Volkstrauertag 2017 habe ich mich über die rege Beteiligung unserer Aumühler und Wohltorfer Bürgerinnen und Bürger gefreut. Ist es doch immer ein Moment der Ruhe und Stille und des Nachdenkens über den Schrecken der letzten Kriege.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr wünschen.
Für die nächste Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute und verbleibe mit den besten Grüßen Ihr

Ihr

Gerald Dürlich, Bürgermeister

Kontakt

Gemeinde Wohltorf
Bürgermeister
Gerald Dürlich
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/96 260 52
Sekretariat: 04104/96 260 53
bgm-wohltorf@amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Di. und Fr. 9 –12 Uhr und
nach Vereinbarung

Schiedsamt
Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Grundschule Wohltorf
Alter Knick 22
Telefon: 04104/26 80

Ev. Kindertagesstätte Wohltorf
Alter Knick 27
Telefon: 04104/25 94

Gemeinde-Bücherei
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/9624781
Öffnungszeiten:
Do. 16 –18.30 Uhr

VHS der Sachsenwald-gemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.
Bergstraße 9

Öffnungszeiten:
Mo. 14 –16 Uhr
Do. 9 –11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

13.12.
nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf

19.30 Uhr, Thies´sches Haus
Alte Allee 1
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentliche Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder unter www.wohltorf.de

Interesse an **abschließbaren Fahrradabstellplätzen am Bahnhof?**

Bitte melden Sie sich **bis zum 09.12.2017**, wenn Sie daran Interesse haben, regelmäßig oder auch nur hin und wieder einmal Ihr Fahrrad gesichert am Bahnhof abstellen zu können. Zunächst im Wegeausschuss soll die Aufstellung einer so genannten Fahrrad-Sammelschließanlage besprochen und festgelegt werden. Dazu möchten wir abschätzen, in welchem Umfang eine solche Anlage auch genutzt werden würde. Wenn wir hiermit um eine Rückmeldung bitten, ist das natürlich noch keine verbindliche Anmeldung! Allerdings wird davon abhängen, ob wir uns für die Errichtung dieser Fahrrad-Abstellmöglichkeit entscheiden. Wie so etwas aussehen kann, können Sie sich im Internet befindlichen Sitzungskalender ansehen: Wegeausschuss am 07.11.2017, TOP 8 und dort die „Anlage 1". Ihr Interesse bekunden Sie bei mir per E-Mail an wa.wohltorf@gmx.de oder telefonisch 04104 / 694 332. Vielen Dank! WOLF-DIETRICH LENTZ, VORS. WEGEAUSSCHUSS

Tempo 30 in der Eichenallee?

Ihre Erfahrungen sind gefragt! In der Wegeausschusssitzung wurde befürwortet, in der Eichenallee für den Bereich ab Bahntunnel vielleicht sogar bis hin zur Dorfstraße Tempo 30 km/h vorzuschreiben. Ganz wesentliche Gründe hierfür wurden in der Enge der Fahrbahn, den sehr schmalen Gehwegen und den sichthindernden Eichen gesehen. Selbst wenn wir es von der Gemeinde her wollen, werden hierfür ziemlich „dicke Bretter" zu bohren sein. Die Eichenallee ist Kreisstraße und damit eine Verbindungsstraße, für die eine solche Geschwindigkeitsreduzierung von der Verkehrsaufsicht des Kreises üblicherweise immer abgelehnt wird.
Wir möchten Sie nun bitten, uns ganz konkrete Vorfälle, Probleme, Beinaheunfälle usw. zu schildern. Geben Sie bitte die Örtlichkeit/Hausnummer, Datum und Uhrzeit, beteiligte Personen bzw. Fahrzeuge und eben die ganzen Umstände dazu auf. Wir möchten diese Schilderungen der Verkehrsaufsicht vorlegen, um unser Anliegen zu untermauern. Geben Sie uns auch einen Hinweis, wenn wir Ihren Bericht anonym weitergeben sollen. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an wa.wohltorf@gmx.de oder als Brief an den Wegeausschuss, Alte Allee 1 (Thies'sches Haus). – Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
WOLF-DIETRICH LENTZ,
VORS. WEGEAUSSCHUSS

Liebe Leser des Sachsenwalders,
es ist so weit Weihnachten steht vor der Tür. Wir, das Haus Billtal, sind bereits in den Weihnachtsvorbereitungen. Das Haus wird geschmückt, es duftet nach selbstgebackenen Keksen und so manches Weihnachtslied wird angestimmt. Auch in diesem Jahr haben wir eine Lichterfahrt geplant. Herr Bauer wird uns im Anschluss an eine adventlich gestaltete Kaffeetafel durch die festlich beleuchtete Hamburger Innenstadt fahren. Bei einem gemütlichen Abendbrot findet dieser schöne Tag seinen Ausklang. Der lebendige Adventskalender startet dieses Jahr bei uns im Billtal.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

01.12.2017	**18:00 Uhr**	**Lebendiger Adventskalender**
11.12.2017	**15:00 Uhr**	**Konzert mit Mandoline & Gitarre**
13.12.2017	**15:00 Uhr**	**Bingo**
19.12.2017	**15:00 Uhr**	**Lichterfahrt**

Termine unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Einzelne Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 04104/9761-18. Wir freuen uns Sie hier im Haus zu begrüßen.
IHRE MARITA PAHL

Bei Störungen

e-werk Sachsenwald GmbH
Störung Strom und Erdgas
Telefon: 0800/72 73 73 7*
Störung Straßenbeleuchtung
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*
www.awsh.de

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Mo., gerade Woche
11.12. und 23.12.2017

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Mo.,
ungerade Woche
04.12. und 18.12.2017

Gelber Sack
14-tägig, Mo.,
gerade Woche
11.12. und 23.12.2017

Altpapier
jeder 3. Do./Monat
21.12.2017

Altglas-Container
Altkleider-Container
Gutenbergstraße
Altbatterien-Sammelbox
Penny-Markt, Große Str. 34
Grundschule Wohltorf
Sperrmüll,
Elektro- /Elektronik-schrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Im Notfall

Notruf: 110

Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/969388

Feuer: 112

Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
Am Brink 5, 21521 Wohltorf
Gerätehaus: 04104/24 11
Wehrführer Roland Hinz:
04104/21 56

Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek

Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de

Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30

Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80

Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Angelika Dreier
Hausärztin/Fachärztin für Allgemeinmedizin
Eichenallee 18
Telefon: 04104/2334

Julia Gompf
Hausärztin/Fachärztin für Allgemeinmedizin und
Ute Gompf-Appuhn
Fachärztin für Psychotherapie
Auf der Hude 1
Telefon: 04104/5665

Dr. Jan Kratzke
Zahnarzt
Große Str. 30
Telefon: 04104/5525

WEIHNACHTS- UND SOZIALES HILFSWERK 2017

Helfen auch Sie!

Auch in diesem Jahr soll die Aktion „Weihnachts- und Soziales Hilfswerk“ durchgeführt werden. Es sollen Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und Grundsicherung mit einer Zuwendung bedacht werden. Zusätzlich sollen aber auch Zuschüsse für Klassenreisen bzw. Ferienfreizeiten für Kinder einkommensschwacher Eltern gezahlt sowie die Unterstützung Behinderter und Kranker in besonderen Fällen durchgeführt werden.
Wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde durch Ihre Spende die Verbundenheit mit allen einsamen und benachteiligten Personen ausdrücken, kann die Aktion auch in diesem Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden. Deshalb meine Bitte an Sie: Unterstützen Sie das „Weihnachts- und Soziale Hilfswerk“ durch eine Geldspende auf das Konto der Amtskasse Hohe Elbgeest bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg Nr.: 300 28 37 BLZ: 230 527 50, Verwendungszweck: „Weihnachts- und Soziales Hilfswerk“ Wohltorf.
Entsprechende Spendenbescheinigungen gehen Ihnen Anfang kommenden Jahres unaufgefordert zu. Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe
GERALD DÜRLICH, BÜRGERMEISTER

Bitte melden!

Die Gemeinde Wohltorf wird auch in diesem Jahr wieder Zahlungen aus dem Weihnachts- und Sozialen Hilfswerk durchführen. Wie im letzten Jahr sollen Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und Grundsicherung mit einer Zuwendung bedacht werden.
Wer Empfänger dieser Leistung ist und in der Gemeinde Wohltorf wohnt, wird gebeten, sich bei Frau Perthun unter der Telefonnummer: 9 62 60 53 dienstags und freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr, zu melden, da er Anspruch auf eine Zahlung aus dem Weihnachts- und Sozialen Hilfswerk hat.
Die Zahlung kann jedoch nur erfolgen, wenn der Anspruchsberechtigte sich selber meldet, sein Einverständnis hierfür erklärt und seinen Bewilligungsbescheid vorlegt. Der Datenschutz macht dies notwendig.
GERALD DÜRLICH, BÜRGERMEISTER

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Wohltorf
Aktivitäten im November

SENIORENFRÜHSTÜCK

Jeden ersten Mi. im Monat;
nächster Termin: **6. Dezember 2017,**
9.30 bis 11 Uhr im Thies’schen Haus
Anmeldung Frau Rustenbach 04104/7401
Frau Neumann 04104/2246

SENIOREN TANZ

Jeden Mo. von 15 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal auf dem Kirchberg
Nachfragen bei
Frau Kleindienst Tel. 59 18
Frau de Boer Tel. 040/65 04 54 27

SENIOREN GYMNASTIK

Jeden Do.
14.30 bis 15.30 Uhr Sitzgymnastik
und 16 bis 17 Uhr Bodengymnastik
im Thies’schen Haus.
Auskunft gibt Frau Veber Tel. 56 86

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden zweiten Dienstag im Monat
nächster Termin: **12. Dezember 2017,**
ab 15 Uhr im Thies’schen Haus,
bei Kaffee und Klönen. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich.

YOGA KURS

Yoga Übungen verbessern die Standfestigkeit, die Beweglichkeit und stärken den Rücken.
Kursleiterin ist Frau Claudia Duden.
Jeden Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr
im Thies‘schen Haus, Alte Allee 1
Anmeldung bei Kursleiterin
Frau Duden Tel. 040/730 983 18

Der DRK Ortsverein Wohltorf
ist zu erreichen unter
Telefon 04104 2948
und E-Mail drk-ov-wohltorf@t-online.de.

ACHTUNG: BLUTSPENDEN

Der DRK Ortsverein Wohltorf lädt herzlich zur nächsten Blutspende am **Dienstag, den 19. Dezember 2017 in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr** in die Wohltorfer Grundschule ein. Wie gewohnt erwartet die Blutspender im Anschluss ein wohlschmeckender Imbiss. Es wird nicht nur anderen Menschen geholfen, sondern die Voruntersuchung ist auch für die eigene Gesundheit vorteilhaft. Leider haben wir keinerlei Einfluss auf die Vergabe der Blutspendetermine.
Am Lichterabend auf dem Kirchberg am **Samstag, 16. Dezember 2017** nach dem Quempas-Singen um 17 Uhr sind wir mit wieder mit Erbsensuppe und Glühwein vertreten.

Mitteilungen aus der Wohltorfer Politik

WW Wählervereinigung Wohltorf

Für unsere Kinder

Wohltorf soll nach unserer Auffassung l(i)ebenswert sein, auch für unsere Kinder.
Kinder sind unsere Zukunft und die Voraussetzung für den Erhalt unseres Ortes. Die Gemeinde hat bereits vor Jahren das „Pädagogische Zentrum“ am Alten Knick errichten lassen. Nun platzt – dank der guten demographischen Entwicklung in Wohltorf – dieses Zentrum aus allen Nähten, es werden dringend weitere Krippen- und Hort-, bzw. Betreuungsplätze benötigt. Nach Rücksprachen mit dem Kreis wird nun die Schaffung neuer Plätze in Angriff genommen.
Auch der geplante Neubau auf dem Grundstück des ehemaligen Kindergartens geht endlich voran. Die Widerstände, die dieses Projekt leider immer wieder verzögert haben, sind nun ausgeräumt und die Fördermittel zugesagt. Die Fertigstellung ist für Herbst 2018 geplant. Die Eltern werden regelmäßig über den Fortschritt informiert.
Eine Neuerung wird es ab Januar 2018 geben: Zwei Schulbuslinien werden den Schülern der weiterführenden Schulen in Wentorf und Reinbek morgens zur ersten und mittags nach der 6. und 7. Stunde zur Verfügung stehen! Die Schulbusverbindung soll sich in einer zweijährigen Testphase bewähren. Wir von der WW sind der Auffassung, dass angesichts des gestiegenen Verkehrs diesem Wunsch der Eltern nachgekommen werden soll. Die Kosten sind nach Einbeziehung des Kreises zu rechtfertigen und die erforderlichen Baumaßnahmen für die Haltestellen bereits erfolgt. Wir hoffen, dass die Kinder diese Möglichkeit nutzen und die Eltern entlastet werden.
FÜR EIN L(I)EBENSWERTES WOHLTORF, VERENA BÖNICKE-RAMA

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Erfolg auf der ganzen Schulbus-Linie!

Mit dem Linienbus des HVV können Schülerinnen und Schüler zu ihren weiterführenden Schulen in Wentorf und Reinbek gelangen. Der Fahrplan gilt ab dem 11.12.2017 und nur zu Schulzeiten. So können unsere jungen Menschen ab Wohltorf (und auch Aumühle) sehr wohnortnah bis zur Schule durchfahren. Wir hoffen sehr, dass damit viele Eltern darauf verzichten, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Apropos junge Menschen: Der Bus steht natürlich jedermann und jeder Frau zur Verfügung, ein HVV-Fahrschein ist allerdings schon erforderlich...
Wir freuen uns sehr, dass beide Gemeindevertretungen der Einrichtung der Buslinie für zunächst eine Testphase von zwei Jahren zugestimmt haben. Auch bei uns gab es Bedenken, da wir ja eine S-Bahn-Anbindung haben, die aber eben nicht so gut erreichbar ist wie eine Bushaltestelle „vor der Haustür“. Insoweit würden wir uns freuen, wenn das Busangebot gut angenommen wird und zum Erfolg wird!

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2018

Bei unserer ganztägigen Zukunftswerkstatt haben sich unsere Fraktion und für GRÜNE Politik Interessierte getroffen und viele konkrete Punkte erarbeitet. Das wird in den nächsten Wochen weiter ausgearbeitet.
An dieser Stelle sei aber bereits verraten: ein Schwerpunkt wird sein, dass über alle Themen hinweg ein Dorfentwicklungskonzept erstellt werden soll – professionell moderiert, in jeder Phase transparent, unter Mitarbeit der Gemeindevertretungsmitglieder und natürlich unter Bürger*innenbeteiligung!
WOLF-DIETRICH LENTZ

Freie Demokraten FDP

Liebe Wohltorfer Mitbürgerinnen
und Mitbürger !

In der Zeit vom 26. 10. - 29.10. 2017 war eine Gruppe mit mir in unserer Verschwisterungsgemeinde Mortagne sur Sèvre: Mit großer Herzlichkeit wurden wir vom Bürgermeister Alain Brochire empfangen. Die Verschwisterung besteht seit 1993. Die Gemeinden Aumühle und Wohltorf haben diese Reise mit einem Zuschuss unterstützt. Dafür danken wir sehr. Sicher werden Sie sich fragen, weshalb machen wir diese Reise? Diese Reise dient unter anderem der Stabilisierung eines zerfallenden Europas und der Demokratie. Außerdem ist es gut manchmal über den Tellerrand hinaus zu schauen um neue Impulse zu erhalten für die Gemeindepolitik. So habe ich gesehen, wie gepflegt und sauber die Fußwege und Straßen sind in der Gemeinde Mortagne. Sicher Mortagne ist eine wohlhabende Gemeinde, doch habe ich den Eindruck gewonnen, dort werden die Straßen und Wege von den Bürgern der Gemeinde und der Gemeinde intensiver gepflegt als bei uns. Es wäre schön, wir würden das auch so hin bekommen, denn dann könnten wir den Wohnwert in unseren Gemeinden weiter steigern.
Für Fragen und Anregungen haben wir jeder Zeit ein offenes Ohr. Rufen Sie uns gerne an oder senden uns eine Mail.
SUSANNE ITZEROTT, TEL. 04104 /4330 ODER EMAIL: SUMITOMA@AOL.COM

Julia Bentin: geprüfte Sachverständige für Immobilienbewertung (Sprengnetter Akademie)

J. BENTIN
Julia Bentin Immobilien

Vierländer Perle um Bj. 1850 – Denkmalgeschützt

Erwecken Sie dieses Kleinod und erschaffen Sie sich Ihre Wohnträume! Renovierungsbedürftig. Wfl. ca. 140 m², 4 Zi., Ausbaureserve im DG, Holzfenster. Grdst. ca. 600 m², liebevoll angelegt – hier findet man die typische Vierländer Pflanzenvielfalt.

KP € 220.000,- *
*zzgl. CT/NK. Die Flächenangabe ist unverbindlich!

VERMIETUNG UND VERKAUF
BEWERTUNG
HAUSVERWALTUNG
WOHN- UND GEWERBEIMMOBILIEN

Havighorster Weg 14, 21031 Hamburg
Telefon 040 / 72 69 29 27
www.bentin-immobilien.com
info@bentin-immobilien.com

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Scheel

Kontakt

Grundschule Wohltorf
Schulleitung: Andrea Scheel
Alter Knick 22
21521 Wohltorf
Telefon 26 80
www.grundschule-wohltorf.de
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

Termine

04.12., 20 Uhr Schulkonferenz
21.12. – 05.01.18 Weihnachtsferien

500 Jahre Reformation

Kinder der Klasse 4a: Mit einem besonderen Fest startete die Wohltorfer Grundschule unmittelbar nach den Herbstferien. Während eines Gottesdienstes in der Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf wurde den Kindern das Leben und Wirken Martin Luthers und der „Reforwas? Refordas! Reformation“ näher gebracht. 25 Kinder aus unserer Schule führten zusammen mit der Kinderkantorei Wohltorf das Minimusical „Reforwas?“ auf. Martin Luther verachtete den Ablasshandel, mit dem sich damals die Menschen von Sünden freikaufen konnten. Deshalb verfasste Luther die 95 Thesen, die er an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen haben soll. Der Beginn der Reformation! – Umrahmt wurde das Minimusical von einem musikalischen Lieder-Kanon (Lasst uns miteinander, 95 Thesen, Wer sich auf Gott verlässt), den alle Grundschüler mitsangen.

FOTO: © S.v.BÜLOW

Kinder der Klasse 3b: Am 1. Tag nach den Herbstferien war Reformationstag. Also ging die ganze Schule zur Wohltorfer Kirche. Als wir da waren, war die Kirche schon fast voll. Wir setzten uns hin und warteten, bis das Musical endlich losging. Es ging um Martin Luther und darum, wie er die 95 Thesen an die Kirchentür zu Wittenberg hing. Doch wer war Martin Luther? Martin Luther gründete die Evangelische Kirche. Er war gegen den Papst, denn er nahm den Bürgern viel zu viel Geld weg. Das wollte Martin Luther ändern. Was er tat, verstieß gegen das Gesetz. So wurde er vogelfrei. Er rettete sich auf die Wartburg. Da übersetzte Martin Luther die Bibel ins Deutsche. Im Musical spielten auch manche Kinder aus unserer Klasse mit und wir sangen Lieder. Die Kinder im Musical hatten sehr altmodische Kleidung an. Das Lied “Reforwas“ fand ich besonders toll. Zum Schluss gingen wir zurück und wir fanden es gut!

Weihnachtspäckchen-Aktion 2017

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Eltern der Grundschule Wohltorf an vorweihnachtlichen Spendenaktionen.
Gemeinsam mit ihren Schulkindern packen sie Päckchen für bedürftige Kinder aus Hamburg bereiten ihnen damit eine große Freude. Gezielt ausgesucht für ein Kind einer Altersstufe sind die liebevoll gepackten Päckchen oft das einzige Geschenk in der Weihnachtszeit.
In diesem Jahr werden die Kinder der Arche Hamburg e.V. und der Bergedorfer Tafel beschenkt.
Da die Pakete direkt in den Institutionen abgeben werden von Wohltorfer Eltern, kommt jede Hilfe auch zu 100% dort an. **Vielen Dank für Ihr soziales Engagement!**

FOTOS: © GRUNDSCHULE WOHLTORF

Die Schüler/Innen der Grundschule Wohltorf wünschen allen eine schöne Adventszeit

Neues 'Zuhause'

Der Container für die Hortkinder ist fertig und wird seit dem Ende der Herbstferien genutzt. Nun steht dem Abriss des alten und dem Neubau des neuen Gebäudes nichts mehr im Wege. Auch die Einrichtung einer 4. Gruppe im Hort ist auf den Weg gebracht. So sind wir zuversichtlich, dass alle Schulkinder, die Betreuung nach Schulschluss benötigen, im Hort oder der Schülerbetreuung einen Platz finden werden und sich schon im nächsten Schuljahr in der neuen Mensa und den modernen Räumlichkeiten wohlfühlen werden.

Weihnachtsbaum-verkauf in Wohltorf

Es ist wieder so weit. Am 2. und 3. Advent jeweils Samstag und Sonntag, 11:00–17:00 Uhr, werden auf dem Hof Eggers in der Alten Allee in Wohltorf wieder Weihnachachtsbäume in allen Größen verkauft. Auf Wunsch wird bis vor die Haustür geliefert. Die Bäume kommen aus einen kleinen Anbaugebiet in Schleswig-Holstein. Die Wohltorfer Feuerwehr sorgt mit Glühwein und Würstchen für das leibliche Wohl. Kinder backen Waffeln und bieten Kinderpunsch an. Weiterhin gibt es eine kleine Auswahl an Kunsthandwerk. Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihr Kommen. REBECCA SCHÄFER

das kleine atelier

… hat nach kurzer Renovierungspause seine Türen in Wohltorf, Kastanienallee 1 (Ladenzeile) wieder geöffnet! Angeschlossen ist jetzt eine Galerie mit regelmässige Ausstellungen. Außerdem werden Restaurierungen von kleinen Schätzen übernommen. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen. Kontakt: Ingrid Knobloch – Tel. 040/78 10 23 93 oder mobil: 0170/5462375.

NEUES AUS DEM SCHIEDSAMT Aumühle-Wohltorf

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen und mein Kollege Jörn Kahlmann und ich blicken auf eine gelungene Bilanz zurück. In diesem Jahr konnten wir drei von vier Schiedsverhandlungen friedlich schlichten. Das ist sicher nicht selbstverständlich, denn in der Regel treffen sehr unterschiedliche Ansichten aufeinander. Letztlich konnten wir uns jedoch auf Ihre Einigungsbereitschaft verlassen, denn wichtig ist doch für uns alle eine möglichst friedliche und funktionierende Nachbarschaft. Eine offene Aussprache vor unparteiischen Schiedsleuten kann hier, neben ein wenig Kompromissbereitschaft, ein zielführender Weg sein, Streitigkeiten beizulegen und Lösungen gemeinsam zu erarbeiten. Ich wünsche Ihnen und uns, dass es auch im kommenden Jahr wieder gelingt, alte und neue Konflikte miteinander zu lösen. Mit freundlichen Grüßen
MARKUS KUHN, SCHIEDSMANN FÜR AUMÜHLE UND WOHLTORF

Neu eingetroffen in der **Gemeinde-Bücherei**

Stefanie Gregg: Blutvilla
Jo Watson: Kopf aus, Herz an
Ilona Jerger: und Marx stand still in Darwins Garten
Elisabeth Herrmann: Stimme der Toten
Patricia Mennen: Ellas Geheimnis
Lena Johannsson: Die Bernsteinhexe
Kay Jacobs: Kieler Helden
Linda Castillo: Böse Seelen

Wohltorf - Repräsentative Altbauwohnung in bester Lage, Bj. 1907, ca. 168 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, hohe Decken, lichtdurchflutete Räume, Stuck, Eichenparkett, Einbauküche, Vollbad, Gäste-WC, 2 Balkone, Loggia, Kellerraum, Energieausweis beantragt, Nettokaltmiete: EUR 1.500,-, zzgl. Nebenkosten und Kaution

DAHLER & COMPANY IMMOBILIEN

DAHLER & COMPANY Filiale Hamburg-Sachsenwald
Bahnsenallee 42 | 21465 Reinbek | Telefon 040.72 81 14 50 | *sachsenwald@dahlercompany.de*
www.dahlercompany.de

Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Katja Scheller

Kontakt
TTK
Tontaubenklub Sachsenwald e. V.
Am Tonteich 33
21521 Wohltorf
Telefon: 04104/58 16
info@ttk-sachsenwald.de
www.ttk-sachsenwald.de

TTK Hockey Jugend **in Berlin**

An zwei Wochenenden im November fuhren insgesamt 6 Teams des TTK`s nach Berlin, um sich mit anderen Mannschaften aus ganz Deutschland zu messen. Gemeinsames Übernachten, Sightseeing oder ein gemeinsames „Döneressen" standen auf dem Programm. Die Knaben B standen dann auch am Sonntag gegen den Tus Lichterfelde im Finale. Die Mädchen und Knaben C und D hatten bei dem Turnier bei Blau Weiss Berlin großen Spaß und verfehlten das Siegerpodest nur knapp.
Die A-Knaben reisten auf Einladung des Berliner SC zum Günter-Köppen-Cup, den die Jungs als Vorletzter abschlossen. Das starke Teilnehmerfeld aus Mannheim, München, Marienburg und Berlin war dennoch eine richtig gute Vorbereitung für die anstehende Hallensaison.

Das war ein Wochenende, wie es sich die Hockeyjugend vorstellt. Viel Erfolg für die Saison!

A Knaben beim Berliner SC

Knaben B mit den Gastgebern von TuS Lichterfelde

Mädchen und Knaben C und Knaben D beim Horst Koch Cup in Berlin

Tennis Herbstcamp 2017

27 Kinder hatten sich in den Herbstferien für das Tenniscamp des TTK`s angemeldet. Insgesamt sieben Trainer standen den jungen Spielern und Spielerinnen eine Woche lang zur Verfügung.
Trainiert wurde im Kleinfeld, Midcourt und Grossfeld nach den neuesten Play and Stay-Methoden. Es hat allen wieder viel Spaß gemacht.

FOTOS: © F. STÜRKEN, K. SCHELLER, K. ZU STOLBERG, A. WOLLWEBER

Termine

Hallen-Hockey
Herren - 2. Bundesliga
Sa. 09.12., 15 Uhr gegen Rahlstedt
Sa. 16.12., 15 Uhr gegen Flottbek
So. 17.12., 15 Uhr gegen Rissen

Damen - Oberliga
Sa. 02.12., 12.30 Uhr gegen Rahlstedt
Sa. 09.12., 12.30 Uhr gegen Klipper 2
Sa. 16.12., 12.30 Uhr gegen Rissen

Tennis
Damen 40 - Nordliga
So. 03.12., 12 Uhr
gegen Oldenburger TeV
So. 10.12., 12 Uhr gegen TSV Altenholz

Herren 30 - Oberliga
Sa. 09.12., 16 Uhr gegen Rissen

Starke TTK-Perfomance beim Lübecker Tennisturnier

Anna Bögner benötigte fünf Siege um den Goldline Cup im Damenfeld beim Tennisturnier in Lübeck für sich zu entscheiden. Der TTK-Herrenspieler Antonius Radden erreichte das Finale und Julius Opaschowski gewann die Nebenrunde. Herzlichen Glückwunsch – auch an Moritz Messerschmidt und Johann Nagel-Heyer, die im Midcourt-Turnier Lübeck Platz 4 und Platz 2 erreichten.

Mit Sicherheit die beste Lösung

HAROUN
Security GmbH & Co. KG

Entwicklung und bauliche Umsetzung individueller Sicherheitskonzepte
· Einbruchmeldeanlagen
· Videoüberwachung
· für Privathaushalte und Industrie

Wir schützen Ihren Besitz, u.a. in den Sachsenwald-Gemeinden.
Rufen Sie uns jeder Zeit an – wir beraten Sie gerne.

Wir wünsche allen Kunden fröhliche Weihnachten und ein sicheres 2018!

Haroun Security GmbH & Co. KG · 22113 Hamburg
Tel. 040 / 736 22 2 · Fax 040 / 736 22 100
info@haroun.de · www.haroun.de

Bekannt sind unsere exklusiven Immobilien…

…unbekannt sind dagegen unsere Exklusivsten!

Reinbek - Villengrundstück in sehr begehrter und zentraler Lage, ca. 856 m² unbebautes Grundstück in West-Ausrichtung, die Baubehörde richtet sich gemäß § 34 BauGB nach der Nachbarschaftsbebauung, KP: EUR 475.000,-, Käuferprovision: 6,25 % inkl. ges. MwSt. vom KP

DAHLER & COMPANY Hamburg-Sachsenwald
Bahnsenallee 42 | 21465 Reinbek | Telefon 040.72 81 14 50 | *sachsenwald@dahlercompany.de*

www.dahlercompany.de

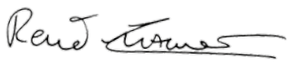
HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Der Kirchengemeinderat informiert.

Liebe Wohltorfer, liebe Krabbenkamper,

die wohl erste protestantische Reliquie war ein Bild von Martin Luther. Es zeigt den Reformator aus der Froschperspektive. Luther wirkt riesig, wie ein Held. Und damit man auch weiß, worin die Heldentat besteht, hat der Maler einen gekreuzigten Christus rechts neben den Helden gemalt.
Christus selbst ist etwa halb so groß wie Luther. Er ist so gemalt, dass sich die beiden direkt in die Augen sehen können: Luther, der auf Christus schaut und Christus, der zurückschaut. Luther, der Christus wieder zu Ansehen verholfen hat. Luther, der Begnadete und Begnadigte.
Dieses Bild wurde eine echter Besuchermagnet, genauso wie das Geburtshaus Luthers in Eisleben, an dem es hing. Viele von denen, die damals auf den Spuren Luthers wandelten, nahmen sich ein Stückchen Geburtshaus mit. Hier ein Stück vom Balken und da ein Stück vom Fachwerk als Andenken und Erinnerung, als einen kleinen Gegenstand, durch den der Superheld einem doch ein Stückchen näher war als nur durch seine Worte. Das Ende vom Lied war: Das Haus verfiel. 1689 schließlich kam ein großer Stadtbrand. Und das Geburtshaus Luthers – oder das, was davon übrig war – ging in Flammen auf. Das einzige, was übrigblieb, war das besagte Bild. Und natürlich war das für die Menschen in dieser Zeit nichts weniger als ein Wunder!

Da wettert einer sein ganzes Reformatorenleben lang dagegen, dass man Heilige anbetet. Da wettert er gegen Reliquien und gegen ihre Verehrung. Da wettert er gegen den Irrglauben, dass Reliquien Schutz und Ablass von den Sünden bewirken. Und was ist das Ende?
Am Ende pilgern die Leute zu den Stätten, an denen er selbst gelebt und gewirkt hat. Sie tragen sein Geburtshaus in Einzelteilen in ihren Hosentaschen davon. Und sie erzählen sich wundersame Legenden, die beweisen sollen, was für ein gesegneter und von Gott begnadeter Mensch er war. Ein Held. Ein Vorbild. Ein Heiliger. Im Bild sogar mit Christus auf Augenhöhe.
Viele Menschen sind in diesem 500sten Jahr der Reformation nach Wittenberg oder an die anderen Lutherstätten gefahren. Auch eine Gruppe aus unserer Gemeinde hatte sich auf den Weg gemacht, um ihm, dem großen Reformator, nachzuspüren.
Aber nun ist Reformation vorbei. Die Lutherdekade, der Kirchentag, die Empfänge und Vorträge, die Festgottesdienste. Alles vorbei. Es luthert nicht mehr. Jetzt werden wieder andere Dinge wichtig. Advent und Weihnachten, der Jahreswechsel, das neue Jahr wartet mit seinen Herausforderungen – auch in unserer Gemeinde.
Und was bleibt von der „Lutherpilgerschaft“? Vielleicht ja die Erkenntnis, dass auch Protestanten Helden brauchen. Sie stiften Identität und erinnern an unsere Wurzeln. Vielleicht ist es auch die Erkenntnis, dass große Ideen nicht nur aus Hamburg, Berlin oder München kommen, sondern manchmal auch aus Orten wie dem verschlafenen Wittenberg.
Für mich selbst aber ist es die Erkenntnis, dass die Pilgerschaft zu den Ursprüngen das Eine ist, der mutige Schritt in die Zukunft aber das Andere. Es reicht nicht, sich auf unsere Altvorderen zu besinnen. Die Welt dreht sich weiter und mit ihr auch die Kirche. Und das heißt: Es gilt zu gestalten. Damit unsere Kirchen nicht zu bloßen Museen werden wie die Häuser von Luther oder Melanchthon. Und es gilt zu gestalten, damit Gottes Wort auch heute dort ankommt, wohin es möchte, nämlich zu den Menschen.
Eine schöne Nachreformations- und Vorweihnachtszeit wünscht Ihr Pastor



René Enzenauer

Gottesdienste

1. Advent, mit Abendmahl
3. Dezember 2017, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

2. Advent
10. Dezember 2017, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

3. Advent
17. Dezember 2017, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Gottesdienste am Heiligen Abend
24. Dezember 2017
14.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel,
Pastor René Enzenauer
16 Uhr
Gottesdienst mit Kantorei,
Pastor René Enzenauer
18 Uhr
Christvesper mit Sologesang,
Pastor Wolfgang Teichert
23 Uhr
Christnacht,
Pastor René Enzenauer

1. Weihnachtstag
25. Dezember, 11 Uhr
Pastorin Renate Fallbrüg

2. Weihnachtstag
26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle!

Gottesdienst zum Altjahrsabend
31. Dezember, 17 Uhr
Pastor René Enzenauer

Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurde:

Josephine Margaretha Schäfer, geb. Becker, 94 Jahre

Jutta Magdalene Petra Storch, geb. Freiin Treusch von Buttlar Brandenfels, 94 Jahre

Wittenberg, Gottesdienst und das Gemeindehaus zur „Goldenen Gans“ – 500 Jahre Reformation in Wohltorf

„Ich möchte die Statue von Luther sehen.“ Das sagte einer unserer jüngsten Teilnehmer, als er am ersten Novemberwochenende aus dem Reisebus stieg. Er und weitere 61 Menschen aus unserer Gemeinde hatten sich auf den Weg nach Wittenberg gemacht. Wo ist die Schlosskirche, an deren Kirchentür die 95 Thesen angeschlagen wurden? Wo hat Luther gepredigt, wo hat er gewohnt, wo ist er begraben? Wie haben die Menschen zu seiner Zeit gelebt? Wo druckte und malte Lucas Cranach, der Mann, der für die Öffentlichkeitsarbeit der Reformation zuständig war? Wer war Melanchthon? Und warum sind die Statuen auf dem Wittenberger Marktplatz so seltsam angeordnet? Diese und andere Fragen sollten beantwortet werden. Ein Wochenende lang waren wir auf Luthers Spuren unterwegs. Wir feierten Andacht in der Schlosskirche, ließen uns durch das historische Wittenberg führen und kamen beim gemeinsamen Abendessen mit Gebrautem, Gebratenem und sogar Gesungenem (von „Kein schöner Land“ bis „Take Me Home, Country Roads“ war alles dabei) zusammen.
Diese Reise nach Wittenberg war der krönende Abschluss unserer Feiern zum 500. Reformationsjubiläum rund um den 31. Oktober.
Mit einem Schulgottesdienst am Montag und dem Musical „Refor-Was?“ ging es los. Ihm folgte natürlich ein festlicher Gottesdienst „für die Großen“ am Reformationstag selbst, bei dem es fast ein wenig wie an Weihnachten war: volle Kirche, schöne Musik von der Empore und aus den Bänken und eine stimmige feierlich-fröhliche Atmosphäre. Am Abend dann hieß es: „Willkommen im Gemeindehaus zur „Goldenen Gans“.“ Fast 100 Menschen aus Wohltorf, manche in wunderbaren Verkleidungen, feierten gemeinsam ein rauschendes Fest im Gemeindesaal, der sich für einen Abend in einen mittelalterlichen Festsaal verwandelt

hatte. Es gab Gesang für die Ohren („Tummel dich, guts Weinlein“), fabelhaften Wein, kühles Bier und deftiges Essen für den Bauch (auch für den Süßigkeitenmagen war gesorgt). Es gab einen graziösen Reigen für die Füße und Magie für die Augen und fürs Denken („Wie geht das nur?“).
Alles in Allem eine wunderbare „Festwoche“, an deren Ende man nur eines sagen kann: 500 Jahre Reformation – Wir haben wirklich zusammen gefeiert! Tausend Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben.

FOTOS: © KIRCHENGEMEINDE WOHLTORF

Kontakt Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor:
René Enzenauer
Tel. 962 98 93
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Friederike Probst
Tel. 23 76
probst@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro:
Sandra Ziel
Tel. 22 83
Fax 80 976
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10-12 Uhr,
Mi. 16-18 Uhr

Kirchenmusikerin:
Andrea Wiese
Tel. 808 81
wiese@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst:
Axel Potthoff
Tel. 0172/425 86 10
kuester@kirche-wohltorf.de

Kindergarten Alter Knick:
Waltraud Bodenheim (Ltg.)
Tel. 25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KSK Herzogtum Lauenburg
DE95 2305 2750 0109 4414 57
NOLADE21RZB

Lebendiger Advent der Wohltorfer Kirchengemeinde

Ab dem 1. Dezember wird wieder auf lebendige Weise gezählt: von 1 bis 24 und jeden Tag öffnet sich ein Türchen mehr. Wohltorfer und Krabbenkamper öffnen ihre Türen um den Advent und die weihnachtliche Vorfreude hinaus in unser Dorf zu tragen. Sie sind herzlich eingeladen zu Punsch oder Tee, adventlichen Liedern, Gedichten und Geschichten und zu vielen netten Gesprächen.

Wann: Beginn ist jeweils um 18 Uhr.
Wo: Das verrät Ihnen diese Übersicht.

Wann		Wo	
Freitag	01.12.	Haus Billtal	Billtal 10
Samstag	02.12.	Familie Redlich	Silker Weiche 5, Krabbenkamp
Sonntag	03.12.	Familie von Stechow	Auf der Hude 11
Montag	04.12.	Kindergarten Wohltorf	Alter Knick 27
Dienstag	05.12.	Familie Stuckert-Polchow	Alter Knick 18
Mittwoch	06.12.	Das Lichtbild Studio/der Sachsenwalder	Kastanienallee 1
Donnerstag	07.12.	Konfigruppe Donnerstag	Kirchberg
Freitag	08.12.	Familie Matenaar	Ellerholde 61, Krabbenkamp
Samstag	09.12.	Familie Tetzlaff	Ahornweg 13
Sonntag	10.12.	Familie Palder	Börnsener Weg 42
Montag	11.12.	Familie Hasselbach	Eschenbruchweg 5
Dienstag	12.12.	Konfigruppe Dienstag	Kirchberg
Mittwoch	13.12.	Familie Rohde	Vor den Hegen 4
Donnerstag	14.12.	Familie Didjurgeit	Börnsener Str. 10, Aumühle
Freitag	15.12.	Familie von Wedel	Kiehns Hof
Samstag	16.12.	Quempas in der Wohltorfer Kirche	Kirchberg
Sonntag	17.12.	Familie Hoffmann	Eschenbruchweg 8
Montag	18.12.	Familie Jungclaus	Krabbenkamp 8e
Dienstag	19.12.	Familie Stürken	Eichenallee 2a
Mittwoch	20.12.	Familie Jantzen	Bismarckallee 31, Aumühle
Donnerstag	21.12.	Familie Stürken	Kirchberg 9
Freitag	22.12.	Frau Holthaus	Am Kiefernschlag 8, Aumühle
Samstag	23.12.	Familie Pieritz	Eichenallee 5
Sonntag	24.12.	Gottesdienst zu Heilig Abend in der Wohltorfer Kirche	

In eigener Sache – die Zweite

In der vergangenen Ausgabe des Sachsenwalders konnten Sie lesen, daß der Förderverein der Kirche Wohltorf eine Reduzierung der Spendenkonten vorgenommen hat. Leider hat sich bei den Kontonummern ein Fehler eingeschlichen. Dieser Fehler hat bei einigen Spendern schon zur Verwirrung geführt, wofür wir uns an dieser Stelle vielmals entschuldigen. Die Reduzierung der Anzahl der Spendenkonten war notwendig geworden durch die seit kurzem eingeführten Kontoführungsgebühren bei der Evangelischen Bank, mit der der Förderverein zusammenarbeitet. Da es das Bestreben des Vereinsvorstandes ist, die Kosten für den „laufenden Betrieb" des Fördervereins so gering wie möglich zu halten, hatten wir uns hier zu einer Änderung der Spendenkonten entschieden.

Wir bitten Sie, zukünftig die folgenden Kontoverbindungen zu nutzen:

Spenden Allgemein:
DE13 5206 0410 0006 4068 15

Spenden für die Kirchenmusik:
DE04 5206 0410 0206 4068 15

Es ist uns noch einmal sehr wichtig darauf hinzuweisen, dass Sie auch bei nur zwei Kontoverbindungen die Möglichkeit haben, Ihre Spende gezielt einem bestimmten Zweck zukommen zu lassen. Dafür benennen Sie bitte im Buchungstext der Überweisung den jeweiligen Spendenzweck, der dann entsprechend berücksichtigt wird. Auf unserer Jahreshauptversammlung werden wir Ihnen über die Verwendung der Spenden detailliert berichten können.
Ihr Vorstand der Freunde und Förderer der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf e.V.

IHR VORSTAND DER FREUNDE UND FÖRDERER DER HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF E.V.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Wir nehmen dieses Datum daher zum Anlass, um auf das vergangene Jahr zurückzuschauen: Was hat sich entwickelt? Was war gelungen? Was hat gefehlt? Was waren die Höhepunkte in unserem Gemeindejahr 2016/17 und was kommt im Jahr 2018 auf uns zu?
Deswegen laden wir Sie ein zu unserer Gemeindeversammlung
am 3. Dezember 2017
nach dem Gottesdienst
ca. um 11 Uhr im Gemeindehaus.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aus dem Kirchengemeinderat

In seiner letzten Sitzung am 8.11.2017 hat unser Kirchengemeinderat den einen bislang vakanten Platz neu besetzt.
Dazu haben wir Frau Christiane Kobe einstimmig in den Kirchengemeinderat berufen.
Frau Kobe lebt mit ihrer Familie in Aumühle, ist seit einiger Zeit bereits im Besuchsdienst aktiv und wird die Arbeit in unserer Gemeinde und im Kirchengemeinderat besonders durch ihre juristische Kompetenz weiter bereichern. Wir freuen uns sehr darüber, Frau Kobe in unserem Team zu haben.
Wenn Sie Frau Kobe kennenlernen möchten, dann wäre der Gottesdienst am 1. Advent (3.12.2017, 10 Uhr) eine gute Gelegenheit, in dem Frau Kobe offiziell in ihr neues Amt eingeführt wird.

KiKi – die Kinderkirche

Es ist wieder so weit: Bald ist wieder Zeit für KiKi.
Zusammen wollen wir singen, Geschichten hören, basteln und natürlich spielen. Wenn ihr dabei sein wollt, dann kommt **am Samstag, den 2. Dezember**, **von 10 bis 13 Uhr** in unser Gemeindehaus auf den Kirchberg. Passend zum Dezember dreht sich diesmal alles um die Weihnachtsgeschichte. Wir freuen uns auf Euch!

Liebe Wohltorfer, liebe Krabbenkamper

wenn die Feuerwehr auf dem Kirchberg steht und es nach Bratwurst duftet, wenn der Kirchengemeinderat den Punsch warm macht und das Rote Kreuz die Erbsensuppe, wenn die Waffeleisen warmlaufen und der Förderverein die Weinflaschen entkorkt, und wenn die Feuerkörbe brennen und die Kirche bunt in den Abend leuchtet, dann ist Lichterfest auf dem Kirchberg.
Seien Sie dabei
am Samstag, 16. Dezember 2017,
nach dem Quempas
gegen 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie.

Ev. Kindergarten Wohltorf

Neugestaltung des Spielplatzes der Ev. Kita Wohltorf

Die ersten Bauzäune stehen zur Absperrung um unsere „Hoppetosse", und Bagger rollen über den Spielplatz. Die Nasen an den Fensterscheiben wurden immer platter und die Augen der Kinder immer größer. Was machen die dort nur? So manch einer verbrachte den Vormittag an der Fensterscheibe, um gespannt zu beobachten, was mit unserem Spielplatz passierte. In kurzer Zeit holten die Arbeiter die alten Abgrenzungen der "Hoppetosse" aus der Erde und legten diese neu an. Die Sandkiste hat nun ihren neuen Platz vor dem Schuppen gefunden und bietet auch bei Sonnenschein ausreichend Schatten durch ein Sonnensegel. Aber das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Der neue Wasserlauf mit Matschtisch! Direkt an der Wasserpumpe angeschlossen, führt eine Wasserrinne über verschiedene Ebenen in einen Auffangbereich, der die Kinder zum Matschen und Kleckern einlädt. Aufgrund der Wetterlage werden die Bauzäune leider noch in einigen Bereichen stehen bleiben müssen. Den Kindern würde es gefallen, durch die matschige Erde zu stapfen, aber der neu angesäte Rasen würde das wohl nicht überstehen. Mit diesen tollen Aussichten lässt sich der Winter jedoch besser aushalten und die Vorfreude steigt. Wir erwarten sehnlichst das Frühjahr.
Ein großer Dank gilt den zahlreichen privaten Spendern, den unterstützenden Unternehmen Bentin Immobilien, Spedition Jan Bode, Hansa Mineralbrunnen, Watermann Agens GmbH, e-Werk Sachsenwald und Mankiewicz sowie dem Förderverein der Kita, welcher dieses Projekt mit Frau Bodenheim geplant und umgesetzt hat. Für den gelungenen Umbau zeichnet sich die Firma BfW Galabau aus Hamburg verantwortlich.
Wir wünschen den Kindern viel Spaß mit dem neu gestalteten Spielplatz.
HARRIET HARDERS

FOTOS: © KIRCHENGEMEINDE WOHLTORF

Eine Bahnfahrt die ist lustig, eine Bahnfahrt die ist schön

Es war ein schöner Herbsttag in den Ferien. Die Krippe (1-3 jährige Kinder) der Wohltorfer Kita machte sich auf den Weg zur S-Bahn. Die Spannung stieg schon, als wir in den Fahrstuhl stiegen. Manch einer drückte die Hand der Erzieherin ein wenig fester vor Aufregung. In der S-Bahn war es dann mucksmäuschen still und die Augen wurden immer größer.
In Aumühle gab es eine kleine Stärkung am Kiosk. Danach ging es auch schon wieder zurück. Die Schritte auf dem Weg zurück, wurden ein wenig langsamer und die Arme der Erzieherinnen ein wenig länger. Glücklich und zufrieden fielen die kleinen in ihre Betten im Kindergarten. So manch einer wird bestimmt von der S-Bahn geträumt haben. HARRIET HARDERS

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zum zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem **ersten Donnerstag im Monat** von **9.30 bis 11 Uhr** im Gemeindehaus auf dem Kirchberg. **Die nächsten Termine sind am 07.12.2017 und am 04.01.2018.** Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Brunhilde Schreblowski.

Unser Hort expandiert weiter.
Deshalb suchen wir

Fach- und Hilfskräfte
Für 15-20 Wochenstunden
Zwischen 12 und 16 Uhr
Spätester Einstellungstermin: 01.08.18

Bewerbungen richten Sie bitte bis 31.12.2017 an:
Ev.KITA Wohltorf, Frau Bodenheim
Alter Knick 27, 21521 Wohltorf
Tel.: 04104-2594
kita@ev-kita-wohltorf.de

Weiter Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
www.ev-kita-wohltorf.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

SPA / ErzieherIn
mit 30 Stunden
Außerdem können wir aus unserem Stundenpool verschiedene Angebote kreieren. Informieren Sie uns über Ihre Vorstellungen und richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Ev.KITA Wohltorf, Frau Bodenheim
Alter Knick 27, 21521 Wohltorf
Tel.: 04104 – 2594
kita@ev-kita-wohltorf.de

Weiter Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
www.ev-kita-wohltorf.de

Senioren-Nachmittag Dezember 2017:

„Weihnachts-Wichtel(n)“

Der letzte Senioren-Nachmittag der Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf fällt Zweitausendundsiebzehn aus dem Rahmen – und das gleich in dreierlei Hinsichten. 1. Wir treffen uns am vorletzten Mittwoch im Monat (sonst war es immer der letzte Mittwoch des Monats). 2. Wir treffen uns im Gemeindehaus auf dem Kirchberg (turnusgemäß wäre das Haus Billtal dran). Und 3. Nicht nur die Senioren unserer Gemeinde sind geladen, sondern auch Junioren nehmen teil. Die ganze Chose hat schon eine gewisse Tradition. Diese zeigt(e), die Junioren, die gemeinsam mit den Senioren den Nachmittag begehen, sind in Begleitung (Mutter, Vater, Tante, Onkel, Geschwister), die auch zum Dabeisein eingeladen wurden und dieses Jahr auch werden. Wir alle freuen uns

Der Dezember-Senioren-Nachmittag 2016, der auch ein Junioren-Nachmittag war. In diesem Jahr feiern wir wiederum "generationsübergreifend"

auf Weihnachten und wollen diese Freude zwei Stunden lang gemeinsam erleben und teilen! Beim „Weihnachts-Wichtel(n)“! Mit der Zwitscher- und der 1. Klasse der Kinder-Kantorei Wohltorf. Andrea Wiese, unsere Kirchenmusikerin, fand mit „W-W(n)“ den herrlich passenden Titel für unsere generationsübergreifende Veranstaltung und wird sie musikalisch wie wunderbar zugewandt gegenüber Jung wie Alt leiten (s. unten).
Wir werden gemeinsam singen, junge Virtuosen auf ihrem Lieblingsinstrument hören und Gedichten wie einer Geschichte lauschen. Im letzten Jahr war es „Der standhafte Zinnsoldat“ von Hans Christian Andersen, mal schauen, was in diesem Jahr zu Ohren kommt. Es wird, so ist der Plan, ganz weihnachts-wichtel(n)ig! Bei Kerzenschein und Knabbereien.
Wir treffen uns am

Mittwoch, 20.12.2017, 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus, Kirchberg 3, 21521 Wohltorf.

Kontakt: Madleen S. Dintner, Tel. 04104/30 94, 0171/122 96 33, Ruth Schmidt, Tel. 04104/33 97. Fahrdienst: Sandra Ziel, Wohltorfer Kirchenbüro, Tel. 04104/22 83.

Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: Andrea Wiese

SO. 03.12.
10 Uhr, Wohltorfer Kirche

HOSIANNA!

Gottesdienst zum 1. Advent
mit den 1.-3. Klassen
der Kinderkantorei,
und der Zwitscherkantorei
Wohltorf
Ltg.: Andrea Wiese

SA. 16.12.
17 Uhr, Wohltorfer Kirche

QUEMPASSINGEN

In der dunklen Kirche erklingt der Quempas, Motetten und Lieder zum Advent; Wohltorfer Kantorei, Kurrende und 4. Klassen der Kinderkantorei, Jörg Müller - Orgel, Ltg.: Andrea Wiese
Eintritt frei, Spenden erbeten
Im Anschluss wird der „Lichterabend“ auf dem Kirchberg eröffnet

MI. 20.12.
15 Uhr, Wohltorfer Kirche

WEIHNACHTS-WICHTEL(N)

Weihnachtsliedersingen im Rahmen des Senioren-Nachmittages mit der Zwitscher- und 1. Klasse der Kinderkantorei Wohltorf,
Ltg.: A. Wiese
Fahrdienst S. Ziel, Kirchenbüro, Tel. 04104-2283;
Kontakt M. S. Dintner:
Tel. 04104-3094, 0171-1229633

SO. 24.12.
Wohltorfer Kirche

MUSIK IN DEN GOTTESDIENSTEN AM HEILIG ABEND

16 Uhr
Weihnachtslieder zum Mitsingen
mit der Wohltorfer Kantorei
18 Uhr
Sologesang, Brigitte Teichert, Alt
23 Uhr
Christmas Carols mit dem
Vokalensemble Wohltorf

MO. 25.12.
11 Uhr, Wohltorfer Kirche

BACH: WEIHNACHTSORATORIUM 2. KANTATE

im Festgottesdienst
am 1. Weihnachtstag
Jugendkantorei „plus“ Wohltorf,
Vokal- und Instrumentalsolisten
Ltg.: Andrea Wiese
Weitere Informationen im Artikel „Bach an der See“

DI. 26.12.
18 Uhr, Wohltorfer Kirche

WOHLTORFER WEIHNACHT

Weihnachtskonzert der Kurrende und 2.-4. Klassen der Kinderkantorei Wohltorf
Weihnachtslieder in Sätzen von Hilde Preibisch begleitet von Instrumentalsolisten. Ein „echt Wohltorfer“ Weihnachtsvergnügen...
Ltg.: Andrea Wiese
Eintritt frei, Spenden erbeten
Weitere Informationen im Artikel „Ihr Nachbarn, kommt und seht“

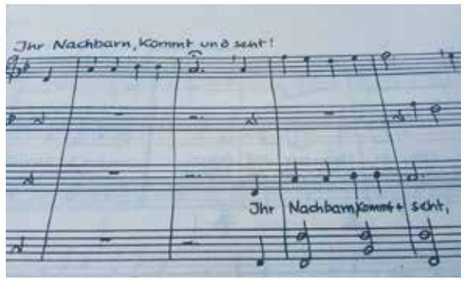
Mini-Musical „Refor-was?“

Refor-was? Refor-das! Wir feiern Reformation! Refor-das! Refor-was? Was wissen wir schon davon? Mit diesen lauthals gesungenen Fragen beginnt das Mini-Musical, das am 8. Oktober im Familiengottesdienst und am 30. Oktober in einem Schulgottesdienst zur Reformation die Zuhörer in der bis auf den letzten Platz gefüllten Wohltorfer Heilig-Geist-Kirche begeisterte.
Mit zündenden Texten von Hermann Richter und Maria Bunse und flotter Musik von Andrea Wiese werden zwei Kernthemen der Reformation bildhaft in Szene gesetzt: Zum einen die dramatische „Demokratisierung“ des Gottesdienstes und Glaubenslebens, ja des gesamten Lebens, durch Luthers Bibelübersetzung, durch Lieder und Predigten in deutscher Sprache, nach dem Motto: Es muss doch nicht immer Latein sein, es kann doch auf Deutsch auch sehr fein sein! Zum andern die Befreiung der Menschen aus der Vormundschaft einer Kirche, die mit den Ängsten der Menschen ihr Schindluder trieb, ausgelöst durch Luthers Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg: 95 Thesen sind es einst gewesen, die handelten vom Glauben, von Gnade und Gott und erklärten allen Ablasshandel gänzlich für Schrott. Danach war es schon bald nicht mehr möglich, sich mit gestohlenem Geld – wie provozierend empfohlen – von der Sünde des Diebstahls (und anderen Sünden) freizukaufen!
In stilechten Kostümen, aus Vorhandenem und Leihgaben der Chorfamilien liebevoll zusammengestellt, agierten rund 40 Kinder der Kinderkantorei und der Kurrende, sicher geführt von Andrea Wiese, vor den farbigen Kulissen des Gasthauses zur goldenen Gans und der Schlosskirche. Und sie agierten voller Spielfreude, mit kräftigen Stimmen und klarer, verständlicher Aussprache, so dass ihre Botschaft bei den großen und kleinen Zuhörern ankam.
Als ausdrucksvoller Erzähler sorgte Pastor Enzenauer für die Einordnung und Verbindung der Handlung auf der Bühne. Und die Combo von Jochen Arp (Saxophon), Thomas Arp (Percussion), Jochen Rudelt (Bass) und Matthias Witt (Piano) begleitete die jungen Sänger munter und empfindsam.
Ein besonderes Erlebnis beim Schulgottesdienst war es, die gut 120 Kinder der Wohltorfer Grundschule und einer „Gastklasse“ aus der Gemeinschaftsschule Wentorf beim gemeinsamen Singen zu erleben. Ob „Lasst uns miteinander“, dreistimmig im Kanon gesungen, „Wer sich auf Gott verlässt“, das ermutigende „Gottes Haus hat viele Steine“ oder „Ein feste Burg ist unser Gott“ – die Kinder sangen fröhlich und harmonisch aus vollem Halse.

Frau Wiese hatte die Lieder in den Wochen vor dem Schulgottesdienst in der Grundschule mit den Kindern einstudiert. Ein großes Lob den Lehrern, Frau Wiese und allen Beteiligten für dies rund herum gelungene Projekt des Reformationsjahres!
HANS-ECKART SCHARRER

Ihr Nachbarn kommt und seht

Jeder, der Hilde Preibisch persönlich erleben durfte, bekommt glänzende Augen (eigentlich Ohren), wenn er die von ihr komponierten „Wohltorfer Weihnacht“slieder hört. Man spürt in diesen Arrangements traditioneller, bekannter Weihnachtsmelodien den besonderen Charme und die Eigenart der Kirchenmusikerin, die von 1939-1979 ihren Dienst an der Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf versah. Schon die Besetzung mit Violine, zwei Blockflöten, Gitarre, Cello und Glockenspiel zeigt, dass Hilde Preibisch das gemeinsame Musizieren im Sinne einer Hausmusik am Herzen lag. Können die Instrumentalparts doch durchaus auch von Laien, ja sogar Kindern, übernommen werden.
Ein Lied (s.u.) wurde sogar von einem Wohltorfer Kind getextet und komponiert. Dazu wird es von „Hitti“ ermutigt und inspiriert worden sein… Der Klang dieser „Wohltorfer Weihnacht“ ist, nicht nur für Eingeweihte, unverwechselbar. Erleben Sie ihn selber: am 26.12.2017, dem 2. Weihnachtstag um 18 Uhr, erwarten Sie die viele kleine SängerInnen der Wohltorfer Kurrende und Kinderkantorei, um mit Ihnen Weihnachten musikalisch zu begehen und Ihnen mit Ihren hellen Stimmen die Musik von Hilde Preibisch bekannt zu machen oder wiederum in Erinnerung zu bringen. „Ihr Nachbarn kommt und seht, was hier im Stalle steht“!



FOTOS: © KIRCHENGEMEINDE WOHLTORF

BACH an der SEE

Bei der diesjährigen Probenfreizeit der Jugendkantorei steht ein Komponist im Mittelpunkt: J. S. Bach.
In der Jugendherberge Scharbeutz, direkt an der Ostsee gelegen, bereiten die Mädchen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren zwei Großwerke des Barockmeisters vor: die Matthäuspassion, die am 18. Februar gemeinsam mit der Wohltorfer Kantorei zur Aufführung kommt, und die 2. Kantate des Weihnachtsoratoriums, die die Mädchen als „Jugendkantorei plus“-Projekt gemeinsam mit einigen (jugendlichen) Männerstimmen im Gottesdienst am 25.12. 2017 singen. Ermöglicht wird diese besondere Musik im Gottesdienst durch die Mitwirkung verschiedener, der Wohltorfer Kirchenmusik zugeneigter Musiker – Instrumentalisten und Gesangssolisten –, die dieses Projekt mit den Jugendlichen durch ihre Mitwirkung unterstützen.
Freuen Sie sich mit uns auf den Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 11 Uhr: Von der ruhigen Pastorale als Eingangsmusik bis hin zum virtuos prächtigen Engelschor „Ehre sei Gott in der Höhe“ – so schön klingt Weihnachten!

Gemeinde
DASSENDORF
Herausgeber:
Die Bürgermeisterin

Liebe Dassendorferinnen,
liebe Dassendorfer,

„Moin“, so schlicht und einfach begrüßte uns Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier auf dem Kongress des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages in Kiel Anfang Oktober. In seiner Antrittsrede Mitte März hatte der Bundespräsident angekündigt, seine Antrittsbesuche in den Bundesländern vor allem dafür zu nutzen, an Orte der Demokratie zu kommen. Dieser Kongress war einer davon.
In Schleswig-Holstein gibt es derzeit 1110 Gemeinden (davon 63 Städte), aus denen zahlreiche – meist ehrenamtlich tätige - Bürgermeister und Bürgermeisterinnen im Kieler Schloss anwesend waren. In seiner Rede hob der Bundespräsident die Wichtigkeit der Kommunen als „die Schule der Demokratie“ hervor, die ganz nah dran sei an den Menschen, die von den eigenen Entscheidungen tatsächlich betroffen seien. Er lobte die Arbeit der politisch Aktiven und verdeutlichte die Wichtigkeit, weiterhin Menschen für diese kommunalpolitischen Aufgaben begeistern zu können.
Der Kongress in Kiel, bei dem neben dem Bundespräsidenten auch Landtagspräsident Klaus Schlie und Ministerpräsident Daniel Günther Worte an die Teilnehmenden richteten, bot einen wertschätzenden Rahmen für zahlreiche Gespräche am Rande der Veranstaltung und Blicke über den Tellerrand.
Von Freude und Wertschätzung geprägt war auch die offizielle Übergabe des neuen Löschfahrzeuges LF 20 an die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf Anfang November. Zahlreiche Mitglieder der gemeindlichen Gremien, Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, Angehörige, Eltern und Kinder sowie Amtswehrführer Kreutner und Interessierte der Nachbarwehren waren gekommen, um sich das neue Fahrzeug anzusehen und über die neuesten technischen Ausrüstungen auszutauschen.
Tatsächlich war das LF 20 vor dieser offiziellen Übergabe bereits mehrfach zum Einsatz gekommen: ein Sturmtief hatte erneut für zahlreiche Baumstürze gesorgt. Auch den diesjährigen Laternenumzug durfte das neue Fahrzeug schon begleiten: Mit mehr als 350 Teilnehmenden war der Umzug mal wieder ein voller Erfolg und hat allen sehr viel Spaß gemacht. Das wurde ermöglicht durch die Organisatoren der Freiwilligen Feuerwehr und der beiden Kitas. Vielen Dank auch an das Spatzennest für die schöne Idee des lichtgesäumten Fußweges – ein echter Hingucker!
Die Adventszeit bietet wieder viele Gelegenheiten, hier im Ort zusammenzukommen: **Am 1. Dezember** lädt der Kulturkreis zu einem Musik-Comedy-Abend mit Bidla Buh in den Multifunktionssaal ein.
Am **2. Advent** findet die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde statt und beim Lebendigen Adventskalender haben Sie **jeden Abend im Dezember ab 18 Uhr** vor einer anderen Haustür Gelegenheit, bei Plätzchen und Punsch Geschichten zu hören, sich mit anderen auszutauschen und Lieder zu singen.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Ihnen in der Adventszeit eine gute Mischung zwischen Besinnlichkeit, anregenden Veranstaltungen, Weihnachtsvorbereitungen und „Jahresendspurt“ in Schule und Job gelingt. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr
Ihre Bürgermeisterin

Martina Falkenberg

Seniorenweihnachtsfeier
am 2. Advent im Multifunktionssaal

Ein kleines Programm mit Beiträgen von Bürgermeisterin Martina Falkenberg, Pastorin Angelika Gogolin, der Dassendorfer Chorgemeinschaft und der vierten Klassen der Alfried-Otto-Grundschule werden die Seniorinnen und Senioren ebenso erfreuen wie die adventliche Kaffeetafel. Dassendorferinnen und Dassendorfer ab 68 Jahren sind dazu herzlich eingeladen und werden um ihre Anmeldung im Sekretariat der Gemeinde unter 990 122 gebeten.

FOTO: © SUSANNE NOWACKI

Brigitte Mirow verabschiedet sich

Im Namen der Gemeinde Dassendorf bedankte sich Bürgermeisterin Martina Falkenberg bei der Leitenden Verwaltungsbeamtin Brigitte Mirow bei ihrer Abschiedsfeier Ende Oktober für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als Abschiedsgeschenk überreichte Bürgermeisterin Falkenberg die Skulptur „Sisyphos“ als humorvolle Anspielung auf die oftmals mühselige Arbeit in Verwaltung und Politik.

Straßenbeleuchtung
wird umgerüstet

Das e-werk Sachsenwald hat insgesamt 212 Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung in Dassendorf auf neue LED-Technik umgerüstet. Komplett neue Leuchtenköpfe wurden dort installiert, wo bisher U-Röhren und teilweise auch noch Quecksilberdampflampen in Leuchten verbaut waren, die nicht mit LED-Technik versehen werden können.
An weiteren Leuchtstofflampen am Mühlenweg, am Kreuzhornweg und in Teilen des Bornweges im Siedlungsbereich sind Stablampen enthalten, deren Leuchtstoffröhren im Zuge der fälligen Wartungen gegen LED-Röhren ausgetauscht werden. Ein Austausch der gesamten Leuchtenköpfe ist hier nicht notwendig.
Dieser Austausch führt zu rund 50-prozentiger Energieeinsparung. Bestehen bleiben die Energiesparleuchten unter anderem im Tannenweg, Uhlenkamp, Flachstumweg, die bereits 2010 mit Fördermitteln der AktivRegion ausgetauscht wurden. Damals jedoch noch nicht in LED-Technik, sondern als Natrium-Dampflampen, die die nicht mehr gängigen Quecksilber-Dampflampen ersetzten.
Neue Lampen mit LED-Technik bekommen auch das Schulgelände und der Christa-Höppner-Platz. Die energetisch betrachtet schlechteste Lampe ist die Hängelampe auf der Kreuzung Mühlenweg/ Bornweg. Auch hier wird künftig eine LED-Leuchte (nicht mehr in Hängeform) die Kreuzung beleuchten.
Die neuen LED-Lampen beleuchten die Straßen anders, als es bisher der Fall war. Sie leuchten erwiesener Maßen die Straßen- und Wegeflächen besser aus als mit bisheriger Technik. Es kommt zu weniger Lichtemission in die anderen Richtungen. Alles drum herum wird nicht mehr so stark beleuchtet. Von weitem sieht man die Beleuchtung nicht mehr so auffallend in den Himmel strahlen und die Grundstücke der Anlieger sind teilweise weniger beleuchtet als bisher.
Der Wartungsaufwand der neuen Leuchten ist erheblich geringer. Insgesamt kostet die Umrüstung der Straßenbeleuchtung inklusive Nebenarbeiten rund 110.000 Euro. Der Bund fördert das Projekt mit rund 28.000 Euro. Durch die Teilumrüstung soll eine jährliche Stromeinsparung von rund 51.500 kWh bewirkt werden.
Dies ist ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz in unserer Gemeinde als Teil der amtsweiten Klimaschutzregion. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

FOTO: © GEMEINDE DASSENDORF

Barrierefreie Zuwegung
zum Praxiseingang

Senioren haben uns darauf hingewiesen, dass der Durchgang vom Parkplatz zum Praxiseingang am Falkenring insbesondere von Menschen mit Gehwagen oder Kinderwagen nicht genutzt werden könne, wenn auf dem angrenzenden Parkplatz geparkt wird.
Die Parkplätze vor der Apotheke und vor dem Eingang zum Bürgerservice des Amtes Hohe Elbgeest gehören dem Amt Hohe Elbgeest. Diesem habe ich das Anliegen der Bürger bereits mitgeteilt.
Das Amt weist darauf hin, dass auch die Parksituation berücksichtigt werden muss. Mit der Sperrung eines Platzes würde notwendiger Parkraum wegfallen. Das Amt hat in Aussicht gestellt, dass ein Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde Dassendorf über die Außenanlagen erfolgen wird. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Kontakt

Gemeinde Dassendorf
Bürgermeisterin
Martina Falkenberg
Christa-Höppner-Platz 1
21521 Dassendorf
Telefon: 0151/504 63557
Telefonische Sprechzeit:
Mo. bis Do. 17 –18 Uhr
und nach Vereinbarung
Sekretariat: 04104/99 01 22
bgm-dassendorf@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt
Karl-Hans Straßburg
Telefon: 04104/68 21

Alfried-Otto-Grundschule
Bornweg 18
Telefon: 04104/690 90
grundschule.dassendorf@schule.landsh.de
www.alfried-otto-schule.de

Offene Ganztagsschule
Leitung: Jette Jekubik
Koordinatorin: Sylvia Keding
OGTS Dassendorf
Bornweg 18
21521 Dassendorf
Öffnungszeiten Büro:
Di. +Do. von 8 bis 10 Uhr
Mobil: 0175/2200489
OffenerGanztag.Dassendorf@AWO-SH.de

Kommunaler Kindergarten „Spatzennest“, Wendelweg 1
Telefon: 04104/58 62
spatzennest.kita@gmx.de

Ev. Kindergarten
Bornweg 30
Telefon: 04104/52 04
kindergarten@kirche-brunstorf.de

Gemeinde-Bücherei
Am Wendel 2
Öffnungszeiten:
Montag 16.30 bis 18.30
Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Seniorenbeirat Dassendorf
Kontakt über Sabine Popp
Dorfstraße 6
21521 Dassendorf
Tel. 04104 / 969646

Im Notfall

Notruf: 110
Polizei Geesthacht
Markt 11
Jens Naundorf
Telefon: 04152/800 31 18
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
Am Brink 1
21521 Dassendorf
Gerätehaus: 04104/48 90
Wehrführer Björn Zeuner
Telefon: 04104/96 89 027
Krankenwagen
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek,
Telefon: 040/72800
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Telefon: 04152/1790
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Dr. med. Dieter Heesch
Dr. med. Inken Wulf
Falkenring 1
Telefon: 04104/97 970
Bernhard Keding, Zahnarzt
Falkenring 1
Telefon: 04104/80 914

Die Falken-Apotheke
Falkenring 1
Telefon: 04104/91 140

Planungsausschuss stimmt **Abweichung von B-Plänen** zu

Der Planungsausschuss unter Leitung von Karl-Hans Straßburg (SPD) hat am 7. November getagt. Es wurde über Abweichungen von Bauanträgen in den Bebauungsplänen von Hasenwinkel und Rehkamp beraten.
Diese alten Bebauungspläne weisen Abweichungen auf gegenüber den Vorgaben in neueren Bebauungsplänen. So dürfen Nebenanlagen wie Carports ausschließlich in der überbaubaren Fläche gebaut werden. Außerdem ist die Bemessung des Maßes der baulichen Nutzung unterschiedlich geregelt.
In neueren Bebauungsplänen ist eine Grundflächenzahl (GRZ) festgesetzt, die die prozentuale Überbaubarkeit des Grundstücks festlegt. In älteren Bebauungsplänen ist stattdessen eine Geschossflächenzahl (GFZ) festgesetzt. Diese gibt das Verhältnis der gesamten Geschossfläche aller Vollgeschosse der baulichen Anlagen auf einem Grundstück zu der Fläche des Baugrundstücks an. Eine Maßgabe nach GFZ führt zu stärkeren Einschränkungen der Bauherren insbesondere in der Ausnutzung der Geschossflächen. Der Planungsausschuss hat beiden beantragten Abweichungen in den Bauanträgen zugestimmt, um eine Gleichbehandlung der Antragsteller mit Antragstellern in Gebieten mit neueren Bebauungsplänen herzustellen. Für die Zukunft ist anzustreben, die Bebauungspläne entsprechend zu überarbeiten.

Bauantrag zu Mehrfamilienhaus „Am Holunderbusch“

Außerdem lagen dem Planungsausschuss erneut Varianten zum Bau des Hauses mit sechs Wohneinheiten „Am Holunderbusch“ vor. Bereits in seiner Sitzung am 19. September hatte der Ausschuss über einen Bauvorschlag der Investoren beraten, der jedoch den Maßgaben des Bebauungsplanes und der Gestaltungssatzung nicht entsprach. Der Ausschuss hatte sich somit einvernehmlich dafür ausgesprochen, dass der Antragsteller neue Vorschläge einreichen sollte, die diese Vorgaben einhalten. Ein Vorgehen, das auch von den Initiatoren des Bürgerbegehrens in diesem Planungsgebiet befürwortet wurde. In der Sitzung am 7. November lagen dem Planungsausschuss nun drei Varianten vor, die in ihren wesentlichen Teilen dem Bebauungsplan entsprachen. Einzig für die Dachterrassen ist eine Abweichung erforderlich, wie sie seinerzeit jedoch auch für die Seniorenwohnanlage genehmigt worden war.
Variante 1 weicht jedoch erheblich von den Vorgaben der in Dassendorf gültigen Gestaltungssatzung ab. Diese gibt vor, dass die Außenwandhöhe im Dachgeschoss (Drempelhöhe) einen Meter nicht überschreiten darf. Das beantragte Gebäude liegt mit 2,8 m erheblich über diesem Wert bei einer Gesamthöhe von 11,15 m. Dies ermöglicht eine stärkere Ausnutzung des dritten Geschosses und führt zu einem optisch anderen Eindruck als die Maßgabe eines Dachgeschosses mit niedrigem Drempel. Die beiden weiteren Varianten halten die vorgegebene Drempelhöhe der Gestaltungssatzung ein, unterscheiden sich aber in der Gesamthöhe. Variante 2 liegt bei 12,8 m Gesamthöhe, Variante 3 bei 11,20 m. Die Antragsteller des Wohnbauvorhabens waren bei der Ausschusssitzung anwesend und erhielten Rederecht, um ihre Vorschlagsvarianten zu erläutern. Mit den Stimmen von SPD und CDU wurde der Variante 1 und damit einer Ausnahme von der Gestaltungssatzung stattgegeben. GUD und WIR sprachen sich für Variante 3 aus. Dies ist die Variante, die auch die Initiatoren des Bürgerbegehrens dortiger Anwohner befürworten. Im Nachgang der Sitzung stellte das Bauamt des Amtes Hohe Elbgeest klar, dass der Beschluss des Planungsausschusses mit einer Befreiung von der Gestaltungssatzung die in 2016 getroffene Vereinbarung mit der Bürgerinitiative unterlaufen würde.
Diese Vereinbarung hatte eine Weiterplanung des Gebietes erst möglich gemacht. Ansonsten wäre es zu einem Bürgerentscheid über Bebauung der Fläche gekommen, nachdem das Bürgerbegehren mit über 300 Unterschriften rechtswirksam geworden war.
Voraussichtlich wird es somit zwischen Gemeinde, Bürgerinitiative und Investoren weitere Gespräche geben müssen, um zu einer für alle Seiten zufriedenstellenden Lösung zu finden, die im Sinne aller Beteiligten möglichst bald umgesetzt werden kann.
Der nächste öffentliche Planungsausschuss tagt am 14. Dezember um 19.30 Uhr. Bitte beachten Sie die öffentlichen Aushänge oder die Angaben im Internet.

BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Weitere Nutzungszeiten genehmigt

Die TuS Dassendorf hatte als Eigentümerin des Kunstrasenplatzes aufgrund der geänderten Sportanlagenlärmschutzverordnung weitere Nutzungszeiten beantragt, die nun vom Kreis genehmigt wurden. Eine Anpassung des Nutzungsvertrages mit der Gemeinde ist nicht notwendig. Die Formulierungen des Vertrages wurden so getroffen, dass die Regelungen des Bauantrages unmittelbar übernommen werden. Werktags darf der Platz jeweils fünf Stunden in der Zeit zwischen 15 und 20 Uhr und 1,5 Stunden zwischen 20 und 22 Uhr genutzt werden. Für samstags und sonntags gelten abweichende Regelungen.

BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Ablesung der Wasseruhren ab Mitte Dezember

Auch in diesem Jahr werden zur Abrechnung des Frisch- und Schmutzwassers aktuelle Zählerstände benötigt. Dafür beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.
In der Gemeinde Dassendorf sind die Zählerstände vom Verbraucher mittels Ablesekarten von der Firma Hamburg Wasser (Hamburger Stadtentwässerung) an die Firma Hamburg Wasser zu übermitteln. Die aktuellen Zählerdaten werden dann an das Amt Hohe Elbgeest weitergeleitet.
Die Frischwasserabrechnung erfolgt weiterhin von der Gemeinde Dassendorf durch das Amt Hohe Elbgeest. Die Ablesekarten werden Mitte Dezember an die Haushalte versandt und sind kostenfrei auf postalischem Wege oder per Fax an die zuständige Stelle zu übermitteln.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Ablesekarten.
Liegen die Zählerstände nicht bis zum **5. Januar 2018** vor, behält sich die Gemeinde vor, den Verbrauch zu schätzen.

MONIKA STAMER,
AMT HOHE ELBGEEST

Bei Störungen

SH-Netz: Störungen bei Gas und Strom
melden rund um die Uhr
unter 0 41 06-6 48 90 90

Störung Straßenbeleuchtung
e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@
ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444
Abwasser HSE
Telefon: 040/34 98-6000

Schäden im öffentlichen Bereich
Bauamt: 04104/990-604

Gemeindearbeiter
Telefon: 04104/963 78 20
Hr. Berodt: 0160/9691 3836
Hr. Krentzlin: 0160/96951065

Schulhausmeister
Hr. Klein: 0177/14 14 839

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Fr.
01.12., 15.12., Sa 30.12.

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Fr.
08.12., 22.12.

Gelber Sack
14-tägig, Mo.
04.12., 18.12.

Altpapier
jeder 2. Mi./Monat
13.12.

Sperrmüll, Elektro- /Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*
*kostenlos aus dem dt. Festnetz
www.awsh.de (Abfallwirtschaft Südholstein)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Pastorin Angelika Gogolin
04151/89 44 07
pastorin.gogolin@
kirche-brunstorf.de
Kirchenbüro 04151/33 26
kirchenbuero@
kirche-brunstorf.de

Gottesdienste

3. Dezember
10 Uhr, Brunstorf
Familiengottesdienst am
1. Advent mit anschließendem
Adventsbasar der Kommune
Brunstorf Pastorin Gogolin

10. Dezember
10 Uhr, Dassendorf
Gottesdienst am 2. Advent
Prädikantin Stürzer

17. Dezember
10 Uhr, Dassendorf
Gottesdienst am 3. Advent
Pastor em. Steinbauer

24. Dezember
14 Uhr, Brunstorf
Familiengottesdienst
mit Mitmach-
Krippenspiel
Pastorin Gogolin

15.30 Uhr, Dassendorf
Christvesper
Pastorin Gogolin
17 Uhr, Brunstorf
Christvesper
Pastorin Gogolin
23 Uhr, Brunstorf
Christmette Pastorin Gogolin

25. Dezember
10 Uhr, Dassendorf
Gottesdienst mit Weihnachts-
liedern bei Kerzenschein
Prädikantin Lemke

26. Dezember
18 Uhr, Brunstorf
Spaziergang unterm Sternen-
himmel rund um die Kirche,
Ausklang am Weihnachtsbaum
in der Kirche Pastorin Gogolin

31. Dezember
17 Uhr, Dassendorf
Gottesdienst zum Jahresende
Pastor em. Steinbauer

HIMMLISCHE PREISE
zahlt Heilig-Geist wieder für Villen, Häuser, Wohnungen in Bestlagen!
Unser Makler:
0351/896 663 46

Physiotherapie Praxis Piper
Physiotherapie
Craniosacrale-Therapie
TUINA-Therapie
Kiefergelenksbehandlung
Triggerpunkt-Therapie
Sportphysiotherapie
Kinesio-Taping
Carsten Piper
Am Holunderbusch 4 · 21521 Dassendorf
www.physiotherapie-piper.de
Telefon: 04104/968 83 88 Termine nach Vereinbarung

Sanierung der Hauskoppel geht weiter

Mit der neuen Asphaltdecke vom Dorfplatz bis zur Kurve wurde ein weiterer, maßgeblicher Schritt zur Sanierung der Hauskoppel getan. Es ist keine leicht umsetzbare Aufgabe, die Vielzahl der Herausforderungen zu bändigen, die bei der Sanierung der Hauskoppel anfallen.
Im westlichen Bereich der Hauskoppel war zunächst eine umfangreiche Sanierung der Oberflächenentwässerung unter der Straßendecke sowie der Randbereiche der Straße erfolgt, bevor die Randsteine ergänzt und nun die Straßendecke neu aufgetragen werden konnte.
Bevor eine Sanierung der östlichen Hauskoppel (von der Kurve in Richtung Feldmark) erfolgen kann, muss hier erst einmal eine fachgerechte Oberflächenentwässerung geschaffen werden, die das derzeitige Provisorium ablöst. Notwendig ist dazu eine Erneuerung der Vorflut über private landwirtschaftliche Flächen Richtung Bornweg.
Die Gemeindevertretung wird in ihrer nächsten Sitzung über die Beauftragung notwendiger Prüfungsarbeiten und Planungen der Umsetzung durch ein Ingenieurbüro beraten. Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2018 bereitzustellen, damit mit der Umsetzung der weiteren Maßnahmen begonnen werden kann.
Ziel bleibt die fachgerechte Sanierung der Hauskoppel auch im östlichen Teil. Bis dafür alle notwendigen Vorarbeiten getroffen sind, werden diese stark reparaturbedürftigen Straßenbereiche weiterhin regelmäßig verkehrssicher hergerichtet werden müssen. Sollte dies nicht im Sinne der Anlieger erfolgen, so bitte ich um Rückmeldung an das Bauamt des Amtes Hohe Elbgeest. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Bürgermeister-Dienstversammlung bei Landrat Dr. Mager

Anfang November waren alle Bürgermeister/-innen des Kreises von Landrat Dr. Christoph Mager zu einer Dienstversammlung eingeladen. Dabei fand auch eine Diskussionsrunde mit Staatssekretärin Kristina Herbst vom Landes-Innenministerium statt.
Sie berichtet zum Thema Windenergie, dass derzeit im Rahmen des laufenden Moratoriums nur Anträge genehmigt würden, die in der neuen Planung zustimmungsfähig wären. Ggf. würde das Moratorium in 2018 verlängert werden. Zum neuen Landesentwicklungsplan (LEP) berichtete die Staatssekretärin, dass die Ziele des neuen LEP unter anderem eine Flexibilisierung bestehender Wohnbau- und Gewerbeansiedlungen sei. Für 2018 wird in Aussicht gestellt, dass die bisherige Entwicklungsquote „auf Null gesetzt werde". Entwicklungsziele, die bisher bis zum Jahr 2025 festgesetzt waren, würden damit vorher neu festgelegt.
LEP und Regionalpläne sollen parallel erarbeitet werden. Das Beteiligungsverfahren zum LEP solle Ende 2018 eröffnet werden. Mit einer Beschlussfassung von LEP und Regionalplänen durch das Land sei Ende 2021 zu rechnen.
Diskutiert wurde außerdem über die derzeit noch gültige Wahlfreiheit der Ämter zwischen bisheriger erweiterter kameralistischer Haushaltsführung und doppischer Haushaltsführung.

Nach jetzigem Stand soll diese Wahlfreiheit in zwei Jahren auslaufen. Sämtliche Verwaltungen müssten dann auf Doppik umstellen. Das Land selbst hat diese Umstellung jedoch noch nicht vollzogen und die Meinungen zur doppischen Haushaltsführung sind geteilt.
Es bleibt somit abzuwarten, ob die Wahlfreiheit auch in Zukunft bestehen wird.
BÜRGERMEISTERIN
MARTINA FALKENBERG

Frisches Obst direkt vom Erzeuger + Gemüse, Säfte, Eier, Honig und Kartoffeln aus der Region.
Jetzt bestellen:
Gänse + Enten aus dem norddeutschen Freiland frisch fürs Fest!
Weihnachtsbäume:
Auf Wunsch liefern wir nach Hause!

Obsthof am Sachsenwald
Mühlenweg 7
21521 Dassendorf
04104/30 87
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

Besinnliche Adventszeit mit der Dassendorfer Chorgemeinschaft

Das Chorjahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu und die Dassendorfer Chorgemeinschaft, unter der Leitung von Uwe Kirsten, probt fleißig an dem Programm für die Adventskonzerte. Gesungen werden bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder, mit denen der Chor seine Zuhörer auf eine besinnliche Zeit einstimmen will.
Herzlich lädt der Chor, wie es schon fast traditionell ist, seine Zuhörer zum **Adventskonzert am 16. Dezember um 16 Uhr in die Elisabeth-Kirche in Brunstorf** ein. Mit dabei wird die Flötengruppe „Collegium Musicum Flauti" unter der Leitung von Erika Kasten sein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gern entgegengenommen.
Außerdem singt die Dassendorfer Chorgemeinschaft am **14. Dezember um 18.30 Uhr** für die Patienten und Belegschaft in der Kapelle des Reinbeker Krankenhauses St. Adolf-Stift, und am 22. Dezember um 17 Uhr für die Bewohner des Seniorenwohnheimes Haus Billtal in Wohltorf.
Mit einer internen Weihnachtsfeier schließt der Chor dann das Chorjahr 2017 ab und freut sich schon auf neue Aufgaben und Ereignisse im nächsten Jahr. HELGA SCHRÖDER, DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT

FOTO: © DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT

„Advent, Advent der Kaktus brennt"

Weihnachts-Special von Bidla Buh
1. Dezember um 20 Uhr im Multifunktionssaal Dassendorf

FOTO: © BIDLA BUH

Wenn sich die drei ungleichen Brüder Hans Torge, Ole und Frederick zum „Fest der Liebe" treffen, gerät die Adventszeit in einer rasanten und aberwitzigen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut.
Die Hamburger Jungs präsentieren sich als klassischer Knabenchor oder als Blockflöten-Terzett, verblüffen mit einer spritzigen Stepp-Einlage zu Bing Crosbys „Santa Claus is Coming to town" und zelebrieren den weihnachtlichen Festschmaus als virtuose Performance auf Tellern uns Töpfen.
Musizieren bis der Baum brennt: Die Bidla Buh-Komiker amüsieren ihr Publikum mit exotischen Varianten alter Weihnachtsheuler und zaubern die etwas andere Feststimmung herbei. Sie präsentieren sich als vielseitige Musiker, die ihr Kunstwerk meisterlich verstehen.
Karten gibt es im Vorverkauf für 20 Euro in Köhlers Laden, Bornweg 1 und im Sekretariat des Amtes Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1.
Auswärtige Gäste können unter 0163 20 35 305 Karten reservieren. Restkarten an der Abendkasse kosten 23 Euro.
HELGA HÖHNS,
KULTURKREIS DASSENDORF

Der Kulturkreis Dassendorf wünscht all seinen Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018.
HELGA HÖHNS

Weitere Kontakte

VHS Dassendorf e.V.
Am Wendel 2a
www.vhs-dassendorf.de
Telefon: 04104/69 91 46

Kulturkreis Dassendorf
Kartenreservierungen
Helga Höhns
Telefon: 0163/203 53 05

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Dassendorf
Walter Peters
Telefon: 04104/13 08

DRK Ortsverein Dassendorf
Heike Clausen
Telefon: 04104/968 81 64

Willkommen in Dassendorf e.V.
Vorsitzender Olof Masch
Tel. 04104/1576
fluechtlinge-dassendorf@web.de

Kontaktdaten Parteien / Wählergemeinschaften

CDU
Albrecht Sakmann,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 0151/158 57 948
Albrecht.Sakmann@
uni-hamburg.de

GUD
Hauke Weber,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 04104/39 76
haukeweber@gmx.de

SPD
Lennart Fey, Fraktionsvors.
Tel. 0176/30 39 73 56
LF@spd-dassendorf.de
www.spd-dassendorf.de

Wir für Dassendorf
Wilfried Falkenberg,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 04104/37 12
Wilfalkenberg@aol.com
www.wir-dassendorf.de

AUS DER DASSENDORFER CHRONIK

Die Versöhnungskirche

Im Mittelalter gehörten acht Dörfer im Umkreis des Sachsenwaldes von Schwarzenbek bis nach Aumühle zum historischen „Ur-Kirchspiel“ Brunstorf. Seit seiner Gründung im 13. Jahrhundert gehört Dassendorf auch dazu.

Die heutige Elisabeth-Kirche in Brunstorf wurde 1777 anstelle ihrer baufälligen Vorgängerin errichtet und bildet nach wie vor den Mittelpunkt der Kirchengemeinde. Heute gehören noch drei Gemeinden zum Kirchspiel: Brunstorf, Havekost und Dassendorf. Seit 1960 befindet sich eine Kapelle in der größten Gemeinde, Dassendorf: die Versöhnungskirche.

Die Bevölkerungszunahme in Dassendorf in Folge des Zweiten Weltkrieges führte zum Bau der Kapelle. In den Jahren nach dem Krieg fanden Gottesdienste, Bibelstunden sowie Konfirmanden- und Jugendarbeit im Schulgebäude am Brink oder in der Gastwirtschaft statt.

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf beschloss dann Anfang 1958, einen Kirchneubau in Dassendorf zu erstellen. Die Kirchengemeinde bekam am Mühlenweg/Ecke Bornweg ein 5.000 qm großes Grundstück im Tausch gegen zehn Bauplätze in Brunstorf, die sie Flüchtlingen zur Verfügung stellte. Das Grundstück war groß genug, um neben einer Kirche später ein Mitarbeiterhaus zu bauen und einen Kindergarten mit ausreichendem Außengelände einzurichten.

Bis 1614 hatte im alten Dorfkern eine Kapelle gestanden, die aber in Folge von Altersschwäche verfallen und nicht wieder aufgebaut worden war. Nun legte man 346 Jahre später, im Juni 1960, den Grundstein für die „Versöhnungskirche“. Der Name deutet hin auf den christlichen Glaubensinhalt, dass bei aller Schuld, die sich Völker durch, während und nach dem letzten Weltkrieg angetan hatten, die Versöhnung und die Vergebung in den Mittelpunkt rücken sollten, um Hass und Ablehnung zu überwinden. Am 11. Dezember 1960 wurde die Kirche unter großer Beteiligung der Gemeinde und auswärtiger Gäste mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Der Bau, als „schlicht und geradlinig“ in einer damaligen Pressemitteilung ausgewiesen, kostete 106.000 DM. Das von dem Kieler Künstler Alfred Roß geschaffene Altarkreuz und die von ihm entworfenen und gestalteten vier Glasfenster geben dem schlichten Kirchraum das künstlerische Gesicht. Die vier farbigen Fenster stellen nebeneinander die Themen Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten dar.

Viele Spenden von den Gemeindemitgliedern und Gelder von der Landeskirche und vom Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg machten die Finanzierung möglich. Beeindruckend waren aber vor allem die 600 freiwilligen Arbeitsstunden, die etwa 60 Männer und Frauen für den Kirchbau aufgewendet hatten. Die drei Glocken, „Glaube“, „Liebe“, „Hoffnung“ im separat stehenden 11 Meter hohen Glockenturm waren ebenfalls aus Spendenaufkommen angeschafft worden. Die etwa 160 Sitzplätze in der Kirche sind heutzutage nur noch bei Konfirmations- und Heiligabend-Gottesdiensten besetzt. Aber immer noch wird alle 14 Tage zum Sonntagsgottesdienst und im Übrigen zu allen kirchlichen Fest- und Gedenktagen eingeladen. Einmal im Monat läuten die Glocken zum Kindergottesdienst. Traugottesdienste sind äußerst selten; da bevorzugen die Dassendorfer die ältere und unverkennbar schönere Elisabeth-Kirche in Brunstorf. Taufen werden meistens in den Sonntagsgottesdiensten gehalten. Seit 1991 wird die Kirche an allen Wochentagen bei Bedarf gern geöffnet für Trauerfeiern mit aufgebahrtem Sarg. Erdbestattungen folgen im Anschluss an die Feier in der Kirche auf dem kommuna-len Friedhof der Gemeinde Dassendorf. In den Jahren 1983/84 wurden an der südlichen Seite des Kirchengebäudes Gemeinderäume angebaut, die recht ausgelastet sind durch Kirchenvorstandsitzungen, Konfirmandenunterricht, Kinder- und Jugendarbeit, Gesprächskreise (u.a. Frauentreffs), Bibelstunden und – neuerdings – durch eine vierte Vormittagsgruppe des Kindergartens. Zusammen mit dem 1976 errichteten Kindergarten und dem Küster-Wohnhaus bildet die Kirche, auch vom architektonischen Gesichtspunkt, ein lebendiges, wunderschönes Ensemble, das seine besondere Bedeutung für das Gesamtgefüge Dassendorfs und für das Leben in diesem Dorf hat. PASTOR REINHOLD GÜNTHER

FOTO: © GEMEINDEARCHIV

Kfz - Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Inspektion
Fehlerdiagnose
Unfallreparatur
Fahrwerksinstandsetzung
Klimaanlagen-Service

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Südring 3 r, Anfahrt über Alter Frachtweg
21465 Wentorf, Tel: 040 / 72 69 30 65

vhs

Das neue Frühjahrsprogramm der Vhs Dassendorf e. V. steht ab 15. Dezember 2017 wieder online unter www.vhs-dassendorf.de zur Verfügung. Viele neue spannende Kursangebote wie z. B. Schüssler Salze; Autogenes Training; 21-Tage Stoffwechselkur; Buchkunst – mit großen und kleinen Eselsohren; Kreatives Nähen mit der Nähmaschine; Pannenhilfe am Auto; Kochen nur für Männer und vieles mehr sind nur ein kleiner Auszug aus unserem Programm. Neben dem Kursangebot bieten wir auch individuell Firmenkurse im Informatik-bereich an.

Sie haben eigene Ideen für Kurse und möchten diese anbieten, melden Sie sich gerne bei uns.

Anmeldungen unter
04104/ 699 146 oder www.vhs-dassendorf.de.

Neubau der OGS
geht in den Endspurt

Der Neubau der Offenen Ganztagsschule (OGS) an der Alfried-Otto-Schule steht kurz vor der Fertigstellung. In letzten konkretisierenden Abstimmungsgesprächen geht es derzeit um die Abläufe in der Essensausgabe und die Ausgestaltung der Betreuungsräume.

Neben dem Mobiliar, das bereits vorhanden ist und derzeit im Multifunktionsraum von den betreuten Kindern genutzt wird, werden passende Möbel für die neuen Räume der OGS ergänzt.

Die Ausstattung für eine professionelle Ausgabe-Küche samt Ausgabetresen, Lagerräumen und Spülküche wird derzeit von den Fachfirmen aufgebaut. Die Mitarbeiter/innen der AWO als Trägerin der OGS sowie der Hausmeister der Alfried-Otto-Schule werden in die Nutzung der Küchengerätschaften eingewiesen, damit der Betrieb reibungslos erfolgen kann.

FOTO: © GEMEINDE DASSENDORF

Bürgermeisterin Martina Falkenberg, Katrin Schneider, Amt Hohe Elbgeest, und Jette Jekubik, eine der beiden AWO-Leiterinnen der OGS, schauen sich den Einbau des Küchenbereiches an.

Die Außenanlagen wurden so gestaltet, dass die Kinder die Terrasse vor den Betreuungsräumen und der Mensa geschützt nutzen können.

Eine Buchenhecke wurde gepflanzt. Diese war eine Auflage der Baugenehmigung, da auf dem Grundstück eine alte Buchenhecke für den Bau der OGS entfernt werden musste. Die Hecke wurde in das Gesamtkonzept integriert.

Die Abnahme des Neubaus wird im Dezember erfolgen. Voraussichtlich Anfang des neuen Jahres sollen die Kinder in die neuen Räume umziehen. Offiziell eingeweiht wird das Gebäude Anfang nächsten Jahres, wobei alle Interessierten die neue Mensa samt Nebenräumen anschauen können.

Bereits fertig ist die Sanierung der Mädchen-WCs in der Alfried-Otto-Schule. Nachdem die Jungs schon vor einiger Zeit komplett sanierte WC-Anlagen vorgefunden haben, ist nun auch die Anlage der Mädchen optisch ansprechend hergerichtet worden. Dafür wird der Schulverband rund 21.600 Euro aus dem Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein erhalten. 7.200 Euro hat der Schulverband selbst investiert.

Am 5. Dezember tagt der Schulverband öffentlich im Multifunktionsraum der Schule.

Neben Beratungen zur Haushaltsaufstellung wird eine Begehung der Schule, der neuen Mensa und der Betreuungsräume stattfinden.

Interessierte sind hierzu herzlich willkommen.

MARTINA FALKENBERG,
VORSTEHERIN DES
SCHULVERBANDES DASSENDORF,
BRUNSTORF, HOHENHORN

Ein frohes Weihnachtsfest. Ein paar Tage Ruhe. Zeit, spazieren zu gehen und die Gedanken schweifen zu lassen. Zeit für sich, für die Familie, für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten Wünsche übermittelt Ihnen mit herzlichen Grüßen

Wir sind immer für Sie da, wenn es um Immobilien geht – und das seit 37 Jahren!

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 7103805
auch Sa./So.

info@ kriech.de www.kriech.de

Vermietung und Verkauf in Ihrer Nachbarschaft

ivd

Marco Woller
Malermeister

• Moderne Raumgestaltung • Fassaden
• Airless spritzen • Bodenbeläge

Auf dem Ralande 12 • 21465 Wentorf
Telefon: 040 - 72 91 00 99 • Fax: 04104 - 69 28 30
Handy: 0171 - 612 13 81
E-Mail: info@malermeister-woller.de • www.malermeister-woller.de

Lieber lernen!
Der Weg zum Erfolg

MATTHIAS MARKUS
INSTITUT FÜR LERNERFOLG

Lernförderung nach Maß

Institut für Lernerfolg
Matthias Markus
Berodtskamp 14
21521 Dassendorf

Telefon: 04104 69 97 77
E-Mail: info@ifl-markus.de
Internet: www.ifl-markus.de

Liebe Eltern
und Freunde des
„Spatzennestes“,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein entspanntes und fröhliches Weihnachtsfest, erholsame Stunden und Zeit für die Familie.
Bei allen Eltern, Therapeuten, Freunden, Förderern und Unterstützern bedanken wir uns für die wertvolle Zusammenarbeit. Insbesondere bedanken wir uns bei unseren Elternvertreterinnen für ihr Engagement für die Kita. Ein Extradankeschön an Frau Diener von der Musikalischen Früherziehung und Frau Karakurt vom „Mortimer English Club“. Der Freiwilligen Feuerwehr danken wir für die großartige Unterstützung beim Laternelaufen.

KARLA ZAGER,
LEITERIN KITA SPATZENNEST

Weihnachtsgrüße aus dem „Spatzennest“

Weihnachten mit Kindern hat einen besonderen Zauber. Und in unserem Kindergarten machen die Erzieherinnen den Advent für die Kleinsten zu einer geheimnisvollen Zeit voller liebevoller Überraschungen und magischer Rituale. So werden die Kinder der „Gelben Gruppe“ täglich ihren Aktions-Weihnachtskalender öffnen dürfen, um gemeinsam z.B. ein Weihnachtsmemory zu spielen, ein weihnachtliches Puppenspiel anzusehen, selbst Weihnachtsmusik zu machen, eine Klanggeschichte selbst zu gestalten oder auch ein kleines Weihnachtsgedicht zu lernen.
Das Thema „Meine Familie und ich“ begleitet die Kinder der „Blauen Gruppe“ schon seit einigen Wochen. Im Dezember wird diese Thematik interessant, wenn es darum geht, wie Weihnachten zu Hause gefeiert wird. Denn es gibt ja unter unseren Kindern auch solche aus anderen Kulturen, die mit den Weihnachtsbräuchen nicht sehr vertraut sind. Das Malen der Weihnachtswunschzettel, das Adventssingen, das Basteln der Weihnachtsgeschenke für Mama und Papa und nicht zuletzt das Backen von Lebkuchenmännern wird den Kindern der „Roten Gruppe“ die Vorweihnachtszeit versüßen. Unsere Kleinsten aus der Krippe werden sich mit Fingerspielen, Liedern und Bastelarbeiten auf Weihnachten einstimmen und zusammen mit Eltern und Erzieherinnen Pfefferkuchenhäuser verzieren.

Großer Dank an die Bewohner des Hubertuskamps!

FOTO: © KITA SPATZENNEST

Die Anschaffung einer „Halbleiter“ für unser wöchentliches Kinderturnen hatten wir schon öfters ins Auge gefasst, aber irgendetwas kam immer dazwischen ...
Dank der Bewohner des Hubertuskamps war die Anschaffung nun doch möglich. Denn nach ihrem Straßenfest spendeten die Familien des Hubertuskamps ihre Einnahmen dem kommunalen Kindergarten „Spatzennest“.
Eine Halbleiter dient der Schulung der Arm- und Beinkoordination. Es ist für Kinder gar nicht so einfach, Hände und Füße auf den versetzten, freistehenden Holmen zielgenau zu platzieren und nebenbei das Gleichgewicht zu halten. Somit eine echte Herausforderung für kleine Sportler.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bewohnern des Hubertuskamps und wünschen noch viele schöne Straßenfeste.

KARLA ZAGER, LEITERIN KITA SPATZENNEST

Lebendiger Adventskalender 2017

Seit mehr als zehn Jahren ist es nun schon Tradition, dass vom 1. bis zum 23. Dezember in Dassendorf die Türchen am lebendige Adventskalender geöffnet werden. Dazu treffen sich Gäste aus Dassendorf und Umgebung ab 18 Uhr für eine halbe Stunde draußen bei dem jeweiligen Gastgeber. Zusammen werden bei einem warmen Getränk und Keksen unsere traditionellen Weihnachtslieder gesungen. Zwischendurch wird eine kleine Weihnachtsgeschichte oder Gedichte vorgelesen. Die Gastgeber und Organisatoren freuen sich auf viele Gäste, die gemeinsam eine besinnliche Zeit am Adventsabend verbringen möchten. CARMEN ZASTROW, ORGANISATORIN

1	Fr	Carmen Zastrow, Müssenweg 7, Dassendorf
2	Sa	Anja Nitz, Am Brink 2, Dassendorf
3	So	Brigitte Czerolka, Achtern Knick 8, Dassendorf
4	Mo	Evangelischer Kindergarten, Bornweg 30, Dassendorf
5	Di	Seniorenwohnanlage Holunderhof, Dassendorf
6	Mi	Kirche Dassendorf, Bornweg 30,
7	Do	Dassendorfer Chorgemeinschaft, Christa-Höppner-Platz 1
8	Fr	Jutta Zastrow und Heinke Röttger, Tannenweg 27, Dassendorf
9	Sa	Katrin Bracker, Dorfstraße 42, Hohenhorn
10	So	Familie Schoebel, Kreuzhornweg 15, Dassendorf
11	Mo	Ingrid Peter, Dorfstraße 8, Dassendorf
12	Di	Alexandra Kirchhoff, Berodtskamp 11, Dassendorf
13	Mi	Alfried-Otto-Schule, Bornweg 18, Dassendorf
14	Do	Elke Steiger, Dubberskamp 3, Dassendorf
15	Fr	Familie Rieckhoff / Poggensee, Bornweg 27, Dassendorf
16	Sa	Familie Scholz, Gartenweg 2a, Dassendorf
17	So	Kirche Hohenhorn, direkt an der Kirche, Hohenhorn
18	Mo	Familie Koos / Einfeldt, Kreuzhornweg 2, Dassendorf
19	Di	Obsthof Spiekermann, Mühlenweg 7, Dassendorf
20	Mi	Familie Weber, Rotdornweg 2, Dassendorf
21	Do	Gabi Hinzmann, Rehkamp 20, Dassendorf
22	Fr	Familie Reimann, Stemmenkamp 22, Dassendorf
23	Sa	Birte Marr, Bundesstraße 10, Dassendorf
24	So	Heiligabend-Gottesdienste in den Kirchen

Beim Weihnachtsshopping **lokale Shops fördern – oder zumindest lokale Institutionen**

Die Weihnachtszeit steht an und damit der größte Shopping-Run des Jahres. Natürlich kann ein Bummel durch die Geschäfte der Innenstadt Ideen geben und – vielleicht verbunden mit einem Glühwein auf einem schönen Weihnachtsmarkt - ein schönes Ereignis sein. Kaum jemand möchte das Angebot des lokalen Einzelhandels missen und jeder weiß um das Risiko, das der Online-Handel gerade für die kleineren Geschäfte darstellt. Dennoch erledigen viele Leute mittlerweile ihre Weihnachtseinkäufe zum großen Teil über das Internet.
Wer beim Online-Shopping dennoch lokal Gutes tun möchte, kann unkompliziert und ohne zusätzliche Kosten ein gemeinnütziges Projekt in seiner Umgebung, wie „Kirchenmäuse e.V.“ oder den „Schulverein der Alfried-Otto -Schule“ unterstützen. Dies funktioniert, indem der Kunde zunächst die Homepage www.schulengel.de besucht. Auf dieser Homepage kann der Nutzer ein registriertes, gemeinnütziges Projekt seiner Wahl auswählen. Danach wählt der Nutzer den Online-Shop aus, in dem er gerne einkaufen möchte. Nun erfolgt die Weiterleitung an die jeweilige Shop-Homepage. Dort tätigt der Nutzer ganz normal seine Einkäufe, nur mit der Besonderheit, dass der Shop einen Anteil des Umsatzes – teilweise bis zu 8% - automatisch an die ausgewählte Organisation spendet. Die Kosten trägt der Online-Shop, für den Kunden entstehen keine Mehrkosten. Viele Online-Shops bieten diese Möglichkeit an. Lediglich der Online-Riese Amazon hat ein eigenes System aufgebaut, dass über die Homepage smile.amazon.de zu erreichen ist.
Wenn also das regionale Angebot oder die Zeit tatsächlich beim Weihnachtsshopping nicht ausreicht und auf Online-Shops zurückgegriffen wird, können so zumindest einige Euros in der Region verbleiben und Gutes tun. Die geförderten Organisationen sagen herzlich „Danke“ und wünschen viel Spaß beim Shoppen. LENA LEDDIN, KIRCHENMÄUSE E.V.

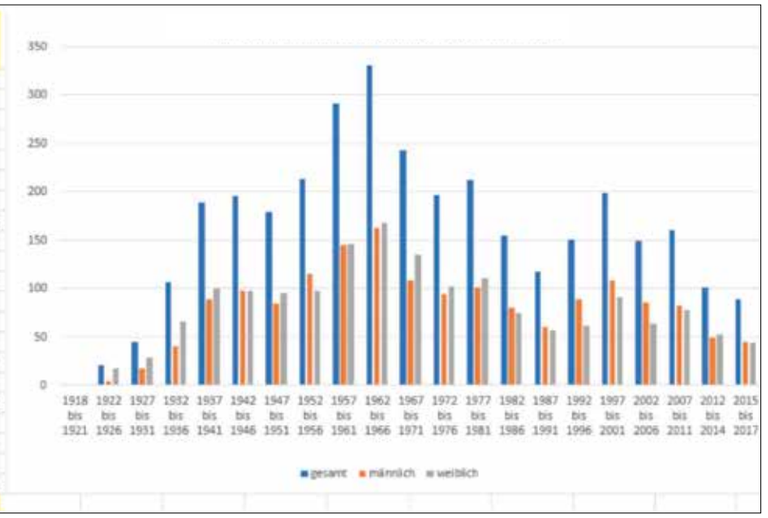
DER SENIOREN-BEIRAT INFORMIERT

Am Donnerstag, 21. Dezember sind die Sachsenwaldkrähen zu Gast beim Frühstück.
Auch in 2018 findet bis auf Weiteres jeden dritten Donnerstag im Monat im Multifunktionssaal das beliebte Seniorenfrühstück statt. Es sind jederzeit neue Bürger/innen über 60 Jahren herzlich willkommen. In kommenden Jahr finden auch begrenzt unsere Ausfahrten und Wanderungen statt, die immer gerne besucht werden. Beim nächsten Frühstück am 18. Januar wird wieder ein Dia-Vortrag gezeigt von den Wanderungen und Ausfahrten vom letzten Jahr.

SENIORENBEIRAT DASSENDORF

EinwohnerInnen Dassendorf: Stand November 2017

Geburtsjahr	gesamt	männlich	weiblich	Alters-gruppen	
1918 bis 1921	1	0	1		
1922 bis 1926	21	4	17		
1927 bis 1931	45	17	28		
1932 bis 1936	106	40	66		
1937 bis 1941	189	89	100		
1942 bis 1946	195	98	97		
1947 bis 1951	179	84	95	Ü 60	
1952 bis 1956	213	115	98		949
1957 bis 1961	291	145	146		
1962 bis 1966	330	162	168		
1967 bis 1971	243	108	135		
1972 bis 1976	196	94	102		
1977 bis 1981	212	101	111		
1982 bis 1986	155	80	75	Ü 30	
1987 bis 1991	117	60	57		1427
1992 bis 1996	150	89	61	Ü16	
1997 bis 2001	199	108	91		466
2002 bis 2006	149	85	64		
2007 bis 2011	160	82	78		
2012 bis 2014	101	49	52	U 16	
2015 bis 2017	89	45	44		499
Gesamt	3341	1655	1686		



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

... mit erfolgreichen Teilnahmen an zahlreichen Veranstaltungen, Wettkämpfen mit dem Höhepunkt in den Deutschen Meisterschaften in Falkensee/Brandenburg, bis hin zu unserem Zeltlager in Schweden und einem Erfolg bei der Übungs- und Ausbildungsfahrt des Amts Hohe Elbgeest.

Gemeinsames Arbeiten, Trainieren, Üben und miteinander Umgehen haben zu einem Teamgeist geführt, der als Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit zu sehen ist. Voller Motivation sehen wir dem Jahr 2018 entgegen!

Jeder interessierte Jugendliche ab dem zehnten Lebensjahr ist bei uns willkommen! Jugendfeuerwehr ist eine tolle Herausforderung!

Die Jugendfeuerwehr Dassendorf wünscht „ALLEN" einen ruhigen und besinnlichen Jahresausklang, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen tollen Jahreswechsel!

JUGENDWART AXEL SINGELMANN 01712002239
FREIWILLIGE FEUERWEHR DASSENDORF

FOTOS: © FFW DASSENDORF

Neues Löschfahrzeug übergeben

Bei Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg, den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf war die Freude groß, denn nach zwei Jahren intensiver Planungen war es Anfang November endlich soweit: das neue Löschgruppenfahrzeuges LF 20 wurde offiziell übergeben.

Zahlreiche Gäste aus Dassendorf und Abordnungen von den umliegenden Wehren nahmen an dem offiziellen Festakt teil und nutzten anschließend die Gelegenheit, das neue Fahrzeug genau zu inspizieren. Viele technische Neuerungen sollen die lebensrettenden Einsätze der ehrenamtlichen Retter erleichtern und sicherer gestalten. Das neue Fahrzeug ersetzt das mittlerweile 33 Jahre alte Tanklöschfahrzeug, dass nun versteigert werden und einen neuen Eigentümer finden soll.

„Die Anschaffungskosten für das LF 20 von 360.000 Euro muss die Gemeinde nicht allein stemmen", berichtete Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg. Fördermittel in Höhe von 82.000 Euro aus der Feuerwehrkasse ergänzten die Gemeindemittel, die über zwei Haushaltsjahre zusammengetragen wurden.

„Wir haben in der Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss gefasst, ein neues Fahrzeug anzuschaffen und damit unsere Feuerwehr zu unterstützen." Wehrführer Björn Zeuner hofft, dass das neue Fahrzeug die Anforderungen an die Ausstattung der Dassendorfer Wehr aufgrund des Feuerwehrbedarfsplans für die kommenden 15 Jahre erfüllt.

„Wir haben in Dassendorf immer mehr Einsätze zu fahren. Im Jahr 2014 waren es 24 Einsätze, in 2015 45 Einsätze, in 2016 46 und in diesem Jahr schon 58 Einsätze. Allein am 5. Oktober waren es 23 witterungsbedingte Sturm-Einsätze", so Wehrführer Zeuner.

„Dieses Fahrzeug ist kein Spielzeug für die Feuerwehrkameraden, sondern eine wichtige Voraussetzung und ein Baustein für sicheres Leben in Dassendorf", unterstrich Björn Beeken, Regionalvertreter der Firma Rosenbauer. Sie hatte die feuerwehrtechnische Ausstattung auf das MAN-Fahrwerk gebracht. Björn Zeuner: „Wir haben bei der Übergabe in Luckenwalde bereits eine erste, siebenstündige Einweisung auf das neue Fahrzeug bekommen. Das war nötig, weil das neue Fahrzeug viele technische Neuerungen hat, die wir jetzt erst einmal kennenlernen müssen." Dazu werden die nächsten Dienstabende genutzt. Eine fest eingebaute Pumpe fördert 2.400 Liter pro Minute. Ein Wasserwerfer und LED- Verkehrsleiteinrichtung im Heck sollen die Einsätze effektiver und sicherer machen. Die Atemschutzmasken sind nicht mehr im Heck verstaut, sondern im Mannschaftsbereich. So können die Masken bereits während der Fahrt angelegt werden und den Teams schneller den Einsatz ermöglichen.

Symbolisch wurde der Schlüssel von Bürgermeisterin Martina Falkenberg und Björn Beeken von Firma Rosenbauer an die Wehrführung Björn Zeuner, Björn Sörnsen und Maik Clausen überreicht.

Die technische Ausstattung des neuen Löschfahrzeugs traf auf großes Interesse bei den Besuchern der feierlichen Übergabe.

FOTOS: © SUSANNE NOWACKI

Amtswehrführer Ralf Kreutner beförderte die beiden stellvertretenden Wehrführer Maik Clausen und Björn Sörnsen zu Brandmeistern.

Sicherungssysteme Nord
Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen
• Alarmanlagen • Einbruchschutz • Hausautomatisierung
Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreiseln 2 • 21039 Börnsen

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Dassendorf

Wieder ist ein Jahr viel zu schnell vergangen, und erst wenn man das Resumé zieht, erkennt man die Vielzahl der Ereignisse, Erfahrungen, Begegnungen und Erkenntnisse, die dieses Jahr 2017 einem gebracht haben.

Hier seien nur einige Wenige genannt:

- 4 Blutspendetermine in Dassendorf mit insgesamt 277 Spende-Willigen und 23 Erstspendern – vielen lieben Dank dafür!
- 2 Altkleidersammlungen mit insgesamt 2.400 kg, die per Hand von uns verladen wurden – auch hierfür vielen Dank!
- 4 neue Mitglieder im DRK Ortsverein Dassendorf – ein Herzliches Willkommen!
- Ein neuer Vorstand hat sich gefunden
- Der ehemalige Vorstand wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet

Neue Pläne wurden geschmiedet:

- Spende an den Schulverein der Grundschule Dassendorf zur Unterstützung sozial benachteiligter Kinder, damit auch sie an Ausflügen teilnehmen und die Schulmaterialien erhalten können, die sie benötigen
- Angebot eines kostenlosen Ersthelfer-Kurses für Eltern/Großeltern speziell für die Anwendung am Kinder im Jahr 2018
- Gewinnung neuer Mitglieder, die uns bei der Arbeit persönlich oder durch den Jahresbeitrag von 20 Euro unterstützen

...und hier schon einmal der erste Termin für 2018:
3. Januar 2018 BLUTSPENDEN in Dassendorf, Bornweg 1 in der Grundschule von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit, gemeinsam mit Ihren Lieben, und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und glückliches Jahr 2018!

» Nichts ist mühsam, was man willig tut. «
Zitat: Thomas Jefferson

In diesem Sinne: Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr wieder loslegen!

IHR DRK-VORSTAND: HEIKE CLAUSEN, HEIKE ZEUNER, REGINA HEDTKE
GEZ. UTA BILLMAYER

04.12.
14.30 - 17 Uhr
AWO-TELEBOWLING
Gemeindesaal
Christa-Höppner- Platz 1

05.12.
15 – 17 Uhr
FRAUENGRUPPE
Adventliches Beisammensein bei der Frauengruppen im Pastorat Brunstorf, Kirchweg mit Pastorin Gogolin, Mitfahrgelegenheiten werden angeboten

11.12.
14.30 – 16.30 Uhr
MOBILE SPIELIOTHEK
Gemeindehaus, Bornweg 30

16.12
16 Uhr
WEIHNACHTLICHES KONZERT DER DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT
Elisabeth-Kirche in Brunstorf

21.12.
10 Uhr
SENIOREN-FRÜHSTÜCK
Multifunktionssaal

KINDERKIRCHE
Weihnachtsferien!
Komm doch in den Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 14 Uhr nach Brunstorf. Wir „drehen eine Weihnachtsblume" und feiern mit einem Mitmach-Krippenspiel!

Donnerstags
zweimal im Monat,
18.15 bis 20 Uhr

JUGENDGRUPPE
Die Termine sind aktuell zu erfragen bei Pastorin Angelika Gogolin

Dienstag u. Donnerstag
15 bis 19.30 Uhr

JUGENDTREFF
Wendelweg 14
(neben der Turnhalle, 0170 638 45 29)

Mittwochs
14.30 – 17 Uhr

AWO SENIORENTREFF
Altes KSK-Gebäude, Sperberweg

Donnerstags
11 – 11.45 Uhr
außer am 21. Dezember

STUHLGYMNASTIK
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1
I. Kornetzke: 04104/67 45
S. Popp: 04104/96 96 46

Donnerstags
18 – 20 Uhr

DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1

„Der Sachsenwalder" erscheint am 1. Januar 2018. Artikel bitte möglichst per Mail bis 12. Dezember an die Redaktion Dassendorf redaktion@dassendorf.de

Mit uns zum Traumhaus:
individuell – zum Festpreis.
Fey
Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton- und Sanierungsarbeiten
Bauunternehmen GmbH
seit 1964
Meisterhaft
21521 Dassendorf • Steinberg 7 • Telefon: 04104/3446

Mit Herz und Verstand für Sie im Einsatz!

Dassendorf - FELDRANDLAGE!
DHH ca. 500 qm Grundstückanteil, 106 qm Wfl. zzgl. Keller; 3,5 Zi. , 2 Bäder, E-Verbrauchsw. 21,3 kWh/(m².a) 2008 kernsaniert; KP 450.000 Euro

BILLMAYER
Immobilien & Konzepte

Wulersweg 3, 21521 Dassendorf
Telefon: +49 (0)4104.96 29 847

ub@billmayer-immobilien.de
www.billmayer-immobilien.de

Bundespräsident besuchte Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat den Gemeindekongress des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages besucht und sich mit einer Rede an die 700 anwesenden Kommunalpolitiker gewandt. Auch Ministerpräsident Daniel Günther sprach zu den Teilnehmern. Der Gemeindekongress des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages findet alle fünf Jahre statt und ist das größte kommunale Treffen in Schleswig-Holstein. Teilgenommen haben über 700 Kommunalpolitiker, Ehrengäste und Vertreter von Unternehmen. Knapp 30 Aussteller haben sich den Teilnehmern präsentiert. Mehrere Fachvorträge widmeten sich den Themen „Eine digitale Agenda für jede Gemeinde?“ und „Demografischer Wandel: Zusammenleben 2030“. Der Gemeindekongreß 2017 stand unter dem Motto: „Demokratie leben – Zukunft gestalten“. Bürgermeister Thomas Schreitmüller, Landesvorsitzender des Gemeindetages: „Der Besuch des Bundespräsidenten ist für die Gemeinden in Schleswig-Holstein eine große Ehre. Den Mitarbeitern in den Rathäusern, den Bürgermeistern und den Ehrenamtlern wird damit der Rücken gestärkt. Die Gemeinden haben Schleswig-Holstein vorangebracht, insbesondere weil sie in die Kindertagesstätten und in den Breitbandausbau investieren. Bei diesen Themen steht Schleswig-Holstein bundesweit mit an der Spitze. Dies ist eine große Leistung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Kommunalpolitiker vor Ort.“ Der Gemeindetag werbe dafür, dass sich die Bürgerinnen und Bürger für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018 interessieren und selbst bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, so Schreitmüller weiter. Auch Bürgermeisterin Martina Falkenberg hat an dem Gemeindekongress teilgenommen und die Interessen der Gemeinde Dassendorf vertreten.

AWO DASSEDORF INFORMIERT

Kranichshow im Moorgebiet

Im Oktober hat die AWO Dassendorf eine besondere Tagesfahrt durchgeführt mit dem Bus zum Kollbeckmoor bei Gnarrenburg in Niedersachsen.
Ziel war das Wirtshaus „An der Kreuzkuhle“ mitten im Moorgebiet. Hier gab es zum Mittag ein zünftiges Schnitzelbuffet. Nach dem Mittagessen. ging es urig mit Oldtimer-Treckern und Planwagen durch das Moorgebiet und den anliegenden Feldern zur Kranichbeobachtung.
Bei der Fahrt konnte man die Kraniche sehen. In diesem Moorgebiet legen Tausende Kraniche einen Zwischenstopp ein, bevor sie weiter nach Südeuropa, vorwiegend nach Spanien, weiterfliegen. Nach einer Kaffeetafel wurde die Heimreise angetreten.

FOTO: ©AWO DASSENDORF

Die AWO-Reisegruppe nach der Kranichbeobachtung am Planwagen.

AWO-Adventsfahrt nach Fintel

Die nächste Tagesfahrt der AWO-Dassendorf findet am 12. Dezember statt. Das Ziel dieser Adventsfahrt ist die Lüneburger Heide. Mit dem Bus fahren wir nach Fintel.
Hier erwartet uns das Feriendorf „Eurostrand“ mit seinen vielseitigen Einrichtungen. Nach der Begrüßung mit Glühwein und Weihnachtskonfekt findet ein gemeinsamer Spaziergang durch das Resort „Eurostrand“ statt. Hier gibt es von Bowlingbahn und Tennisplatz bis zum Hallenbad viele Freizeitmöglichkeiten. Mittags erwartet uns ein festliches Buffet im Feriendorf. Am Nachmittag sind wir alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen mit einer gemeinsamen Kaffeetafel mit musikalischer Begleitung. Danach geht es wieder im Bus nach Dassendorf.
Die **Anmeldung** kann telefonisch bei dem 1. Vorsitzenden der Dassendorfer AWO **Walter Peters unter der Rufnummer 04104/13 08 erfolgen.**

Weitere **AWO-Ausfahrten für 2018** geplant

Die Tagesfahrten der AWO-Dassendorf erfreuen sich großer Beliebtheit. Deshalb werden auch im Jahr 2018 zahlreiche Ausfahrten geplant. Die AWO-Mitglieder machen immer wieder Vorschläge für kommende Reiseziele. So sind für das Jahr 2018 viele tolle Tagesfahrten in Planung. Die AWO-Dassendorf bedankt sich für die rege Teilnahme in diesem Jahr. Allen Mitgliedern und Freunden der Dassendorfer AWO wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2018. INGO CLAßEN, AWO DASSENDORF

Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

VOLVO

UMSTIEG LEICHT GEMACHT.

VOLVO V40 T2 NOVA-EDITION.

INFOTAINMENTSYSTEM, HIGH PERFORMANCE SOUND, NAVI, LUFTQUALITÄTSSYSTEM, FRONTSCHEIBEN- UND SITZHEIZUNG VORN, EINPARKHILFE VORN + HINTEN, BLUETOOTH, TEMPOMAT, 16´´ LM-FELGEN, NOTBREMS-ASSISTENT, KLIMAAUTOMATIK, MET.-LACK, REGENSENSOR, AUTONOVA-SICHERHEITSPAKET UVM.....

BEI UNS FÜR 19.400,– €[1]
PREISVORTEIL: 10.800 EURO
UPE INK. FRACHT: 30.200 EURO

Gern erstellen wir Ihnen auch ihr individuelles Leasing- oder Finanzierungsangebot.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts/außerorts/kombiniert: 7,3/4,5/5,5; CO2-Emission (g/km): kombiniert 127. (Gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; gesetz. Messmethode, konkreter Verbrauch abhängig von Fahrweise, Zuladung etc.)

1) Barpreis für den Volvo V40 T2 Nova-Edition 90 kW (122 PS) inkl. MwSt., inkl. Frachtkosten iHv € 895,–. Nur gültig für Bestandsfahrzeuge. Solange der Vorrat reicht. Gegen Aufpreis weitere Motorenvarianten und Ausstattungen möglich.

AutoNova

AUTONOVA GMBH
Biedenkamp 27, 21509 Glinde
Tel.: 040/ 711 828 77, verkauf@auto-nova.de
www.auto-nova.de

SPD

Gutes Team aus Jung und Alt

Oftmals sind Gemeindevertretungen überaltert und spiegeln somit nicht die eigentliche Altersstruktur der Gemeinde wider. Wir freuen uns, dass wir zur Kommunalwahl im Mai 2018 eine Kandidatenliste mit jungen und erfahrenen Dassendorferinnen und Dassendorfern aufstellen können.

In den letzten Monaten hatte die Dassendorfer SPD viel Zulauf. Die Kitaleiterin Maret Brunnert wechselte zu uns, nachdem sich die Grüne-Fraktion in Dassendorf auflöste; der ehemalige Polizeibeamte Jürgen Fuchs entschied sich, in seinem Ruhestand kommunalpolitisch aktiv zu werden und wurde von der Dassendorfer Gemeindevertretung zum neuen Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt. Mit Rouven Radoy (41) und Laurent Fey (19) konnten wir den Altersschnitt in der Dassendorfer SPD deutlich senken.

In unserer Fraktion verstehen wir uns als Team, welches gemeinsam Lösungen und Ideen für Dassendorfs Zukunft sucht. Wir arbeiten freundschaftlich zusammen und freuen uns über jeden, egal ob Mann oder Frau, Jung oder Alt, der bei uns mitmacht. Melden Sie sich gerne bei unserem Fraktionsvorsitzenden Lennart Fey (LF@spd-dassendorf.de, 0176-30397356 oder 04104-9688062).
Wir freuen uns auf Sie!

LENNART FEY
SPD-FRAKTION

Liebe Dassendorferinnen und Dassendorfer,

seit 34 Jahren stellt die GUD (Gemeinschaft unabhängiger Dassendorfer) Mitglieder der Gemeindeversammlung und gestaltet aktiv Politik und Zusammenleben in unserer Heimatgemeinde.
Unsere GV- und Ausschussmitglieder möchten sich Ihnen gerne persönlich vorstellen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein, mit unseren Mitgliedern Helena M. Sönnichsen, Gabriele Reckler, Anette Hoffmann, Hauke Weber, Dr. Klaus Janke, Dr. Heinrich Baumann u.a. über die Zukunft in unserer liebenswerten Gemeinde Dassendorf zu diskutieren bei einem Glas Glühweinpunsch und Keksen am

Samstag, 9. Dezember
von 11 bis 13 Uhr
in Dassendorf, Bornweg 15

Die GUD ist seit ihrem Bestehen ein Garant für unabhängige Ortspolitik, frei von Vorgaben aus Land und Bund und traditionell „gud".
Seit unserer Gründung war und bleibt es unser Ziel, möglichst viele engagierte Bürgerinnen und Bürger aktiv in die politischen Entscheidungen dieser Gemeinde einzubinden z.B. durch ein Mandat als bürgerliches Mitglied in einem der Ausschüsse der Gemeindevertretung oder als Gemeindevertreter(in). Politische Parteien bedürfen einer regelmäßigen Verjüngungskur, um nicht zu überaltern.
Daher möchten wir auch ausdrücklich jüngere Mitbürger und vor allem Mitbürgerinnen ermuntern: Machen Sie mit und engagieren Sie sich politisch – ein wesentlicher Teil Ihrer Steuergelder kann dann hier im Ort in Ihrem Sinn eingesetzt werden!

DR. HEINRICH BAUMANN,
GUD-VORSITZENDER

WIR

WIR gehen neue Wege

Bei unserem öffentlichen Workshop im November zu den Themen "Kommunalpolitik" und "Dassendorf 2030" sind viele interessante Ideen zusammengekommen, die WIR in unser Wahlprogramm zur Kommunalwahl einbringen werden. Martina Falkenberg und Thomas Berka führten durch die einzelnen Themenkreise. Es gab viel Raum für lockere Gespräche und Ideenaustausch. In Kleingruppen wurden Vorschläge zur konkreten Umsetzung erarbeitet.
Vielen Dank an alle Teilnehmenden für den konstruktiven und anregenden Abend in fast schon freundschaftlicher Runde. Es hat Spaß gemacht, gemeinsam neue Wege zu gehen und Visionen genauso Raum zu geben wie konkreten, umsetzbaren Ideen. Dabei haben wir auch weitere Interessierte für unsere Wählergemeinschaft gewinnen können.
Zur Kommunalwahl am 6. Mai 2018 nimmt die Liste derer, die bereit sind, sich für WIR aufstellen lassen, Form an. Weiterhin freuen wir uns über jeden und jede, die uns, unsere Ziele und Haltungen unterstützen möchte: Wertschätzende Kommunikation, Erhalt von Vielfalt, Förderung Dassendorfer Institutionen, Ausbau der Infrastruktur, Klimaschutz, bedarfsgerechte Kinderbetreuung, Bürgerbeteiligung, Erhalt des Ortsbildes. All das sind Überschriften, die uns wichtig sind. Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage www.wir-dassendorf.de.
Am 3. Dezember um 18 Uhr beteiligen WIR uns an der Aktion "Lebendiger Adventskalender" und treffen uns bei Brigitte Czerolka. Sie sind herzlich dazu eingeladen.
WIR wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

WILFRIED FALKENBERG,
WIR-FRAKTIONSVORSITZENDER

CDU

Beste Wünsche für das kommende Jahr!

Erst einmal wünscht die CDU allen Bürgern Dassendorfs eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.
Desweiteren möchten wir uns bei allen Gemeinderatsmitgliedern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in 2017 bedanken, auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren.
Das erste Halbjahr 2018 wird gewiss für alle Parteien schwer werden, da am 6. Mai die Gemeindevertretungen in Schleswig-Holstein neu gewählt werden, und die dann gewählten Parteien und Personen sich neu zusammenfinden müssen.
Was läuft aktuell in unserer Gemeinde:
Der untere Teil der Hauskoppel wurde gerade neu asphaltiert inkl. der Ausläufer zur Dorfstraße. Hier wurde vor der Asphaltierung noch ein Rohrbruch festgestellt, der repariert werden musste. Nach Fertigstellung der Dorfstraße sollen die aus 2016 und 2017 noch offenen Straßenreparaturen ausgeführt werden, damit sind dann alle Reparaturen bis auf den Hohlweg fertiggestellt. Diese Reparatur erfolgt dann, wie schon angesprochen, in 2018.
Es werden zur Zeit im gesamten Gemeindegebiet fast alle Straßenleuchten gegen umweltfreundliche LED-Leuchten getauscht.
Damit erreichen wir auf Jahre eine erhebliche Energie-Einsparung. Diese Arbeiten sollen im ersten Quartal 2018 abgeschlossen werden.
Das größte Bauprojekt in Dassendorf steht ebenfalls kurz vor der Vollendung, die Mensa. Als Schulanbau ein Projekt des gesamten Schulverbandes. Auch hier war die Gemeinde Dassendorf maßgeblich mit beteiligt.

FÜR DIE CDU DASSENDORF
ROLF DEMME

Manfred Kossin
GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Teichanlagen · Zaunanlagen
Terrassenanlagen und Wegebau
Mitglied des Fachverbandes
Kiefernweg 8 · 21521 Wohltorf · mkossin@web.de
Tel.: 04104/ 40 56 · Mobil: 0171/ 47 47 456

Mein Garten – ein Ort,
an dem meine Lebenslust aufblüht.

MICHELSEN GmbH & Co. KG
Garten- und Landschaftsbau
Geschäftsführer Kai Strippel
Ein Stück Essen für Jeden!
Möllner Straße 126, 21514 Büchen
Tel. 04155/4871, Fax 04155/5922
www.michelsen-kg.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft

THOMAS VON HACHT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887
Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

Bohlens Baumpflege
BAUMPFLEGE BOHLENS
Fachbetrieb für:
- Baumpflege, Sanierung, Beratung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Hubarbeitsbühne & Telekrantechnik

Inh. Axel Bohlens
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
Dorfstraße 11 · 21465 Reinbek
Tel. 040 - 7 22 22 94 Fax 040 - 72 81 11 22

KLAUS KEMMERLING
GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE
Am Vorwerksbusch 2 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 722 66 22 · 0172 / 451 81 22 · Fax 040 / 722 66 22
SEILKLETTERTECHNIK · BÄUME LICHTEN UND FÄLLEN
SAND · KIES · MUTTERBODEN · ERDARBEITEN · CONTAINER
TERRASSENBAU AUS STEIN UND HOLZ

DIE MEISTEN KUNDEN KENNEN WIR LÄNGER ALS UNSERE EHEFRAUEN
Zuverlässig, kompetent, persönlich - so verstehen wir Abfallentsorgung seit 1899.
040-721 70 21
buhck GRUPPE
Online bestellen unter: www.buhck.de

TuS Dassendorf e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Jule Ackermann

Kontakt
TuS Dassendorf e.V.
Wendelweg
21521 Dassendorf
tusdassendorf@gmx.net
04104/809 60
www.tus-dassendorf.de

1.Herren
www.tus-dassendorf-liga.de
info@tus-dassendorf-liga.de

Die Dassendorfer Wölfe mit ihren glücksbringenden „Einlaufkindern" von der 2. Herren. Zwei Mannschaften – EIN VEREIN!!!

Unglaubliche Serie setzt sich fort: **Die Dassendorfer Wölfe feiern die 7. Staffelmeisterschaft** und sind auf dem Weg in Richtung Landesliga!

Können Sie sich noch daran erinnern, dass der Wolf in den deutschen Wäldern ausgestorben war? Mittlerweile streift Isegrim ja wieder munter durch unsere Wälder und sorgt für die eine oder andere Schlagzeile. Fast ebenso lang ist es her, dass die Dassendorfer Wölfe einmal nicht Staffelmeister geworden sind. Auch sie tun es ihrem Namensgeber gleich und sorgen mit sportlichen Erfolgen für positive Schlagzeilen! In dieser Saison sogar im Eiltempo: Bereits am vorletzten Spieltag der Saison konnten die Wölfe sich erneut als Staffelmeister feiern lassen. Die aktuelle Spielzeit startete mit dem Spiel gegen den vermutlich stärksten Ligakonkurrenten, dem SCVM. Zwar konnte der Gegner das Spiel lange Zeit gestalten, musste sich jedoch am Ende der Cleverness der Wölfe klar mit 4:1 geschlagen geben. Die Tore erzielten Luca Zengeley, Michel Schipke und 2x Jakob Marquardt. Die erste Hürde war genommen und entsprechend motiviert ging es zum nächsten Gegner nach Schwarzenbek. Das Spiel auf ein Tor ging folgerichtig mit einem klaren 4:0 für die Wölfe aus. Die Torschützen waren Artur Komissarow, Luca Zengeley, und 2x Michel Schipke. Zum „Beuteopfer" Nummer 3 wurden dann die Nachbarn aus Wentorf. 5:0 hieß es am Ende gegen überforderte Gegner. Erfolgreich für die Wölfe waren Rune Laskowski, Titus Mendach, Michel Schipke, Ragnar Rossa und Luca Zengeley. Da die Konkurrenz sich gegenseitig die Punkte klaute, kam es bereits am vorletzten Spieltag, im Spiel gegen Curslack-Neuengamme, zum Meisterschaftsfinale. Das Spiel erhielt jetzt auch den entsprechend würdigen Rahmen: Nicht nur, dass die Wölfe endlich mal wieder im Stadion ran durften, sondern unsere Freunde von der 2. Herren hatten sich auch als „Einlaufkinder" angeboten. Ein fantastisches Zeichen für das Miteinander von Jugend- und Herrenmannschaften in unserem Verein – Danke Männer, United We Stand!!! Eingebettet in so einen wunderbaren Rahmen, lief das Spiel locker von der Hand. Am Ende stand ein ungefährdetes 3:0 durch Tore von Titus Mendach, Henri Beckmann und Maximilian Kussauer. Damit ist die 7. Staffelmeisterschaft und gleichzeitig die 5. Meisterschaft in Folge unter Dach und Fach gebracht. Die aktuelle Saison war die Vorrunde zur Landesligaqualifikation. Diese Hürde haben die Wölfe spielend gemeistert. Weiter geht es im Frühjahr, wenn 32 Hamburger Mannschaften in der Hauptrunde um die 20 zu vergebenden Plätze in den beiden Landesligen spielen.

Großer Aufräumtag beim TuS Dassendorf

Pünktlich um 9:30 Uhr trafen sich am 28. Oktober viele Ehrenamtliche, um das Sportgelände wieder aufzupolieren. Es wurde geputzt, das Inventar sortiert, Laub geharkt, Bäume geschnitten, Platten verlegt und Müll beseitigt. Wir danken allen fleißigen Helfern, die uns mit so viel guter Laune unterstützt haben.

FOTOS: © TUS DASSENDORF E.V.

EIN PAAR WORTE ZUR WEIHNACHTSZEIT…

Bestatter zu sein, das heißt für uns 3 Geschwister vor allem eins: **Trauernde zu begleiten.**

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit. Denn während die Menschen Festtagsvorbereitungen treffen, Geschenke kaufen und fröhliche Vorfreude herrscht, sind Weihnachten und Silvester für Menschen, die in diesem Jahr einen lieben Angehörigen verloren haben, oft die schlimmsten Tage des Jahres. Und darum sollten wir uns alle diesen Trauernden zuwenden.

Das können wir durch Besuche, ein kleines Geschenk, einen lieben Brief oder ein Telefonat. Sicher kennen auch Sie jemanden, für den Ihre Zuwendung ein Stück menschliche Wärme in schwerer Zeit bedeuten könnte. Diese Zuwendung wird bestimmt dankbar angenommen. Und wenn dann im Gespräch die Tränen fließen, vielleicht sogar die eigenen, dann schämen Sie sich nicht… Denn wahrscheinlich sind Tränen die ehrlichste Form menschlichen Mitgefühls.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ihre Ingo Kleinert, Sybille Jacobsen und Marco Kleinert

100 JAHRE
OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN
SEIT 1912

Bergedorf, Wentorfer Straße 2-4
Wentorf, Sollredder 7
Reinbek, Bahnhofstraße 1
www.ollrogge.de

Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen – Tag und Nacht: 040 / 721 30 12

Seit über 135 Jahren sind wir für die Menschen da.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung –

Richardt &Co
Familie Papke
Bestattungsinstitut seit 1877
Aumühle (04104) 3611 - Reinbek (040) 7224463
Zentralruf 24 Std. (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de
„Wir beantworten Ihre Fragen."

HÜTTMANN BESTATTUNGEN
KLAUS-DIETER HÜTTMANN
Große Straße 17
21521 Aumühle
www.bestattungen-huettmann.de
Tel. (04104) 21 02

Susanne Stubbe-Leverenz
040-76 75 86 15 und 04104-80 791 · Tag und Nacht

Gerhard Leverenz
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

EWIGFORST SACHSENWALD
Der Urnenwaldfriedhof in Kröppelshagen-Fahrendorf

Als naturverbundener Mensch kann man sich in unserer Region wahrscheinlich keine schönere Art der Beisetzung vorstellen als eine Urnenbestattung im wunderschönen Sachsenwald. Auf ewig verbunden mit der Natur – unter 100 Jahre alten Buchen und Eichen. Einzelplatz oder Familienbaum erhältlich.
Informationen kostenfrei unter Tel.: **0800 664 6946**
www.Ewigforst.de · Nächste Führung: 6. Januar 2018 um 11 Uhr

Golf-Club am Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Feilke

HERBSTAKTION 2017: 32 Neumitglieder ohne Aufnahmegebühr
Golfen schon für 99,- €/Monat
Anmeldungen nehmen wir gern entgegen!
Regelmäßiges Kinder- und Jugend-Training:
Jeden Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr
Vorherige Anmeldung im Sekretariat erbeten.

Kontakt
Golf-Club am Sachsenwald e.V.
Am Riesenbett, 21521 Dassendorf
Tel.: +49 (0) 4104 6120
E-Mail: info@gc-sachsenwald.de

AWO Schleswig-Holstein gGmbH OGTS Dassendorf

Schnuppergolfen für die Kinder der Offenen Ganztagsschule (OGTS) Dassendorf beim Golf-Club am Sachsenwald

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Offenen Ganztagskinderbetreuung der Alfried-Otto-Schule besuchten uns 28 Mädchen und Jungen mit ihren drei Betreuern am 18. Oktober 2017, um „Golf" zu schnuppern.

Die Vorbereitung und Leitung hatte unser Pro Lennart Optelaak mit seinen Helfern übernommen. Als Trainer absolvierte er schon viele Stunden mit Kinder- und Jugendlichen-Gruppen, einen ganzen Tag für die Grundschüler durchzuführen, bedeutete eine Herausforderung: „Für so viele Kinder habe ich noch nie einen Schnuppertag organisiert, ich bin bestimmt genauso aufgeregt wie ihr!"

Vier Stationen hatte er aufgebaut: auf dem Putting-Grün, auf dem Chipping-Grün, auf der Driving-Range und auf dem Kurzplatz. Die Trainer nahmen sich viel Zeit zum Erklären und Vormachen der Aufgaben, so dass die Kinder die Regeln schnell umsetzten und sich als kompetent erfahren konnten. Stolz berichteten sie sich untereinander von ihren erzielten Ergebnissen.

Wer puttete seinen Ball innerhalb eines abgesteckten Parcours mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch? Wer schaffte es, entweder beim Chippen mit einem Schläger seinen Ball leicht bis an die gesteckte Fahne oder auf der Driving-Range möglichst weit fliegen zu lassen? Auf dem Kurzplatz bildeten jeweils zwei Kinder ein Team und schossen einen Fußball abwechselnd vom Abschlag bis aufs Grün.

Nachdem die erste Anspannung gewichen war, absolvierten die Kinder mit Eifer und Ehrgeiz die ihnen gestellten Aufgaben. „Das macht voll Spaß", lautete einstimmig das Resümee. Sie hatten etwas Besonders an diesem Tag erlebt, das ihren sportlichen Ehrgeiz weckt und begeistert – ein Beispiel, das für weitere Offene Ganztagsangebote „Schule" machen könnte!

Pro Lennart Optelaak empfing die aufgeregte Kinderschar der Offenen Ganztagsschule OGTS Dassendorf zum Schnuppergolfen

Ob beim Putten, Chippen oder Abschlagen: Spiel und Spaß sprechen für den gelungenen Ferientag der OGTS auf unserem Golfplatz in Dassendorf

FOTOS: © GOLF-CLUB AM SACHSENWALD

Impressum
der Sachsenwalder
Alexandra Wollweber
Kastanienallee1, 21521 Wohltorf
info@dersachsenwalder.de
www.dersachsenwalder.de

Grafische Gestaltung:
Alexandra Wollweber
Sara v. Bülow, Eberhard Fritzsche

Illustrationen:
Leonie Herzog
www.leonieherzog.de

Anzeigenberatung:
Danika Scholz
Mobil: +49 174 399 99 34
anzeigen@dersachsenwalder.de

Verantwortlich für die Mitteilungen
- **des Amts Hohe Elbgeest und der Gemeinde Dassendorf** Amtsvorsteherin und BMin Martina Falkenberg
- **der Gemeinde Aumühle:** BM Dieter Giese
- **der Gemeinde Wohltorf:** BM Gerald Dürlich
- **der Ev. Kirchengemeinde Aumühle:** KGR Aumühle
- **der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf:** KGR Wohltorf

Auflage: 6.500
Druck: HS PRINTHOUSE GmbH
www.hsprinthouse.de

Verteilung:
an alle erreichbaren Haushalte
in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf,
Reinbek-Krabbenkamp

Bildnachweis
Titelfoto sowie alle nicht gesondert gekennzeichneten Fotos:
Das Lichtbild Studio
Mareike Suhn & Christian Geisler GbR,
www.lichtbildstudio.com
Fotos: fotolia.com
S. 3: © Auguste Lange
S. 6-11: © gitusik
S. 17: © HL
S. 34, 50, 60: © Anna
S. 71: © Roman
S. 73: © Anja Ergler

EDEKA center Kratzmann

Sachsenwaldstr. 20
21465 Reinbek/
Schönningstedt
Tel.: 040/78877274
Fax: 040/78877275

Hans-Koch-Ring 6
21493 Schwarzenbek
Tel.: 04151 / 86 84 86
Fax: 04151 / 86 84 88

Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Ab sofort: täglich frisches Wild +++ Ab sofort: täglich frisches Wild +++ Ab sofort: täglich frisches Wild

... manche mögen's Wild ...

Rehrücken mit Kn. 1kg **32.90**	**Hirschbraten** a. d. Keule, schier 1kg **24.90**	**Hirschsteak** a. d. Keule 100 g **2.49**	**Frischlingskeule** mit Kn. 1kg **12.90**
Rehkeule mit Kn. 1kg **16.90**	**Frischlingsrücken** o. Kn. 1kg **19.90**	**Hirschfilet** 100 g **4.69**	**Frischlingsrücken** mit Kn. 1kg **12.90**
Hirschgulasch 1kg **14.90**	**Hirschgulasch** a. d. Keule, schier 1kg **24.90**	**Wildleberwurst** im Glas ca. 200 g **2.85**	**Frischlingsblatt** mit Kn. 1kg **8.90**
Wildsalami ca. 200 g Stück 100 g **1.69**	**Wildschweingulasch** 1kg **13.90**	**Wildpastete Wild-Berry** im Glas 200 g **3.65**	**Hirschschinken** SB verpackt in Scheiben 100 g **3.99**
Wildsauerfleisch ca. 400 g Glas **3.95**	**Wildschweinschinken** SB verpackt 100 g **4.69**	**Wildmettwurst** ca. 200 g Stück 100 g **1.69**	**Wildschweinsteaks** „natur" oder „chili" SB-verpackt 100 g **1.69**

Lotto Toto • EC-Cash • EC-Automat • ca. 400 Parkplätze

Der GesundheitsTipp

Winterkälte und Gelenkschmerzen: Woran liegt's, was tun?

Es ist kalt, nass und ungemütlich. Das gefällt den wenigsten; aber bei vielen Menschen verursacht oder verstärkt diese Witterung Schmerzen in Muskeln und Gelenken. Als Physiotherapeutin sehe ich über das gesamte Jahr hinweg Menschen, die unter chronischen Gelenkschmerzen leiden. Sobald es kälter und nasser wird, klagen fast alle Patienten über mehr Schmerzen. Vor allem bei Rheuma oder Arthrose verstärken sich bei Kälte viele Beschwerden.

Was sind die Gründe für den „Winterblues"?
Fachkreise sind sich einig darüber, dass der barometrische Druck ein wichtiger Faktor ist. Das ist das Gewicht der Atmosphäre, es komprimiert die Gewebe unseres Körpers, somit auch das Gewebe um die Gelenke. Der Druck in der Atmosphäre fällt meistens, bevor das schlechte Wetter einsetzt. Auch wenn es sich dabei um einen kaum messbaren Druck handelt, wird er trotzdem wahrgenommen. Besonders Menschen mit chronischen Schmerzen oder entzündlichen Erkrankungen sind dafür sensibel. Darüber hinaus verlangsamt sich durch Kälte der Stoffwechsel, die Durchblutung insbesondere von Armen und Beinen wird vermindert, die Muskulatur verspannt sich und das führt zu dumpfen Schmerzen. Die Kälte reduziert die Viskosität der Gelenkflüssigkeit, die Gelenke sind also weniger gut geschmiert als bei Wärme.
Es gibt aber auch eine psychologische Erklärung, die schon in der Antike beschrieben wurde: Die saisonabhängige Depression (SAD). Das kalte und nasse Grau führt generell zu schlechterer Stimmung. Die tageslichtabhängige Produktion von Hormonen lässt den Körper im Verlauf des Winters tendenziell Richtung Winterschlaf steuern, die Umstellung auf das Frühjahr und der Abbau der im Winter gebildeten Hormone ziehen sich hin. Dadurch fühlen sich viele Menschen in der dunklen Jahreszeit energielos und schwermütig.
Auch Schmerzen werden stärker wahrgenommen.

Unterstützen Sie Körper und Psyche mit Licht, Wärme und Bewegung
Das Wetter können wir nicht ändern. Aber gegen die Dunkelheit und „Winterblues" Stimmung gibt es Tageslichtlampen (auch „Wärmeduschen" genannt) mit über 10.000 Lux, die morgens beim Frühstück angeschaltet die Stimmung und das Wohlbefinden erheblich heben können.
Geeignete Lampen senden dabei auch die richtige Farbtemperatur (ca. 5.500–6.500 Kelvin) aus.
Gegen den Kälteschmerz hilft vor allem eines – insbesondere bei Vorschäden wie Rheuma und Arthrose: Sich möglichst warmhalten. Das klingt banal, aber viele Menschen packen Ihren Körper schlicht nicht genug gegen die Kälte ein. Das tut unseren Gelenken nicht gut und macht uns zusätzlich anfälliger für Infekte.
Vor allem bei Vorerkrankungen gilt: Wärmepackungen auf den betroffenen Gelenken und auf der angrenzenden Muskulatur, aber auch eine Sitzung vor der Rotlichtlampe, können sehr wirksam sein. Und Sie sollten gerade bei Kälte Ihren Kreislauf in Schwung halten, Bewegung ist wichtig. Wenn man bei strenger Kälte das Haus verlässt, können vorher leichte aufwärmende Übungen hilfreich sein.

Gewürze und Co. helfen in der kalten Jahreszeit
Als vielversprechend hat sich eine Gewürzmischung in gleichen Teilen aus Kreuzkümmel (Cumin), Koriander und Muskat erwiesen. Diese Mixtur soll laut Studien bei 80 Prozent der Arthrose-Patienten die Beschwerden lindern, viele können mit ihrer Hilfe sogar die Dosierung ihrer Schmerzmedikamente reduzieren.
Man kauft einfach diese drei Gewürze in Bioqualität und nimmt ein- bis zweimal pro Gewürz eine Messerspitze mit Wasser oder Joghurt ein. Außerdem ist Kieselsäure hilfreich, die unter anderem in Ackerschachtelhalm und Brennnessel enthalten ist. Wirksame Inhaltsstoffe sind neben dem hohen Gehalt gut verwertbarer Kieselsäure auch Quercetin und Kämpferol. Diese sekundären Pflanzenstoffe haben nachweislich ein großes Potenzial, Entzündungen abzubauen. Als Tee muss man die Kräuter mindestens eine halbe Stunde ziehen lassen, um die Inhaltsstoffe verwertbar zu machen.
Es gibt diese Kombination aber auch als Tabletten zu kaufen.

Der wichtigste Rat aber lautet, wie so oft: Halten Sie Ihren Körper auf Trab! Nichts hilft so gut gegen Gelenkschmerzen wie Bewegung mit geeigneter Belastung. Wenden Sie sich dabei insbesondere bei Vorerkrankungen an einen Experten, der Sie dazu berät.

Bleiben Sie gesund!
Ich wünsche ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!
IHRE CHRISTIANE MÖLLER,
HEILPRAKTIKERIN UND
PHYSIOTHERAPEUTIN, AUMÜHLE

CM Christiane Möller
Physiotherapeutin und Heilpraktikerin

Hofriedeallee 1
21521 Aumühle

Private Praxis für Physiotherapie, ganzheitliche Diagnostik und Therapie

Ich nehme mir gern Zeit für Sie:
- Krankengymnastik, Manuelle Therapie
- Chiropraktik, Schmerztherapie
- Akutsprechstunde, Kopfschmerzsprechstunde
- Große Laboranalyse, Ernährungsberatung

Mehr Informationen und Terminvereinbarung:
Telefon: 04104 / 69 52 48
Mail: info@praxis-christiane-moeller.de
Web: www.praxis-christiane-moeller.de
f: facebook.com/praxis.christiane.moeller

Individuelle
Trainings- und Therapiekonzepte
- Personal Training
- Funktionales Training der Tiefenmuskulatur im Redcord®-System
- Prävention & Rehabilitation
- 26 Jahre klinische Erfahrung in der Rehabilitation & Sporttherapie

neurac® SCHWERPUNKTPRAXIS

Birgit Rehbein
Diplomsportwissenschaftlerin
Neurac®-Therapeutin

GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG
THERAsport PERSONAL TRAINING

0173 - 62 105 25 · birgit-rehbein@t-online.de · www.therasport-wohltorf.de · Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf

Weihnachts-Aktion*
Verschenken Sie Gesundheit!
Legen Sie Ihren Liebsten doch mal einen TheraSport-Gutschein unter den Weihnachtsbaum – und nutzen Sie dafür die Sonderkonditionen! Einfach anrufen – Ihren Gutschein erhalten Sie natürlich rechtzeitig vorm Fest per Post.
- 10 % Rabatt auf 1 Stunde
- 15 % Rabatt auf 2 Stunden
- 20 % Rabatt auf 3 Stunden

*Gilt für Bestellungen bis zum 15.12.2017

Aloha!
FRAUKE WOLLER
HUNA-Beraterin & anerkannte Heilerin des DGH e.V.
huna-fraukewoller.de
Alte Holstenstraße 72
21029 Hamburg
0175 46 810 46
LOMI HAWAIIANISCHE LOMI HEILMASSAGE NUI

ANKE WILLHÖFT
Physiotherapeutin · Shiatsutherapeutin · Qigong-Lehrerin
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Nutzen Sie meine fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung in der klassischen Physiotherapie und in den fernöstlichen Heilmethoden auf Ihrem Weg zu Gesundheit und Vitalität.
Ich freue mich auf Ihren Anruf: 04104 72 82
Physiotherapie-Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler
Physiotherapie · Massagen · Schmerztherapie
Shiatsu · Qigong · Geschenkgutscheine
Lindenstraße 3 · 21521 Wohltorf · ankewillhoeft@gmx.de

DERMATOLOGIE REINBEK
PD Dr. med. Kristine Breuer

Dermatologie, Allergologie
Lasermedizin, Ästhetische Dermatologie
Medizinische Kosmetik

Der Winter ist die ideale Zeit für eine Lasertherapie. Mit Lasergeräten „Made in Germany" verjüngen wir Ihre Haut und befreien Sie schonend von störenden Hautveränderungen und -verfärbungen:
- Pigmentflecken („Sonnenflecken", „Altersflecken")
- Äderchen im Gesicht („Couperose")
- Gutartige aber störende Hautveränderungen
- Tattoos

Bahnhofstraße 9
21465 Reinbek

Termine telefonisch unter 040 – 788 7616 0 oder schnell und unkompliziert unter info@dermatologie-reinbek.de • www.dermatologie-reinbek.de

Jetzt neu bei Ewald Hamburg:
CAPAROL ICONS – die neue Luxus-Innenfarbe

Ewald Hamburg bringt Farbe ins Spiel – die neue Luxus-Innenfarbenlinie CAPAROL ICONS befindet sich ab sofort im Sortiment des Raumausstatters aus Hamburg Altengamme.
"Bei CAPAROL ICONS handelt es sich um eine neue Luxus-Innenfarbenlinie mit einem hohen Anspruch an Qualität und Umweltfreundlichkeit", erklärt Raumausstatterin Katrin Säuberlich.
Der hohe Anteil an ausgesuchten Bindemitteln erlaubt eine besonders hohe Pigmentierung, welche an der Wand durch eine einzigartige Farbtiefe überzeugt.
„Diese spezielle Rezeptur bietet sich ideal für glatte Wände an. Auf ihr entwickelt sie eine ebenmäßige, strukturfreie Oberfläche", betont Malermeister und Geschäftsführer Malermeister Christian Hamburg. Mit dieser neuen Farbkollektion können Kunden nun aus 120 weiteren eleganten Farbtönen und Innenlacken Ihren

Favoriten wählen. Ob pudrig-elegant, modern-brilliant oder klassisch-edle Töne, die ausgewogene Sammlung bietet Farben für anspruchsvolles, individuelles Interior Design. Die 120 Nuancen sowie ihre Farbnamen sind inspiriert von prägenden Momenten der Zeitgeschichte. Die Farbikonen lassen bestimmte Lebensgefühle lebendig werden, wecken Erinnerungen und erzählen Geschichten. Die Produktion der Farben erfolgt zudem umwelt- und gesundheitsfreundlich nach strengsten deutschen Qualitäts- und Umweltrichtlinien. Die Farben sind lösemittelfrei, wasserbasiert und geruchsneutral.

Ausführliche Informationen zu dieser neuen Farbkollektion sowie eine umfangreiche und professionelle Beratung erhalten Interessierte täglich in den Räumlichkeiten der Ewald Hamburg GmbH im Altengammer Elbdeich 119. Alle weiteren Informationen finden sich unter www.ewald-hamburg.de oder telefonisch unter 040 - 723 52 67.

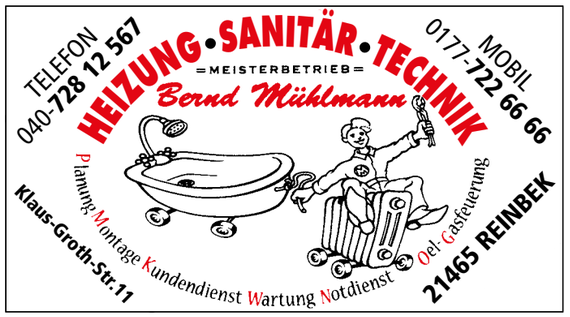
KLEINANZEIGEN

Ich suche ein kleines Grundstück bis zu € 50.000,- zum Bau eines 97 qm Hauses. Über Nachrichten und Angebote würde ich mich sehr freuen! Telefonisch erreichbar unter: 0151/148 451 80.

Ankauf von Büchern, Bibliotheken und Nachlässen. Tel. 040/25 33 24 25.

Sängerin/Sänger für Blues-Rock-Gruppe gesucht. Wer hat Lust, mit uns alte Stones etc. zu spielen? R. Behn 0171/836 4574 oder W. Metzner 04104/23 55.

Housesitting. Sicher ist sicher. Kein Tiersitting. Evelyn Martin-Froels, Tel. 0172/20 89 200.



Am Brink 2-4 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel. 040 724 14 10 · info@marks-einrichtungen.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10-19 Uhr · Sa 10-18 Uhr

MARKS
EINRICHTUNGEN